



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

451 (30.9.1937) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-242904

Neue Mannheimer Zeitung

Frei Saus monatlich 2.08 ERt. und 62 Pig. Tragerlobn, in unferen Beidatisfiellen abgeholt 2.25 Mf., durch ble Boft 2.70 Mf. einichl 60 Big, Pontef.-Geb. Diergu 72 Pig Belteligeib. Abbotftellen: Baldhofter. 12, Aroupringenur. 42, Comeninger Str. 44, Meerfelbur. 13, Na Gifderur. 1, Fe Sauptitr. 63, W Oppaner Str. 8, Sa Luifenftr. 1. #85beitellungen muffen bis ipsteit. 25. f. b. foigenb. Wonet erfolgen.

Mannheimer General-Unzeiger

Berlag, Edriftleitung u. Sauptgeidaftoftelle: R 1, 4-6. Fernfpreder; Cammel-Rummer 24951 Bofifded.Ronto: Rarlorube Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Dannbeim

breite Terimillimetergeile bo Pfennig. Bur Gamilien. und Rleinangeigen ermäßigte Grundpreife. Allgemein gultig ift die Angelgen - Preistifte Rr. 8. Bei Zwangsvergleichen ober Romfurfen mirb feinerlei Rachlag gewährt. Reine Gemöhr iftr Mugeigen in bestimmten Andgaben, an befonberen Plagen und für fernmunblich erteitte Anftrage. Gerichesftand Mannbeim,

Mittag=2lusgabe

Donnerstag, 30. September 1937

148. Jahrgang — 27r. 451

Der Duce hat Deutschland verlassen

Begleitet von den Abschiedsgrüßen des ganzen Bolfes

Rochmals entbot die Reichshauptstadt ihm ihren Gruß - Abschiedefahrt durch deutsches Land

dnb. Betlin, 20. September.

Die Abichieboftunbe ichlagt. Benito Muffolinis Staatsbefuch geht gu Ende. Der Bilbelmplat und die "Linden", nicht minber aber auch die breiten Strafenglige gum Lebrter Bahnhof, Siegesallee und Königplay find fcmars von Menfchen, die ihren Abfciedegruß darbringen wollen.

Bor der Reicholanglet ift tein Durchfommen. Bebe Binute, die vergebt, laft ben Bunfc ber fic drängenden und ichiebenden Daffen, noch einmal den Bubret und den Duce gemeinfam auf dem Balton au feben, frürmisch und frürmischer werben. Smmer wieder bort man die Rufe "Führer, Duce! Duce!" und ben Spruch

Lieber Duce, lag' bich feben Und fage uns auf Bieberfeben!"

Und in ber Tat: Die breiten Benfter gum Balfon bffnen fic. Schon geht ber Jubelfturm los. Er wird nun gu einem Orfan ale Benito Duffolini in beliblauer Uniform fich an der Seite Abolf Ditlers noch einmal ben Berlinern zeigt und ihnen nodeinmalfitribre Begeifterung bantt.

Inamifchen botten die italienischen Gafte mit Anonahme des Duce, Die einer Einlabung des Stellvertreters des Gibrers in beffen Amtsroume ge-folgt waren, und familiche Gauleiter die Jahrt gum

Benige Minnten fpfiter ichlagt bie Belle einer and tiefem Bergen nun jum letten Rale ande brechenben Begelfterung bem Duce und bem Bubrer enigegen, bie unn ebenfalls ihren Bagen aur Abfahre befteigen. Rach allen Geigen grit. fiend bauften ber Duce und ber Gubrer für bie übermaltigenben Onlbigungen

Rach ber Gabrt burch ein pleigliebriges Spaller minfender und grugenber Menfchen in den "Binden" und in ber Stegesallee langten die Bagen vor bem Behrier Babuhof am Das Dauptvortal, bas fonft nicht geöffnet ift, mar mit bem Dobeitsabler, Liftorenbunbel und beutiden und italienifden Gabuen geichmildt. Auf dem Plat por dem Babnbof ftanben Ge Berfügungstruppe, Siffer Jugend und Bungvolt, und weiter gurud eine nach Bebntaufenben gablende Menidenmenge, die dem Duce die letten beraliden Abichiedagribe gurief. Golcio und Balilla batten vor der Abipermung ibre Plabe. Un ber Geite bes Babubofe marichierte bas Chrenbatail. ton mit flingendem Spiel auf.

Bolb ffindete bann lauter Jubel ble Anfunft des Führers und des Duce an. Rachdem fie thre Bagen verlaffen batten. foritten fie unter ben Rlangen der Rationalhumnen beider Rationen die Front des Chrenbataillons ab. Bor bem Saupiportal bleiben Duce und Gubrer noch einmal freben, fie wenden fich der Menge gu und banten für die großartige und bergliche Abichiedetundge-bung. Dann begeben fich die Gugrer ameier großer Bolfer in bie Babnhofeballe.

Bewegter Abichied Muffolinis bom Führer:

Lange icon por ber Abfabrt bes Duce batten fich auf bem prachtig geichmudten Babufteig bie Mitglieder ber Reichsregierung, die Reichsleiter, Die Stantofefreiare, die in Berlin amvefenden Gauleiter, die bobe Generalität und Momiralität, die Spiben von Staat, Partel und Wehrmacht verfammelt.

Rura por der Abfahrt des Buges ertonten vom Borplat bie lauten Beilrufe ber Menge.

Dann betraten Duffolini und ber Bubrer die Balle, gefolgt von ben tiglientiden Miniftern, Dis nifterprofidenten Generaloberft Goring, dem Reichs. friegsminifter von Biomberg Reichoaugenminifter non Reurath, bem Stellvertreter bes Sabrers Reichominifter Rudolf Den Reichominifter Dr. Goebbels, Reichofübrer & himmler, ben Boifcafe tern Attolico und von Saffell und anderen,

Reben dem Gubrer ichritt ber Duce bie lange Reifie ber Ericbienenen ab. Bor der Tur des Bagens verabiciebete fic ber Gubrer von feinem boben Gait. Beide ichuttelten fic lange und berglich die Sande.

Dann beftieg Muffolini ben Bagen und fam and Genfter. Heber feine anfangs ernften Singe fpielte ein Lächeln. Der Gubrer trat fest ebenfalls an bas Genfter beran, und nun fpielte fich eine für alle Unmefenden augerordenilich einbrudspolle Ggene ab, ale ber Gubrer und Muffolini die letten Borte wechfelten und man ans den Bugen Muffolinis ben berglichen und aufrichtigen Dant für die ficherlich auch ihm unvergestichen Stunden in Dentichland las. Jeht murbe bas Abfahrtöfignal gegeben. Der mitreifiende Routhmus ber italienifchen Ronigsbomne und der Giovinegga erfüllte bie Babnhofoballe, ale ber Bug langfam ben Babnhof verließ.

Muffolini mintte vom Genfter aus, erregt und bewegt beim Anblid ber ibm gujubelnden Anmefen-ben, die ibn ergriffen icheiden faben.

Bold nach 18 Uhr ift der Glibrer, bem u. a. Dinifterprafibent Generaloberft Goring, Reicheminifter Grbr. p. Reurafb und Dr. Goebbels folgten, unter bem Jubel der Menge wieder in Die Reichsfanglei

Die Fabet bis zur Grenze:

Bie die Ginreife des italienifden Regierungsdefo Benito Muffolini, fein Weg in die Sauptftidt der Bewegung, in das weftbeutiche Induftriegebiet. ben beutichen Rorden und gur Reichohauptftadt, fo may auch die Beimfahrt begleitet von Ru nog ebungen betonter borglichteit.

Bieder faumten ungegablte Taufende auf ben großen und fleinen Babnbofen und an allen Uebergangen ben Gabriweg, liefen fie von den Statten ihrer Arbeit an die Strede, grifften die Bauern von den Gelbern, ftauten fich auf den Strafen bes Gubrers und allen groben Canbitragen die Bagen, bildete die Jugend jauchgend Spaller. Aus allen Turen und Genftern, von allen Balfonen, aus ben porbeifahrenden Bugen, felbit von ben Sansbochern mintten fie Sabuchen und Tucher ichwentene Bebemobi! Obwohl binter bem boben Baft Tage angeftrengter ftaatomannifder Pflichten lagen, trat er immer wieder wintend und danfend an das Genfter feines Wagens, entbot er den mit ihren Mufitgugen aufmarichierten Formationen ben romifden

Much bei der Beimfabrt gab Rudolf Den im Anftrage des Führers dem Duce das Geleit bis gur Grenge. Mit ibm der dem italienifden Regierungschef sugeteilte Ehrenbienft, ber ibn auf ber gangen Deutichlandfahrt begleitet batte.

Anfere Antwort ift: Friede

Der Bojud des italienifden Regierungscheis in Deutschland ift vorüber. Er war gweifellos in feinen Formen ber glangvollite Staatobeluch, den bie nüchtern gewordene Beit bes lebten Jahrhunberts erlebt bat. In ben raufdenben Formen eines riefigen baroden Geftes lief die Szenenfolge biefes Befuches am begeifterten deutschen Bolt und an der ftaunenben Umwelt vorüber. Und von Szene au Sgene fteigerte und weiterte fich bas Bild, bis es in der gewaltigen Rundgebung auf bem Berliner Matfeld ben Rabmen bes Gewohnten und Erlebten weit-

Es ift ameifellos: nur im letten Ginne politifch dewordene Bolfer, benen Bolitit, d. G. Anteilnahme an ben bffentlichen Dingen ber Ration, nicht ein Anhangfel fonbern wefentlichfter Inhalt ihres Lebens geworden ift, fonnen folde Gefte feiern, und nur Regierungen, die wirflich Gubrer ber Bolfer mit ebenfo großer Autorität wie lebenbiger Berbundenbeit find, fonnen folde Geite magen. Aber auch dann muß das Berg der Form erft den Inbalt geben.

Diefer hiftorifchen Boche bat das Derg des dents iden Bolfes mirtlich ihren Inhalt gegeben. 30den ihrer Tage bat die Begeifterung und die Leidenicoft bes gangen Bolfes begleitet. Jebe Gorung, die die deutiche Regierung dem Gafte erwies, wurde geadell und erhoben burch die fturmiichen Greund. fcaftsbeweife mit benen bas Bott felbfe ben Duce überichuttete. Das mar fein Staatebefuch im ublichen Ginne, ba unterhielt fich nicht der eine Ctaatamann mit bem anderen, da befannten fich smei Bolfer gueinander, gu einem gemeinsamen Glauben. und auch gu einem gemeinfamen Schicial.

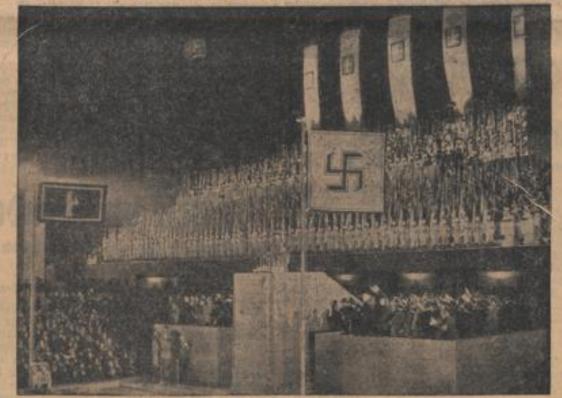
Diefe Tatfache rechtfertigt auch die Uebergengung, das diefe Tage wirflich biftorifche Tage im echten Ginne biefes Bortes, im Ginne einer geichichtsbilbenben Araft, gewesen find. Dag ber Schwung, ber fie trug, und die Rraft, die fie erfüllte, nicht rofc labm werden in ber Rüchternheit ber taglichen Arbeit, fondern bag fie machtig genug fein werben, auch biefer Arbeit fur alle Beit ihren Ginn und ihre Starte gu geben.

Man hat braugen in der Welt por umb mafrend bes Duce-Befuches viel von ber Tenbeng diefer gemeinsamen Arbeit geiprochen, Man bat biefe Gemeinschaft felbft gu ftoren verlucht, indem man alte und langit vernarbte Bunden bes deutschitalienifden Berbaltniffes wieber aufgureißen fich bemitte, und man bat fie por ben eigenen Bolfern au biofretieren verfucht, indem man fie in ihrem Charafter und ihren 3meden verbächtigte. Man bat one der Tatfache, daß Muffolini bie Baffenichmiebe bes Reiches befuchte und bas großartige Schaufpiel unferer Manover fich aufah und am lehten Tage feines Aufentbaltes in Deutschland noch die Parabe ber Bebrmacht abnahm, mit geringer Mibe, aber mit wenig Beift eine militarifche Demonstration gemacht. Und man bat umgefehrt aus ber anderen Tatfache, bal gleichzeitig in Paris italienifche Ab. mirale fich mit frangofischen und englischen Murineoffigieren trafen, um eine rein tednifche Frage ber Mittelmeerfontrolle gu beprechen, bas beutsch-ifalienifde Gemeinichaftsbefenntnis ju bagatellifieren gefucht. Go fab man in dem Duce-Befuch balb eine weltpolitifche Drobung, balb eine nebenfächliche Farce. Rur bas fab man nicht ober fab co, von ber Bucht der Demonftration gur Erfenntnis folieglich gezwungen, erft febr fpat, was er wirflich war; ein Betenninis aur Freundicaft wie gum Grieden,

Gin Betenntnis gur Greundichaft: Es liefen in der lehten Beit in der Welt reichlich viel naive Geruchte berum, die von einer Schmadung, ja bereits von einem Berfall ber Achfe Berlin-Bom gu ergablen mußten. In, auf biefer Thefe berufte die gange frangofifch-englifche Mittelmeerpolitit und nur biefe Theje rechtfertigte es, ber erft in Ansficht gestellten - Beteiligung Staliens an bem Ryoner Abfommen und den bamit in Bufammenhang ftebenden Parifer Befprechungen eine politifche Bebeutung gu geben, bie ber technifche Charal. ter diefer Fragen nicht rechtfertigte.

Diefe Dar von der ericutterten deutich-italienis ichen Greundichaft muß nun endgültig begraben merben. Bie ber Gubrer ertlarte, bag amifchen beiben Bolfern nicht nur eine "Gemeinsamfeit ber Anfichten, fondern auch bes Bandelns beftebe" fo bat auch ber Duce in feiner Rebe unterftrichen, bag bie beiden großen Bolfer ,in einer einzigen unerhitte

Die abendliche Feierstunde auf dem Maifeld



Um Rednerpult Muffolini

(Breffe-Dolfmann, Banber-IR.)

Der Duce spricht

Blid auf das Rednerpodium



(Preliephote, Sanber-IR.)



(Frelle-Dolfmanu, Benber-Mt.)

lichen Weichloffenbeit gufammenfteben". Auch in Baris und London fann man fich biefer Erfenninis heute nicht mehr verfcliegen: man bat febr rafc bie Thefe von ber ericutterten Freundichaft amifchen Berlin und Rom burd die andere Thele erfest, bag die Belt mit einer neuen Berftarfung biefer Freundfcoft gu rechnen babe.

Bu rechnen babe mofar? Es mar Dobe geworden und ift noch lange nicht aus der Mobe gefommen, ber beutich . italienifchen Freundichaft aggreffine Tendeng gegen andere Gian. ten ju unterlegen, ihr inneres Befen als eine Friedensgefahr für die Welt anzuzeigen - felbit ber Brafident eines Ctaates, ber einen halben Rontinene umfaßt, ichente es nicht -, und die neuerwachte völftische Bitalität der beiben Rationen umaufölichen in unftiffbaren imperialiftifchen Expansionsdrang.

Co ermariete benn mon auch von ber Berliner Begegnung eine Unterftreichung ober menigftens eine

Andeniung diefer Tendeng. Die Antwort auf biefe Unterftellungen und Berdachtigungen bat Duffolini gegeben: "Unfere Antwort ift Griedel" Deutschland und Italien betrachten fich nicht ale Clement ber Mevolution, fondern ber Ronfolibation Europas. Gie mollen ben entoparficen Frieden nicht ichwichen fonbern ftarten. 3hr Europabild ift allerdings flarer und bestimmter als das der übrigen europäischen Welt und ibre Borftellungen vom europätichen Frieden gegen tiefer ale die der meiften europäifchen Staatomanner. Der Friede ift ihnen ebensowenig ein paffines Treibenfaffen ber Entwidtung wie ein befeffenes Berbarren auf dem "Boden der Tatfachen". Er ift ihnen affine Pflicht und Berantworfung und lebtes Befinnen auf europäifche Grundfahlichfeiten. Daber gibt es in blefem europäifden Frieden auch teinen Frieden mit dem Bolidewismus, Comobi der Duce wie der Führer hoben deutlich unterftricen, das bier die Grenze ift, die ihre Freund. fchaft von ber Freundichafe mit anberen Rachten trennen mußte. Gie balten alle Bege nach Baris und nach Bondon offen; aber es gibt feinen Weg. ber von Berlin und Rom ans nach Mostau führe.

Das ift die einzige Borandfebung, die bie beiben Staatemanner an ihr Friedenbangebot gelunpt haben. Es ift eine Borausfehnng nicht im felbfüchtigen beutiden ober italienifden Intereffe. Es ift eine Boraubfegung, die bas Intereffe und das Schichfal Europas felbit verlangen. Gine Borausjepung, ofine die Europa fiberhaupt feinen Frieden finden fann, Denn eine Organtfatton ber Machte bes Gritdens pertragt fich nicht mit einer Freundichaf gu den

Madeen des Unfriedens. Enropa bat das beute noch nicht eingeseben, trob des Lefrgelbes, das es bafür bezahlen mußte und besohlen muß. Bir miffen nicht, ob nach ben Ber-Uner Tanen Diefe Ginfiche raider fich einstellen mirb. Aber bis an biefer Ertenninis mußten menigftens die Berliner Inge der Belt verholfen baben, daßt Rom und Berlin entichloffen find, von fich aug einen feften und unerichuterlichen Babl gegen die Gefahr des Bolidemienne au bilben; wenn moglich mit dem gesamten übrigen Enange, wenn die abrigen europäifden Dadte aber nine wollen, bann aud obne liel at Wie Italien die Bedeutung des Muffolini-Besuches fieht:

"Alusgleich zwischen dem alten und neuen Europa"

Rom und Berlin haben gefprochen ; jest ift es an den anderen, ju antworten! - Reine Kompromiflofung in Spanien

Ansgebend von ber Bollerfundgebung auf dem Maifeld und von dem Appell des Duce und des Gibrers, gibt der Direttor bes halbamtlichen "Giornale d'Italia" ein erftes gufammenfaffendes Bild über die Tage Muffolinis in Deutschland.

Diefe Tage merden, fo ertflirt er, tiefe Gpn. ren in ber Entwidlung der Gefcichte und Politit Europas hinterloffen. Mit Muffolini und Ditler haben fich swei große Boller geichloffen an die Belt gewandt, zwei Boller, die an ihrem eigenen nationalen Beifpiel den Beweis ibrer Leiftungsfähigfeit und ibrer Möglichfeiten liefern und geigen, daß fie ihr Wort halten und ibm Achtung gu verfcoffen vermogen.

Das Blatt fiellt das neue Europa ber beiben nationalen Revolutionen, das bei ber Deutschlandreife Duffolinis feine Beibe erfielt, bem alten Europa demofratifcher und liberaler Tradition ge-

Das Grundproblem für ben europäifden Frieben, das, wie bas halbamiliche Blatt bann im einzelnen anöffibrt, alle anderen Gingelfragen weit überragt, betrifft bie Maglichteit eines Musgleiches gwifden bem alten und neuen Europa, Und dieje Möglichfeit ift in Berlin nom Führer und dem Duce vertres ten morden.

Mls Partei baben Gaichismus und Raffonalfogialismus fein Erpaufin, ale Staaten fein Mogreffipprogramm. Wohl aber verlangte diefes junge Europa vom alten Europa den guten Billen und das nötige Berftundnis, um die beiden Regime und ihre Leiftungen anguertennen und fie als eimas Endgültiges in die internationale Politit einzuftellen. Diefe Spoliungen überminden und ein Minimum von Collbaritat fiber die gemeinsamen Friedens. und Rufturaufgaben wiederherguftellen, das ift der Appell, den Muffolini und hieler an Europa und vor allem an die Großmächte Wefteuropas gerichtet haben.

Der Appell ift ausichlieflich getragen von ber hoben Borftellung ber Anigaben Europas. Er if pon feiner Rotwenbigfeit be-filmint. Die geiftigen, mirifchaftlichen und militarifchen Rrafte ber beiben Rationen haben in Europa nicht ihrengleichen, Die Stunde bes Appelle fann vielleicht ale enticheibend bezeichnet

Die Bebeutung ber Begegnung Duffolini-Ditler fiebt bas balbamtliche Blatt in der fraftigen Betonung des Billens ber beiden Bolfer, nicht nur in bezug auf die Jocale, fondern auch in ber Aftion, "neichloffen bis and Ende su marichieren", ferner in der Ablebnung jedes von außen fommenden diplomatifchen Berfuches, das eine gegen bas anbere Rechte und ihrer Berantwortlichkeiten, in der Ber-teidigung ihrer Regime mit ellen Mitteln im Galle ber Bedrobung; im Suchen nach bem Frieden zwifchen ben Rotionen auf bem Bege bes Sichverftebens ! und der Bofung der Gingelfragen, niche aber auf dem Wege leerer doftrinarer Formein, und foliefelich in fompromificier Befampfung des Bol. ich em i om us, biefes unverbefferlichen Griebend-Mörera.

Bei diefen Ergebuiffen der Begegnung, die mit ibren flaren Poftulaten fich unmittelbar an alle Bolfer und ibre Megierungen wandte, ift auch, To betont bas halbamtliche Blatt, die Berantwortung für den Frieden in Europa tlar umriffen. Die anberen Rationen haben bas Bort, von ibnen muß die entgegentommende Wefte aus.

Reben feiner grundfabliden Betrachtung warnt Giornale b'Italia" davor, bente auf Gingelfragen der Auftenpolitif eingugeben, über die Muffolini und hitler bei ihren Unterredungen gemeinfam nach bem neueften Stand ihre Anfichten ausgefaufcht und prägifiert boben.

28ad s. B. Spanien angeht, erhebt bas halbamts liche Blatt bie nachbrudliche Forberung, bag man ichnell mit bem Problem fertig merben "Das bat im europäifden Geifte und in ffaren und endgültigen Formen. & f. obne gefährliche Rompromiffe, die nur einen mehr ober wentger furgen Baffenftiffftand, nicht aber das Ende des Burgerfrieges bringen wurden, und mit einer nationalen Regierung zu erfolgen, die in ber Lage ift, den Frieden in Spanien gu gemabr-Teiften und fich febem von außen fommenden Ein-fluß gu widerfeben. Rachbem es feltitebt, baß 3talien und Deutichland in Spanien feinerlei Borieile. weber territorialen Befit noch Rontrollmöglichleiten feber die Mittelmeerverbindungen britter Stanten fuchen, lagt fich die Politit ber beiben Regierungen in amet Grundfagen gufammenfaffen:

Offene Mblehnung ber Ginraftung eines ametten Mobfan in Mabrib ober Barcelona unb entichloffene Ablehnung einer machtiofen Biegierung, die mehr bie Jutereffen bes Anslandes, als die nationalfpanifden Intereffen verteitt und bor Borlaufer eine Bettlaufes mit mehr ober weniger beichleunigien Giappen auf bem Wege aum Umftura mare,"

Der Duce dankt dem Aührer

Sin febr herzliches Abschiedstelegramm des italienischen Regierungschefs

(Funtmelbung ber RM 3.)

+ Rom, 30. September.

Beim Berlaffen bes denifchen Bobens hat ber Duce an ben Gufrer von Aufftein ans folgendes Telegramm gerichtet:

"In der Erinnerung an die unvergeftlichen Tage, die ich mit Ihnen und inmitten Ihres herrlichen Bolles verbracht habe, in der Dantbarteit für die Aufnahme, die ich durch Sie und die dentsche Ration gefunden habe, mit einem herzen voll des Schanfpieles der Pracht, ber Arbeit und bes Glaubens, bas 3hr Land in feiner machtvollen Biedergeburt ftolg zeigt, geben beim Ueberfcreiten der deutschen Grenze meine Gebanten noch einmal gurud gu Em. Egzellend.

Diese Tage haben die geistige Solidarität, die das nationalsozialistische Dentschland und das saschieftische Italien verbindet, haben die Festigseit und die Eintracht ihrer Borsätze und die Unlösbarseit ihrer Freundschaft besiegelt. Sie haben in mir selbst meine Bewunderung für Ihr Bert und meine Freundschaft für Ihre Person noch vertieft und lebendiger

Empfangen Gie mit dem wiederholten Ausdrud meiner Dantbarfeit meine aufrichtigften und herglichsten Blinfche für Sie und für Ihr grobes Land. In ber Erwartung, Sie in Italien ju begrüßen

Die italienische Grenze überschritten

(Guntmelbung ber RM 3.)

+ Innebrud, 30. September.

Der Condergug mit dem italientiden Regierungedef Muffolini und feiner Begleitung verließ Donnerstag früh um 2.96 Uhr nit 12 Minuten Beripatung bei Rufftein das Reichogebiet. In Rufftein wer ein Ausenthalt notwendig, um das Sicherheits-und Fahrpersonal vor dem Uebergang nach Dester-reich auszuwechleln. Sicherheitsdireftor Dr. von Moers bestieg als Letter der gesamten österreichischen Sicherheitsmaßnahmen den Bug. Um 4.51 Uhr früh erreichte der Jug Innobrud, um nach zwei Minuten Aufenthalt bie Gabrt über ben Brenner fortgufeben.

3m Innebruder Baupibabnhof mar ber Gtaatefefretar für das Sicherheitsweien, ber friffere Po-ligeipröfideni von Cfubl, anweiend. Um 5.35 Uhr murbe die italienifce Grenge am Bren. ner fahrplanmäßig paffiert.

Dr. Goebbels an die Berliner Bevolferung

dob. Berlin, 29. September.

Der Gauleiter von Berlin, Reichsminifter Dr-Goebbels, erläßt an die Berliner Bevolferung eine Brtlarung folgenden Inbalto:

"Die Berliner Bevolferung bat bei dem Staate. befuch bes Duce des faichiftifden Italien, nor allem gelegentlich des Millionenaufmariches auf bem Daifelb, eine Difgiplin und Dagenhaltung bewiefen, die der größten Bemunderung mert ift, befonders auch beshalb, weil dieje Demonftrationen Ausmobe annahmen, die bisher auch in Berlin unbefannt waren und infolgedeffen außerorbenflich erbobte Anforderungen an den Gemeinichafte. und Einordnungemillen jedes einzelnen ftellten.

36 fpreche bafür ber Bevollerung von Berlin Danf und Anerfennung aus."

Paris und London stark beeindruckt

Bor allem die Barade hat es ihnen angetan - Berdachtigungen feblen nicht!

(Guntmelbung der RES.)

+ Paris, 30. September.

Die Bufammenfunft Abolf Sitlers und Muffolinis wird erft jeht in der frangofischen Brefie in ihrer mabren Bedeutung gewürdigt. Die Blatter hatten bisber verlucht, ben dentich-italienischen Rundgebungen einen, wenn auch mach außen bin febr feierlichen, fo doch politisch mehr oder weniger belanglofen Charafter gu geben. Beute muffen fie mobl ober übel eingesteben, baß bie Mole Berlin-Rom eine Birtlichteit ift, mit der man rechten muß

unterftreichen in biefem Bufammenhang die ver-fciebenen militarifden Rundgebungen, angefangen von den Manövern in Wecklen-burg bis zu der Schlußparade vom Mittwoch, die nach allgemeiner Ansiche angerst eindrucksvoll ge-

Der Berliner Berichterftatter Des "Matin" ftellt feit, bağ die Wehrmachtsparabe, die ber Gubrer und der Duce am Mittwoch abnahmen, febr einbrudd. poll gemefen fet.

In ber "Epoque" bedauert be Rerillig, bab Granfreich mafrend bes abeffinifden Feldguges Italiens bie Gelegenheit nicht ergriffen babe, bas italienifche Bolf im Ginvernehmen mit England gu "erftiden" (!). Dentichland fei bamale noch nicht fabig gewesen, Italien gu bilfe gu eilen-Ran hatte bamit eine aufftrebende Dacht vernichten tonnen, die fich bente als Rebenbuhler im Mittelmeer geige, als Ripale in Oftenropa unb ale erffarter Berbunbeter Dentichlanbe.

Ratürlich verfucht ein Teil der Blatter wieder, ben gewaltigen Einbrud, ben bie Bufammentunft Aboli Sillers und Muffolinis gemacht bat, burch teils nichtbiogende, teils abficilich bosmillige Rommentare abaufdmaden und in oft febr plumper Form alle mögliden Berbadtigungen auszufpreden.

London: "Ein unvergleichlicher Erfolg"

+ Bondon, 80 Geptember.

Die Londoner Morgenblitter berichten ausführlich über bie Abreife Duffolinis aus Dentichland und über bie große Parabe, bie in Berlin gu Gfren des Duce obgehalten murbe. Darüber hinaus ftellen faft famtliche Blatter Bermutungen über bas Ergebnis ber Befprechungen bes Gubrers mit bem

3m Berliner Bericht ber "Zimes" beifr es u. a., Muffolini habe am Mittwoch Berlin verlaffen nach einem fanftogigen Befuch, ber ein unvergleich. lider Erfolg gemejen fei.

Der italienifche Staatschef fei amelfellos von ber militarifden Dacht Dentichlands febr beeinbrudt worben.

Die fünftigen biplomatifchen Greigniffe murben porausfichtlich zeigen, welche Fragen erörtert worden feien und gu welchen Groebniffen man gelangt fet

Der neue Sturm auf Schanghai Mit dem Ginfat aller Rrafte greifen die Japaner nochmals an

Gin neuer Berfuch:

Angriff gu Land, an Waffer und in ber Buft mit großer Mucht ein. 20 japaniiche Fluggenge bombar-Dierten brei Stunben lang ben Abichnitt um ben Rordbabnbof. Das Gebande ber Commercial Preft und bas dinefifde landwirticaftliche Inftitut, mabrend die Gefchute ber Arlegoldiffe Butung beichof. fen. Bum erfteumal feit Beginn ber Feindfeligfeiten verfucten japanifche Marinetruppen, burch Efcapei porgubringen. Artifferie, Zaufs. Jufanierie und Ravallerie murben eingeseit, um ben Bormarich an ber Front von Linbang bis Lotien zu erzwingen.

Bie ein japanifder Sprecher am Abend befannts einer Gront von 500 Meter fo weit vorgubringen, daß fich die japanifchen Linien jest eima 808 Meier vom Rordbahnhof entfernt befinden. Rach ber dinefifden Darftellung feien bie japanifden Tenppen fechamal jum Angriff vorgegangen. Doch feien alle Augriffe gurudgefclagen

Zolio und die Borwurfe der Dachte

— Balblugton, 30, Gept. (Ц. Ф.)

Ble verlautet, bat die japanifche Regierung dem amerifanifchen Botichafter in Tolio die Antwort ant die amerifanifden Borftellungen hinfichtlich ber Bombardierung dineftider Stabte aberreicht. Entfprechenbe Antworten follen ben Botichaftern Englands, Franfreiche und Comjetruflands überreicht worben fein. Die japanliche Momiralität dementiert übrigens die Berichte über Angriffe auf dinefiide Didunten und erflärt, daß von China eine lugenhafte Bro. paganba betrieben merde, um die Meinung Engfands und der Bereinigten Staaten gegen Japan gu beeinfluffen. "Bir hoffen aufrichtig, daß fich niemand Den einer berartigen Propaganda beeinfluffen lagt." Mile fapanifchen Artegefchiffe haben won ben Darinebeborben Unmeijungen erhalten, dinefifche Gifcherboote nicht angugreifen", beift es am Schluft ber Erffarung.

Erbifferung der japanischen Breffe

(Suntmeldung der RMS) +Zotio, 30. Ceptember.

Die jopanische Preffe nimmt einmutig gegen bie

- Edangbal, 30. September. (U. P.) | Stellung und brudt ihre parfe Entianigung über Um 5 Uhr friit fente gestern ber japauliche bie Salrung der Bolterbundsmöchte aus, denen Gintreibende Kraft biefer Stellungnahme des Boiterbundes gegen Japan wird neben England por allem Comjetrufland angefeben. Beide Stanten merden im übrigen beschuldigt, Flugabmehrgeschüte an Ran-fing gu liefern. Die Blätter warnen England vor ber Ausnuhung des Bolferbundes und Chinas für eigene politifche Zwede, wodurch nicht nur der Friede im Gernen Diten gestort, fondern auch die internatio. nale Lage erhoblich berührt wurde.

> Lord Peel geftorben, Der Urheber des viel erörterten Teilungsplanes für Palaftina, Bord Peel, ein fruberer Indien-Minifter, ift am Mittwoch im Alter von 70 Jahren in Beterofielb geftorben,

Darrés Aufruf zum Erntedantfeit: Die Hausfrau muß dem Bauern belfen! Der Konfum muß den Möglichkeiten der Produktion angepaßt werden!

dnb. Berlin, 29. Geptember. Bum blediabrigen Erntebanffeit gibt ber Reiche. ernabrungsminifter und Reichobauernführer R. Bal. ther Darro folgendes Geleitwort:

Der Erniebantiag auf bem Budeberg ift ber Ausbrud bes Dantes bes gangen benifcen Bolfes für die Arbeit, die bas Landwolf leiftete, um das falliche Brot ber Bolfogenoffen gu enjengen. Der bentiche Bauer fann fols fein auf feine Leiftungen: Trop Steigerung bes Berbrauchs und Berringerung ber landwirtichaftlichen Rubfläche bat ber beutiche Baner durch feinen Ginfat bie Grundlagen der Bolfeernabrung erweitert.

Die legten Jahre geigen jeboch, vor welchen Schwierigfeiten Dentichland trogdem immer noch fteht. Die Schwierigfeiten find nicht allein burch Rebrerzeugung gu überwinden, vielmehr find die fachgemäße Bermeriung ber Rahrungsguter burd bie bentide Sanbiran und bie Anpaffung ber Beblirfniffe an bie Moglidetiten ber Ere gengung weitere tragende Canlen ber bentfchen Ernährungswirtichalt.

burch den Boleround erfoigte Berurteifung" der Bei ber Anigabe, diefe Schwierigfeiten au meiftern, japanifchen Bultongriffe auf Ranting und Kanton bat bie bentiche Sandfrau der Ernahrungewirticaft

bereits mertvolle Unterfrühung geleiftet. Der biesjährige Erntedanttog fei erneut ein Appell gur freubigen Mitarbeit an bas gefamte beutsche Boll. 92 Balther Darre,

Reiche. und Breugifder Minifter für Ernabrung und Landwirtichaft Reichebauernführer und Reicheleiter der Decente.

Oftpreußens Ernfekrone auf dem 2Bege

dub. Rönigeberg, 20. September.

Oftpreugen i ftin diefem Jahre die Ehre anteil geworden, die Erntefrone für den Gilfrer und den Krang für den Reichsbauernführer gu winden. 57 oftpreugifche Jungbauerinner traten am Dienston von Beblou and mit Krone und Krang die Fahrt gum Budeberg an.

Die gange Stadt Behlau nahm an der Heberführung berglichen Unteil. Um Babnbof batte bie Schuljugend Aufftellung genommen, um der Erntefrone auch ihre Gruge an den Gubrer mitgugeben. Dier marben Rrone und Rrong in einem eigens gu blefem Smed gebauten Roften verwahrt, in dem and die Erntegaben Oftpreugens ibre Gabri nach dem Bütfeberg antreten.



Manuheim, 30. September.

Spritenhaus Dr. 3

Ein Stud Alt-Mannheim

Das Spribenbaus Rr. 3 ift icon lange fein Sprigenhaus mehr. Aber es tragt bis jest immer noch in iconen großen Buchftaben biefe Aufichrift. Doch nur noch wenige Tage, bann wird fie vom Pinfel der Tunder weggewifct fein, Und fein fichtbares Beiden wird mehr an das ebemalige Spriben-

Das charafteriftifche Saus mit feinen brei To-ren, einem großen und gwei fleineren, fiebe im E-3-Quadrat. Bur Beit wird es bergerichtet und mit einem neuen Dellarbenanftrich verfeben. Geinen Ramen bat es bavon, daß die Freiwillige Fenerwehr bier ibre Loldgerate unterbrachte, mabriceinlich ift das Saus eigens gu biejem 3med erbaut worden.

Einft diente es aber auch noch einem anderen 3med. Dier fammelten fich namlich allabenblich bie

Aundgebung der DUA

Bente Donnerstag, ben 30. September, 20.15 Uhr, fpricht im Ribelungenfaal bes Rojengartens

Reichsamtoleiter Bg. Brof. Dr. Mrn: hold, Berlin, über:

Grundfage nationalfogtal Hijder Berufdergiebung".

Laternenangunber und ichmarmten aus mit ihren langen Stangen über die gange Stadt. Das iaten fie folange. bis ihnen die foriichreitende Technie diefe Arbeit abnahm, d, h, bis es geland, wie durch Jauberhand, vermittels Ferngfindung die Straßenlaternen ber gangen Stadt auf einmal aufleuchten au faffen.

Borber mußte febe einzelne Baterne von den Labermenangundern angegundet und wieder gelofcht werden. Bu diefem Bwed waren fle mit einer langen Stange aubgeruftet, an deren Spipe ein fleiner Blechbehalter befefrigt war, worin fich ein in Coirts ins getrantter Docht befand, An der Stange mar auch noch ein Dafen angebracht, womit man den Dabn der Baternen öffnen und ichliegen tonnte.

Beber Laternenangfinder batte einen bestimmten Begirt, und wenn die Stragenlaternen fo noch und nach aufleuchteten, fo mar das für die Buben ein Beichen, daß es Beit geworben war, nach haufe gu gebon, wenn fie fich wieder mal verspielt hatten und die Beit nernighen. Gin Teil ber Laternen murbe um Mitternacht, der Reft erft in den Morgenftunden gelofcht. Un bie Baternenangiinder erinnert aber an bem Sans nichts mehr.

** Die filberne Dochgeit feiern am 1. Oftober bie Chelente Frijeur Jojef Die und Frau geb. Cber-maier, Mittelftraße 70. Gleichseitig beftebt das Geichaft des herrn Dit, ber 10 Jahre im Stadtifchen Rranfenhans ale Grifeur in ber mediginifchen Abteilung tatig mar, 25 3abre und ebenjo lang ift Derr Dit auch in Sportfreifen eine befannte Perfonlich. feit, Begieber ber Renen Mannheimer Beitung.

Sandwerfer im Leughaus

Die Umbauarbeiten baben begonnen

Der Umbau bes Bengbaufes bat begonnen. Im Laufe der Boche gingen die Dandwerfer an bie Arbeit, und icon fiebt man an vielen Stellen des ftolgen Barodbaues von Berichaffelt die Folgen, Bunachft beißt es natürlich, Morfcgewordenes befeitigen. 3m Innern bes Beughaufes bleiben nur die Steinfaulen im Erdgefcon freben. Alles, mas auf ihnen rubt, die bolgtrager, die Boben und Deden, wird berausgeriffen. An die Stelle bed Alten, das unter der Baft ber Jahre fich in bedroblichem Dage gefenet bat, wird eine neue feste Ronftruftion mit Gifentragern ireten.

Much das eine der Treppenhäufer, und zwar dus weftliche, wird in feinem Innern grundfaglich umgestaltet. Die Band, die es heute noch von ben fünftigen Ausstellungeraumen trennt, wird in ihrer gangen Gobe befeitigt und dem Gebanten ber raumliden Ginbeit des Mufeums jum Opfer gebracht. Rad dem Umban wird diefes Treppenhaus eine Greitreppe enthalten, bei beren Betreten man nicht ben Ginbrud erhalt, als befinde man fich in einem Treppenhaus, fondern man wird immer das Gefühl haben, auch beim Uebergang von einem in das andere Weichof im Mujeum drin gu fein. Das oftliche Stiegenhaus wird in feiner alten Form erhalten bleiben. Das bat feinen guten Grund: Es bient ausichlieflich bem Dienft. vertebr swifden ben im bitlichen Teil bes zweiten und dritten Obergeichoffes eingurichtenden Berwaltungeraumen und ber Dansmeifterwohnung.

Bon den übrigen bauliden Beranberungen am Beughaus find noch folgende au nennen: Das große Sofportal, bas bisher von innen gugemauert mar, wird geöffnet, jo daß ber Belucher auch ben "Angelbof" betreten fann. Diefer Bof befindet fic aur Beit noch in einem wenig iconen Buftenbe, aber eines Tages wird baraus ein hubicher baroder Garten mit Banten gum Ausruben pon ben Anftrengungen bes Mufenmobefuches merben. Auch bas "Stallgebande", bas ipater als Magagin und gulebt ale Banemeifterwohnung biente und gubem noch eine Schreinerwerfftatt enthalt, wird in den Umban einbezogen, mobei man darauf Bedacht nimmt, es in feinem Meußeren möglichft weitgebend auf fein urfprlingliches Musfeben gurudguführen.

Min Diefer Stelle (ugl. bagu den Erfundunge. gang burch's Bengbaus" in Rr. 228 ber RMB. vom Sametag, bem 22. Mai 1837) wurde vor Wochen icon barauf bingewiesen, daß die alte bausmeiftermobnung, in ber für die Dauer des Umbaues porlaufig einmal die Dienftraume bes Dufeums untergebracht find, ju einem fleinen Bortrago. raum umgeftaltet werden wird. Es wird ba für etwa 180 Berionen Blat fein. In der Innenaus. ftattung bes Bortrageraumes will man bas Barode leicht betonen.

Bis es foweit ift, bag bas Dufeum fur Borgeichichte und Bolfertunde bas Beughans begieben fann, wird es mindeftens neun Monate bauern. Aber beute fdon ftebt feft, bag wir durch ben Umbau und durch bie neue Urt, Die Schape bes Dufeums aufgubauen, eines Tages eine erfreuliche Bereicherung werben buchen fonnen.

* Fünfgig Jahre im Dienft bei ber Bierbrauerei Durlacher Dof A.B. porm Dagen in Mannheim febt am 1. Ottober Brofnrift Carl DRaller, Gr. Mergelitraße 27a.

** Unter ben Arfaben am Friedrichsplag regen fich fleißige Dandwerterbande. Dort wird abulich wie am Raufbaus bas Bewolbe ber Arfaben neu geweifielt und auch die Lampen werden bort von ben Schaufenftern in die Gewolbeicheitel verfest.

Mit Referveffod und bunten Bandern

Reserve hat Ruh ...

Beute allgemeiner Entlaffungstag des erften Jahrganges, der zwei Jahre

Beftern nachmittag murbe es auf einmal lebendig in der Stadt, da und bort tauchte einer auf, ber weiße Blafmube sur Siviljade trug, der hatte einen großgrünen Out auf, Jener einen buntumwundenen Stod in ber band, und überall die Gelbenbander um die Bruft - Garbe ber Rompanie Ehrenfache -, auf benen gu lefen ftand: Referve bat Rub. Erfreulich, wie geichmadvoll die Banber- und Broichenveraterung geworben ift. Allau ichreienbe bunte Blumen maren fait nicht mehr gut feben.

Bas geftern gu feben war, fann nur als Bor. geiden gewertet werden, Das war die Glat, die aud feinergeit beim Einmarich in Dannheim mit bei ben Eriten war - vermöge ber Motorifierung Da foll fie auch einen Lag frither Echlus machen barfen ale bie anderen. Die 5, Batterie, Die ja gut gufammenbalt, ift fogar mit gefcmudten Gabrseugen bis an die DOW Dalleftelle gebracht worden, und ba war bas ballo natürlich befonders groß.

Dauerno ruden fleine Gruppen und einzelne am Babnhof an erregtes Debattleren bei einigen. Britfung ber Gelobentel, großer Beichluß: Dableiben, Roffer in die Aufbewahrung. Und alfo unbelaftet laffen fich bie Robritoden viel lebhafter ichwingen.

Es gibt aber auch Rubige babei, die warten auf biefen und jenen, ober auf mas Allerliebites, das noch einmal eben an ben Rhein geführt merben Einer bat es furchtbar eilig, beim Bater im Befcoft ale Inftallateur wieber angufangen, ein anderer muß aufe Land und fann fich bei ber Ernte noch nuslich machen; und ein Schweigfamer, ben die andern mit ichenem Reipett noch betrachten, ber geht ab, ber bat 14 Dientijabre auf bem Budel und meint, es mußte febt laugen. Dat feinerzeit beim ambliten noch swei Jahre gugegeben, weit es an Ansbildern feblie. Aber jest ift er verbeiratet und bat Rinder und wird fein Gefchaft anfangen, einen Sandhandel, ber folides Ginfommen verburgt, mit Garten und tleiner Candwirtichaft. Dan muß nur rechnen und Ordnung balten tonnen, und das fernt man ja beim Militar.

Das mar geftern am Babubof, auf der Strafe und auch in ber Strafenbahn. Und rührend mars, gu feben, wie bie echten Siviliften fich freuten, bie Manner nun wieber in ihre Rreife aufnehmen gu tonnen, mie unbedingt bier und ba fogar einer !

einen ausgeben wollte, war eben auch mal Solbat gemejen, und nicht nur amei, fondern vier, fünf, feche Jahre, und nicht nur im Manoper hat er geichwist, fondern vor dem richtigen bofen Geind mit icarier Munition . . "Ja", meinen die Jungen, "aber im Rrieg wird man nicht jo geschiffen!" -Dad", laden die Alten, "habt ihr 'ne Ahnung, wie es früher guging", und bamit ift die Aubiprache im Gange,

Bente aber ift ber allgemeine Ent. laffungstag, und da wird es bald wimmeln von Referviften, und einige Tage wird's auch dauern, Rompanie- und Batteriefeiern mit Anfprachen des Chefs bat es bier und ba icon gegeben, die meiften ftiegen gestern, und eiliche fommen noch, und bie Regimentsmufit har viel gu iun, um überall gum Tang aufipielen gu tonnen. Mit Aniprachen bes Ghefs und Ruckbliden auf die Dienstgeit fangt es immer an, Biergeitungen mit anbeutungevollen Ineraten und Lofalmelbungen find gemacht worben, und werden ficher forgfältig aufbewahrt, Ulforben mit ben unmöglichften Titelerbebungen gibt es in Maffen, und dann immer mal wieder ein Tangden

mit viel Mbichiebeichmers. 3m großen gangen fabren die Leute ab, wie es ihnen Spag macht, fowie fie bie "Rlamotten" in "einwandfreiem gereinigtem Buftande" abgeliefert unb lebte Lobnung empfangen baben. Go geft fo mit ben Grabaligen ab 8 Hbr los. Es gibe aber auch einige Sammeltransporte mit refervierten Bogen und einem Unteroffisier, der für Ordnung forgt. Sier und ba wird wohl auch mal mas geichloffen burch bie Strafen marichieren, ober fich wombglich auch fahren laffen. Da ift & B. Die 4. MG-Companie, Die haben Sauptmann und Epieß, Die gefchmudte Wagen wie voriges Jahr auch biesmal bewilligen. 12.80 libr beute wollen fie gum Babnbof gieben. Obwohl natürlich bie obenermabnten Borgefehten fich brüber flar find, daß ein großer Teil gar nicht jum Babnbof will, bochftens um das Gepad unterguftellen, - benn es gibt noch febr, febr vielen und liebevollen Abichied ju nehmen, Und mas bilft es, wenn ba einer wieder fingt: "Bwei 3abr' find ichnell norbei" - "Ich bleib dir trent" Denn bas frimmt doch febt gar nicht mehr, und bann friegen fle mabrhaftig Tranen in die Mugen, die



M.F.APH.F.REEMTSMA + CIGARETTENFABRIKEN + ALTONA-GAHREN

Sudweitmartitaffel der BA

Bom Conntag, 10. Oftober, Dis Mittwoch, 18. Oftober, peranfinliet die Bid große Staffellaufe, Die fich fernformig von allen Teilen des babifchen Landes nach Rarisrube bewegen, um bort dem Reichsfinitbafter in einem Röcher Griffe gu überbringen. Der Montog wird ein Rubetag fein, und am Dienstag wird ber Reft bemaltigt. Am Bauptlauf nehmen pon unferem Bann eima 150 Jungen teil. Außer bem hauptlouf nach Rarleruhe gibt es aber im Baungebiet noch eine Reibe von Reben lan. fen, die an verichiebenen Orten in ber Umgebung non Mannbeim geftartet und mit fleinen Beiern eroffnet werben. Rach bem Eintreffen biefer Staffeln geht es dann weiter jum hauptlauf, und gwar vom Schlof and. Gine fleine Feier mit Liebern wird es auch bier geben, und der Bannführer wird

00 Berfehrsverbefferung im Ring. Die Aufranhung des giarfen Airhalts macht innerhalb des innenfindtifden Bertebragebietes immer meitere Fortidritte. Dit gu ben wichtigften Berfebroftraben gabit bie Strafe im Ring, die aufwarts vom Befferinem gur Friedrichsbrude gegenwärtig eben-

Piano-u. Flügelfabrik Scharf & Hauk Erstklassige Fabrikate C 4, 4 si03

falls mit einer Raubichicht verleben wird. Gerabe in ben bier verlaufenben weiten Strafenfurven erweift fich diefe Magnahme gur Bebung der Bertebrsficherbeit als auberft swedmößig.

** Ans Fendenheim. Das Fest der filbernen hochzeit und augleich bas Ibfahrige Geschöftsbesteben Counten die Gheleute Rarl Comitt und Freu Glife, geb. Bohrmann, Dauptftrage, feiern. - Die Ranindenguchter hielten eine Berfammlung ab, mobei besonders auf die Angoragucht bingewiefen murbe - Un Stelle bes Rreisvorfigenben Rarl Ragel-Genbenheim trat Griedrich Ebrfelb-Mann-

Ginfiellung von Anmariern bei ber Reiche-finaugverwaltung (Stenet). Die Reichoffnangverwaltung ftellt gum 1. Rovember über die urfprünglich vorgeschene Sahl hinaus noch weitere Mumar. terfar ble gebobene mittlere Beamtenlaufbabn ein. Die Bewerber muffen mindeftens die Beife für die oberfte Rlaffe einer nennftufigen doberen Lebranstalt befigen, vollkommen gefund tiauglich i) und deutschlätiger Abstammung sein. Die Zugehörigkeit zur NEDAP oder einer NS-Formatton ift gwingende Boraubfegung. Sofern ber Bewerber nach bem 1. 1. 1914 geboren ift, muß er ben Arbeits- und Deeresbienft abgeleiftet baben. Die Domitalterogrenze ift auf 28 3abre feftgefest. Bewerbungen von Gefuchftellern bie biefe Bedingungen nicht erfullen, find zwedlog. Gefuche mit Lebenslauf und Lichtbilo nebit einer beglaubigten Abichrift bes lesten Edulgengniffes fowie einer Beideinigung filler bie Singeborigfeit jur REDMP ober einer Re-Bormatton find fofort an ben Oberfinangprafibenien in Boden, Abeellung I, Karlorube, Molifeftrope"10, 3n richten.

Jaidalbawyaw Ofinefifuill

Das Erntebantfeft in und um Seidelberg

Die Geftorte bes Rreifes Deibelberg am tommenden Erntedanftag find Bammental, Sanddubsbeim, Rirdbeim, Bieblingen, Coonau, Bilbelmsfeld, Medesheim, Leimen, Sandhaufen, Schonbrunn, Cherbach, Lobenfeld und Birsloch. In beibelberg felbit wird am Borabend bes Ernfebanf. iages bie Sit eine dem Rafmen bes Tages angemeffene Beranftaltung in fomiliden Ranmen ber Stadthalle durchführen.

"Draforium ber Arbeit". Bei ber Aufführung bes "Oratoriums der Arbeit" in Beibelberg auf ber Reierftatte bat nicht, wie vorgefeben, Arno Schellenberg das Bariton-Solo gefungen, fondern ber jugendliche, außerft begabte Gelmuth Schonber ans

Blid auf Redargemund

Altbürgermeifter wird 83 3abre _ Mus ber Raibberrenfigung

L. Redargemund, 30. Gept. Altburgermeifter G. fonnte biefer Tage als einer ber albeften Einwohner den 83. Geburtstag begeben.

In der jüngften Gigung der Rateberren wurden jum Bwede ber Unterftubung finderreicher Samilien mit fofortiger Birfung auf Grund ber bentiden Gemeindeordnung befondere Dagnahmen getroffen. - Heber die Musgestaltung ber Beleuchtung ber im Ban befindlichen Redarbrude burch die Reichswafferftraßenverwaltung wird Renntnis genommen. Danach wird die Buführung mittels eleftrifder Rabel erfulgen, die Beleuchtungsforper an paralles aufgestellten Lichtmaften angebracht. Un der Brildeneinfahrt, rechts und fints des Redors fowie in der Mitte des Brudentorpers und bei ber Dundung ber Galltorftrage auf die Briidengufabr' merben gangnachtige Lampen angebrocht, die fibrigen Lampen find halbnachtig. - Der Tilgungsplan über die Berginfung und Amortifatton des für ben Musban ber Beter Ecnellbad. Strafe und ber Balbitrage in der Form der verfideften Forderung bewilligten Darfebens wird genedmigt. Der Plan ftemmt vom Canbesarbeitsamt für Endmeiebenticbland. Die Tilgung im Betrage non 10 200 Mart erfolgt innerhalb gebn Jabren. -Die Dienftbeguge und bas Dienftverhaltnis der Po-Rigeipollgungbeamten ber Gtabt werben an bie reicherechtliche Regelung angegliebert. - Fir ben wegen porgerudien Altere gurudgetretenen Totenaraber Lang mirb ber Bilfegrbeiter Ludwig Robt bleien Boften übernehmen. — Bademeifter Fr. tungelurjue für bie Roofliche Schwimmeifterpriifung beurlaubt.

Mannheim begeht das

Erntedankfest 1937

Borfeier am 2. Oftober im Ribelungenfaal

Die Rreisleitung ber REDMP tabt die gefamte Bewolferung gu einer Borfeter bes Erntebantfeftes am Camstag, 2. Oftober, 20.15 Uhr. im Ribelungenfaal bes Rofengartens ein. Es gelangt gur Aufführung das Dratorium

"Segen ber Erbe"

bon bermann Grabner. Aufführende find:

Gemeinschaftschor 1937 und das Philharmonische Orchefter Mannheim, Als Soliften wirten mit: Bilbelm Trieloff, Opernfanger am Rationaltheater Mannbeim, Banla Schnelber. Copran, Beibelberg. Dirigent: Mufitbireftor Alfong Dei. Benberg, Beinbeim,

Diefes Dratorium ift wie fein anderes geeignet für eine Borfeler sum Erniedanffeit und verfpricht nicht nur eine würdige Einleitung gu dem pom Gubrer jum Stootofeiertag erflarten "Tag bes Bauern", fondern auch ein großes Erlebnis ju merben. Bir bitten alle Mannheimer Barteigenoffen und Parteigenoffinnen, fich rechtseitig Rarten gu bes forgen. Rarienvorverfauf su 90, 70, 50 Pf. bei famts lichen Orisgruppen der Reday und in den Betrieben. Beil Biffer!

Die Rreisleitung der REDMP.

Das Erntebantfeit

Mm Conntog, 3, Oftober, wird bas offigielle Erntebantfeit des Rreifes Mannheim im Schloghof abgehalten. Beginn ber Feier 11 Uhr. Jupor findet wieder ein Teft aug fintt, der 10-15 Uhr an der Sauptfeuermache antritt und fich fiber die Breite Straße, Parabeplat, Planten, Bafferturm, Ring, Bismarditrope nach bem Schlofibef begibt.

Gur bie Geler felbft ift folgenden Programm porgejeben:

- 1. Wanfaren.
- 2. Einmarich der Formationen.
- 3. Einmarich der Fahnen. 4. Lied der Jungbauern und Berticharen "Lang
- mar bie Racht". 5. Einzelfprecher "Bir find des Bolles hartes
- Arbeitöbeer". 8. Festmufft.
- 7. Rede des Bauernführers.
- Einzellprecher "Das Band".
- 9. Einzeliprecher "Jungbauerngebet". 10. Gemeinfames Lied ber Bertichar und Jung-
- bauern "Erbe ichafft das Reue". 11. Einzelfprecher "Giner baut einen Dom".
- 12. Rede bes Dobeitsträgers. 18. Unruf des Führers.
- 14. Musmorida

Wir laben alle Mannfeimer Parteigenoffen und Parteigenoffinnen berglich ein, mit uns biefen Tag im Geifte der Bolfogemeinicoft gur Ehre bes beutiden Bauern und jum Dant für bie Giderftellung unferer Ernöhrung zu begeben.

Beil Bitler! Die Rreisleitung ber ReDMP.

Blick auf Ludwigshafen

Ein Wunich Altrips ging in Erfüllung

Die neue Bezirtoftrage Rheingonheim-Altrip wurde eröffnet

er. Mitrip, 30. September.

Es gab früber Beiten, in denen bei bochgebenber Rheinflut die Altrheinniederung in unferer Wegend berari überichwemmt murde, daß felbit nicht einmal mehr der öffentliche Berfehr über die damals noch gur Berfügung gebende Sauptgufahrieftrage von Rheingonbeim ber aufrechterbalten werden fonnte-Es gab tage, mandenal auch mobenlange Berfebre-ftodungen, Die früher häufig überflutete alte Besirfostraße enisprach nun in unserer Beit nicht mehr ben Anforderungen, Gie lag por allem gu tief, um weiteren Cochwafferfluten troben au tonnen.

Der Begirt fab es benbalb par wenigen Jahren icon ale eine wichtige Aufgabe an, diefem Berfebromigftand abgubelfen. Er ließ in ber Rabe biefer alten Zufahrtoftraße

eine nene Roffirage auf dem Sochwaffer-

bauen. Diefer nene Strafengug follte aber nur als Umgehungeftraße bei Ueberfdwemmung ber alten Straße benupt werden, Dit biefer Magnahme war jeboch von vorngerein feine völlige Lofung bes Aliris per Berfehrsproblems getroffen. 3m vorigen Grub. fahr rief nun ber Begirt alle in Grage tommenden Grundfilideeigentfimer gu einer Berbendlungstogfabrt jufammen, die die Beranloffung bilbete, bag ein neues weit beffer ausgereiftes Strafenbauprojett guftande fam. Diefer Plan bat nunmehr mab. rend des letten Jahres praftifc feine volle Bermirflichung gefunden. Die alte, icon langft als un-gulänglich erfannte Begirfoftraße wurde jest gangtid aufgelaffen und burch eine neue über den Bochmafferbamm bingiebende Begirfoftraße erfeht.

Diefer neue Strafengug entfpricht pollfommen ben bentigen Bertebrbanfpriichen,

Denn die urfprunglich als Rotftrafe beftimmte neue Dammftrage murbe jest mefentlich ans. gebaut. Die Dammfrone murbe auf bie gange Länge des neuen Strafenguges durch umfangreiche Aufschlittungearbeiten verbreifert und damit der Unterban für bie neue widerftanbefabiger und por allem auch breiter gewordene Begirfaftraße gefchaffen, Bereits im vergangenen Grubjahr murben biefe Ausbauarbeiten in Angriff genommen,

Bor furgem tounte bie neue Strafe unn bem öffentlichen Berfebr übergeben merben,

Die neue Begirta-Sochuferftraße meift eine Gabrbabnflache pon 9 Deter auf; diefe batte urprung. lich nur eine folde non 3,50 Meter. 2 Meter biefer Strafenbreite murden für die Anlage eines pertehreficheren Rabfahrermeges ausgenüßt.

Bei Rheingonbeim wird bie neue Strafe an bas alte Bertehronen burch eine Anrue eingegliebert.

Much die unmitfelbar porgelagerte Rebbach. brude ift entiprecend verbrettert worben, fo bag die gange Anlage in ihrer jegigen Befcaffenbeit auf lange Beit binaus allen Bertebroanforberungen gewachsen fein wird. Ueber diese neue Strafe wird von Altrip ber auch bas gufünftige Endwigshafener Strandbad erreicht merben tonnen.

Dieles neue Brolett lieft bon pornberein bei der Begirtebaubeborde ben Bunich woch merden, die Altriper Begirfestraße in absehbarer Beit fcblieflich noch weiter, und zwar bis noch Ludwigsbafen, ausaubauen. Berfebropolitifch fommt biefem ergangenben Borhaben gleich viel Bedeutung gu, da in Berbindung damit bann gleichzeitig auch eine fürgere Strafenbahnverbindung jum fpateren neuen Strandbad möglich wird, und was icon lange der Bunfc der Altriper Bevolferung ift, dann foliefilis auch einmaf an ben Anichlus Altrips an das ftabrifde Straftenbahnnes Mannbeim . Ludwigebafen gebacht merben fann.

Der Ansbau diefer Strafe trug auch gur Belebung der Arbeitsbefchaffung bet Ganben doch über 100 Bollsgenoffen beim Musbau ber Strafe Arbeit und Brot. Gur die Erweiterung bes Sochwafferfcubbammes muftlen rund etwa 40 000 Rubifmeter

Erdmaffe bemaltigt merden, die anafchlieflich von ber Baggerftelle beichafft merben fonnie, an der fpater das neue Ludmigehafener Strandbad erfteben

Ludwigehafen in der Gaufulturwoche

Die Beranftaltungen vom 10. b.5 17. Oftober Auftatt ber Diebjagrigen Ganfulturmoche in Lud-

migabafen bilbet ein Rongert bes Gaarpfala-Ordeftere am Conntag. 10, Oftober, im Geft. fant des Ill-Feierabendhaufes. Der nächfte Tan bringt ale "Zag ber Runft" die Eröffnung ber Ausftellung "Runft und Ritich" in ben oberen Galen bes Städtifden Gefellichaftshaufes, Bismardirafte. Abends ipricht Brofeffer Gretich gleichfalls über "Runft und Ritfc". Fachleute (Architetten und Mater) erläutern den Bejudern das Gegeigte im Rab men mehrerer Gubrungen. Gine Jugenb. Bore ftellung ("Der Reiter") im Pfalgban bringt ber Dienetag, 19. Oftober, ale "Zan bes Thea-ters, bem am Mittwoch, 18. Oftober, bie Auffithrung des Beffenichtede" von Borging im Retionaltheater folgt. Der Dichter hermann Gris Buffe lieft am Donnerstag, 14. Ottober ("Tag bes Schriftinme") ans eigenen Berfen. Gilm und Bunt ift der Freitag, 15. Oftober, gemidmet mit Geftanfführungen bes Tonfilms "Bu neuen Ufern" im Ufa-Balaft und "Unternehmen Michael" im Ufa-Rheingold. Der 16, Oftober ("Zag des Befenntnifice") bringt als Sobepuntt eine Großtund. gebung in der bolle des Sindenburgparts, porausfichtlich mit Anfpracen der Reichsleiter Dr. Ben und Rofenberg fowie des Reichsjugendführers ber Greude" in ber Salle bes Sindenburgparfs und anderen Galen mit Beranftaltungen ber Rbit Die große inhaltsreiche Bode. Die RERM, die ja nunmehr mit ber RGG RDF vereinigt ift, macht alle diefe Darbietungen der breiteften Deffentlichfeit guganglich und erwartet regen Befuch.

Ramerabicafis : Preididiegen, Mm fommenben Samstag und Countag führt Die Ramerabicaft ebemaliger Banbauer Gelbartilleriften auf ben Ecbieb-Standen bes Reichalriegerbundes Ruffbanfer, Manbacher Strafe ibr Ramerabichafts Preisichiegen burd.

Endwigshafener Beranfiglingen

Geofer Caal des Pfälzer vols, Alsmarcfpraher Bonderauskellung "Canstvin und Oandwert 1980", geöffnet
von 14—18 libr, bei tretem Eintritt "Augerbrön", Ludwigstraber 19.39 libr Mitgliederverjammling des Deutschen Acchiswahrerdundes, Orisgruppe Ludwigsbofen a. Mb.
Pfalzban-Raffeehand: Richtlinsbudne,
Raffeeband Baierland: Ronzert und Tana.

Siatipiele:

Ufa-Valaft im Pfalgben: "Das Schweigen im Balbe". — Palakefichtspiele: "Benn on eine Schwiegermnfier baft". Ufa Rheingold: — "Rannfell". — Union Theater. "Affiftengargt Dr. Kifder (1000 Dollar Lbiegeld"). — Albambra Mundenheim: "Finderlied". — Milanfif: "Puppenfee".

NSDAP-Miffeilungen

Oriogruppen ber NaDAS

Zedenheim, 1. 10., 20.00 Uhr, Novell famtlicher Bol. Leiter, Balter und Borte der REG und ERF im Good des IR in.

oes To 18.
**Minenhof. 1. 10., 21 Uhr, findet im Koffenzimmer der Ortsgruppe, Streuberbrufte 40. eine Sigung butt, an der famtliche Amtaleifer, Ganptitelleuleiter und Stellenleifer des Onrukobes, famie die Amtaleiter der TNF, NOB und

die Francoise, somie die Amisleiter der TMF, NSW und die Francoisellerin feilwehmen.
Arfenhol. 1. 10., W.10 Ud., Sigung Samflicher Pol. Belter, Vol.-Beiter. Annärier, Walter und Warte im Lofal "Bur Wole", Ede Mittels und Ackeftade. Dienkonzog. Lindenhol. 1. 10., W1.8 Udr., Antreten Samflicher Vol. Beiter, TAF- und ASS-Bafter vor dem "Abeinpart" dum Alexandelle.

Remofifeim. 90. 0., 99.00 Har, Gigung der Bal. Leiter

Re-Granenichalt

Redarfpige. 30. 6., 20.30 Ufr. Bellen- und Blodmal-terinnenbeipredung bei Gola. Golatrofie 19. Ericeinen ift

terinnenbesprechung bet Fold. Holgtrohe 19. Arscheinen in undodinat Pilityt.
Lindenhoft. I. 10. Wildt, Jellen- und Blodmelterinnensbesprechung im Seim. Erispeinen ist Pflick.
Rheinen. W. 9., 20 Uhr. Deimebend für NEG und Deutsches Fronzenwerf im Foddicken Soft. Leberreichung der Franzenwerfindel. Diodevähier mitärlingen.
Landholen. W. 9., 20.30 Uhr. Belvrechung der Fellenmalterinnen mit RSS im Geschaus "Jum Abler".
Friedrichsfeld. Sämiliche Pellen- und Blodwalterinsnen, einschlieblich Dinndspendelammserinnen, frumen am 1. 10., 20 Uhr. zu einer vichtigen Belvrechung ins Robeitmmer. Erschennen ih deingend Pflicht.
Beldparf. 30. 9., 20.35 Uhr. Kelprechung der Jellennud Blodwalterinnen in der Tielkerwegischile, Eingung Meerlachitäbe.

Meerlachtrage. Jugendgruppe Lindenkof. 30, 0., 20 Ubr. Deimadend im Deim, Eicheldeimerftrage al-30.
Darft-Beffel-Vlan. 1. 10. Sthung der Zellenwalterinsnen und des Stodes in der Geichaftsbelle.
Bismardplat. 1. 10., 30 Ubr. Deimidend im "Edwartswälder Dof" (Redenzimmer), Ede Reppler- und Rheins hüuserkraße. Denifche Francommert ift eingeloden.

图①题

Gruppe 17 Belbhof. 20. 0., 20 Uhr, Anireten jum Sport in ber Beldebojichale. Grideinen ift Billet.
Bon folgenden Gruppen feblen die Stürfemeldungen: Gruppe 2, 3, 5, 6, 8, 11, 12, 18, 14, 16, 17, 18, 19, 22, 22, 23, 25, 20. Reldungen muffen unbedingt fefort gemache wechen. Arbeitsberichte und felbrerinnenliften nicht vergen!

Gruppenfabrerinnent Delbet Onnrtiere jum II. unb 5/171 Clifiabt. 30. 8., 19.90 Uhr, Sport in der Befte-loggifchuie. Alle Madel ericheinen.

Der schöne Schlag

sagt schon manches . . . aber auf's Werk der Uhr kommt's an und deshalb . . . richtig beraten lassen bei

Casar Jesenmener Breite Straffe

BDM und IM Sport, 20. 0., 17 Uhr, Training für das Leiftungsabgeiden im Ctobion.

製造見り的

Ramernbicaft Mannheim (Große Mergefitrage S. 2, 10., 20.15 Uhr. Borjeier aum Erntodanffet im Ribelungeniaal des Aufengabtens mit dem Oreforium "Segen der Erde". Kurten biergu find erhältlich bei den Oris-gruppen der RECIED und in den Betrieben. Wir machen unfere Miglieder hierouf aufmerffim und birten um

rege Beteiligung,
Ramnbeim (Große Merzelftraße b).
A. 10., 11 Ube, Erniedentfiet im Schlochet Dierzu find uniere familiben Mitglieder eingeleden. für die schweideschaften Laureden find Eitselfte norgeschen, die ergen Vorzeigen des Schwerderbiddigtenausweises bis späteitens 10.30 Uhr eingenommen sein müsen. Wir erwarten gahireiche Beteiligung.
Abreilung Feudenheim, L. 10., 20 Uhr, Stigliedervorsamminng im "Kiren Schübenhung".

DAG, Rreismaltung, L 4, 15 Abteilung Organifation

36 birte die Orthobmanner defür Gorge gu tragen, daß die am Cambiog, 2.10. Battfindende Borfeier ber Rreis-leitung jum Erniedanffeit 1997 im Athelungenfagl des Anfengartens von den Bellen- und Blockwaltern befucht

"Das bentiche Sandmert"

1. 10.0.20 Mic. finder im "Dentiden Bana", G.1, 18: -- ? I Treppe bod (Lebrfant), eine Simme der Orishandwerfsmalter des Rreifes Mannheim fatt.

Detomaltungen

Gebbesbeim, Die DRS, Rreismaltung Mannbeim, führt im Binterhelbigir 1997/99 für die einzelnen Berufe verichiebene Rurfe burch. Es ift dober tebem einzelnen Bolte, genoffen miglich, fofern er Intereffe bat, en den Aurfen teilgunehmen. Intereffenten wollen fich auf der Geschäfenftelle der DMB fonnings in der Beit von 10 bis in tibr

Etfohmerft, Unfer Orisberufsmalter fiebt ant Bernfung in Gragen des Bernibergiebungemerfes der DES in folgenden Dienftftunden mr Berfugung: Freitug, 1, 10, und 8, 10, non 18-10 Uhr, Montag, 4, 10, und 11, 10, non 19.30-50.30 Uhr im Daub der Deutschen Arbeit, Zimmer 19,

Mohinna, Ruffhanfertameraben!

Dos Erntebanffeft mirb am Conntag, A. Ofteber 1937, behangen durch eine geter im @ dlogoof. Die Plage muffen um 10.40 Uhr eingenommen fein, denn die Geler beginnt punftlich um 11 Ufr. Ben einem Aufmarich wird obgefeben, 3ch fordere ble Rameraben auf, 8ch an der Beier im Shiofiof ju befeiligen und ermarte, daß meiner Aufforderung gabireich Folge geleiftet wird. Die Rameroden begeben fich einzeln in den Schloftof.

Mm Camstag, 2, Oftober 1987, abends 20.15 118r, finder im Ribelungenfaat eine Borfeler gum Erntebanffeft ftatt, in welber das Cratorium . Gegen der @rde" auf. geführt wied, Rarien find gu haben bei familiben Orisgruppen der RODRP und in den Berrieben. 3ch bitte die Rameroden, fich mit Eintrittetarten rechtzeltig ju verforgen und auch der Borfeier am Gamblagabend recht gablreich апзитефпек.

Der Begirte. und greisführer: Dr. Giele,

Araft durch Arende

Abteilung Reifen, Bandern, Mrlaus

Achteng! Uit 48 nom 20. bis 21. Oliober nach Berlin iallt and, dafür neue Gubrt lit? 71. Die Teilnehmer, die fich jur Uit 48 gemeldet baben nob non an der neuen flacht teilnehmen wollen, mitten fich bis fratefiens 10. Ofreder ummelden.

187 71 Sondersehrt nach Berlin vom 4. bis 7. Rovember anlählich der internationalen Jagdunsstellung. Aberlin zu Rannbeim am 4. 11, eiwe Wie Uhr, Anfandt in Berlin am 6. 11., festmorgens. Andfahrt vo Berlin am 7. 11., eine 18 11dt, Anfanft in Mannbeim am 8. 11., gegen d lide Inden Luten von Wert in Mannbeim am 8. 11., gegen d lide Inden Luten von 22.60 Mart in entbelien: Babnfahrt den und gurück. I liebernachtungen mit Krübfunk. Gabrfarte allein 17 Mart. Kumeidungen nehmen die Koh-Gelchänsssellen, Orid- und Betriebswarze entbetach.

Countag. 3. Oftober: Banberung: Beinbeim — Geiers-berg — Eichelberg — Edried beimer Dof — Deldelberg. Banbergeit 5-6 Etunden Abfabrt ab DEG-Bannbel Recarftade 6.40 Ubr; Ruffabei ab Deldelberg gegen 90 Ubr. Ashefarten an 70 Pfg. find am Schalter an lofen.

Sonnteg, 10. Oftober: Derbffcher in die Pfalz, mit Sanderzug nach Bod Türsteim. Bon dert ans werden der Vanderzugen mir der, vier und jechoftensliger Banderzeit durchgelübet. Ib 10 lihr ift unr fer die Sonderzugstellnehmer Innzunterdaltung in der Gelächen (Turnbulle) Der Teilnehmerpreis beträgt i Mart. Larien find bei illen Rog-Berfaufspellen erbolitich.

Gefchäftliches

(Aufer Berantwortung der Geriftleitung)

Ein Teil der worliegenden Anogabe enthalt eine Beilage ber Firma Gebrüber Braun, Maunbeim, Breite Strafe, K 1, 1-8, betr.: "Die Dobe im



Tragischer Zwischenfall im Kaiserslauterer Schlachthof:

Mekgermeister von rasendem Bullen getötet

Drei Stiere brachen aus - Die Polizei griff ein - Gin neuer Ausbruch toftete ein Menidenleben

* Raiferblautern, 29. September.

Mm Millwodimorgen gegen 7 Uhr brachen aus bem hiefigen Schlochthof drei Bullen aus und verbreiteten Schreden und Entjegen unter den Baffanten, Giner Diefer Bullen tobte den Weg gegen ben Sandfteinbruch entlang, ftürmte das doxt ftebende Saus und bemolierte den unteren Raum. Beiter fiel ber Stier einen des Weges tommenden Baffanten an und verlebte ibn fo, bag er mit mebreren Rippenbriiden ins Rranfenband gebracht merben

Erft die Polizei tonnte mit ber Schufmaffe ben mutenben Stieg erlegen. Die gwei anberen Bullen murben wieder eingefangen.

Diefer erfte Ausbruch wildgewordener Stiere am Morgen fteigerte fich au einer Eragodie, als

gegen 12 Uhr ein weiterer Ausbrucheverfuch eines Bullen erfolgte. Der 78 3abre alte Dengermeifter Bilbelm Butbringsbaufen weilte gegen 12 Ubr auf dem Schlachthof, um feinem dort als Biebagenten tatigen Coon behilflich gu fein. Als ein Bulle auszubrechen versuchte, ichlof 2. gelfteagegenwartig das Tor, um den rafenden Stier gu hindern, die Baffanten angufallen, und um eine Biederholung von morgens au vermeiben,

Der Bulle fiel baraufbin Luthringohaufen au, fpießte ihn förmlich auf und verleute ihn lebens. nefährlich.

Rofc berbeigeeilte Delfer fonnten ben Schmerver-lebten befreien. Der Cantiatsmagen brachte L. nach dem Kranfenfous, wo er gegen 2 Uhr nachmittags feinen ichmeren Berletungen erlag.

Mm Bufe bes Berges entlang siebt fich das lend-

Das Studium alter Quellen bestätigte das

daß auch die technifden Borausfegungen genugend maren, daß leiftungöfäbige Babulinien mit feche Gine und Ausladebahnhöfen für hunderttaufende von Bahraaften porhanden waren, daß wichtige ausreichenbe Straften für den motorifierten Berfebr in der Rabe vorbeiführten. Das Borhandenfein und Bufammentreffen all biefer Boraubiebungen maren entideidend. Der Budeberg murbe eine Gefritatte bes gefamten beutiden Bolfes. Bente. wo jum fünften Male Sunderttaufende aus allen Gauen bes Reiches bier gufammentommen werben. ift ber Budeberg bem beutiden Bolte icon mehr als ein Begriff geworben.

Dier ift bem nenen Dentichland eine Statte ber Trabition entftanben, von ber Jahr für Jahr nene Rraftftrome fich in bas Bolf ergieben, an ber in fpateren Jahren tommenbe Generationen lieben werben vor Ebrinrcht, weil bier in großer Beit ber große Gubrer alljährlich mit feinem gangen Boll ein echtes bentiches Geft gefeiert bat.

(Minifterialrat Gutterer, Leiter bes Organisations: ftabes des Erntebanftages, im Programmheft bes diesiabrigen Erntebanftages.)

Bum erftenmal im Grob. Buftvertebr:

Areiburg im Winterflugplan 1937/38

* Freiburg, 29. Gept. Mm 8. Oftober tritt im bentichen und internationalen Luftverfebr ber 28 i nterflugplan in Rraft. Er geigt beutlich, daß bie Deutide Luftbanfa erfolgreich bemubt war, immer mehr Gangiabres Streden gu ichaffen.

Freewarg wird -cften Male in einen Groß-Luftverfebr eingeschaftet, inbem bie Strede Samburg - Sannoper - Frantfurt - Stuttgart bis Greiburg burchgeführt wirb.

Muf diefer Linie find breimptorige Großfluggenge eingefeht, die neben amei Mann Befagung 15 Ging. gatte befordern. Die gut gebeigten Fluggenge bieten die Möglichfeit, and großere Gepäcftlide und por allem auch Binterfportgerate mitgunehmen. Reben 15 Rilogramm Gepad werben Schler unentgeltlich beförbert.

Das Gluggeng ftartet werftaglich um 10.80 Ubr und trifft in Stuttoare um 11.15 Uhr ein. Doch halbitindigem Aufenthalt wird der Beiterflug nach

Ubr enfommt. Bon bort and bat man bie Moglichfeit, nach allen Richtungen weitergufabren. In umgelehrter Richtung ftoriet bas Fluggeng in hamburg um 9.55 Uhr und nach 3mildenbandungen in bannover, Granffurt und Stuttgart trifft es um 15.86 Ubr ein. Bon allen Flugbafen besteben gute Unfoluffe nach Greiburg.

L. Bieflod, 20. Cept. Der feit 1928 in Biebloch wirfende Ciadipfarrer hermann Darr murbe nom Sandesbiichof der evang, Rirche sum Defan best Rirchen begirtes Dberbeibelberg ernannt.

Que der Pfala

Mord oder Gelbitmord?

Plonlider Tob eines Gutebefigers

. Saardt, 30. Gept. Weftern ftarb plöplich der Gutebeffper Rarl Gifenbarth. Die Unterfuchung der Leiche bat ergeben, daß ber Tod burch Beraiftung eingetreten ift. Db ein Berbrechen britter Berfonen in Frage fommt, ftebt noch nicht feft. Diebbegugliche Ermittlungen find eingeleitet-

Rrafeel auf dem Oftobermartt

Benig Anöfichten auf Strafermagigung

* Frankenthal, 29. Gept. Der barmonifche Ber-lauf des großen Frankenthaler Oftobermarties im vergongenen Jahre erlitt eine fleine Disharmonie am Morgen bes 5. Offober 1886, ale por der Bein-balle Rlog bandelifichtige Geftbelucher in Streit gerieten und einen Angriff gegen bie Boliget unternahmen, ber von ben Giderbeiteboamten nur mit ber blanten Baffe abgeidlagen werben tonnte. Um 6. Gebruar d. 3. hatten fic wegen Aufrubrs, Bandfriedensbruchs und Beleibigung ber verwitmete 43 Jahre alte Johannes Dit it el aus Frantenthal, fein 32 Jabre alter verbeirateter Bruber Grang Mufel aus Bobenbeim a. Rh. feine 88 Jahre alte verbeiratete Schwefter Anna Ridel, geb. Dalel, und beren Chemann, ber 41 3abre afte Beinrich Ridel, beide ans Granten. thal, lowie ber ledige, 28 Jahre alte Dito Ren por bem Schöffengericht Frankenibal au veranimorten, bas Johann und Frang Mufel gu je acht Monaten Befangnis und die übrigen brei Angeliagten au fe feche Monaten Gefängnis verurteilte. - Rach verfchiebenen außeren Schwierigfeiten prozeffugler Art fand die von den Angeflagten beantragte Berufungeverhandlung por der 2. Großen Straffam-mer des Landgerichts Franfenthal erft jest fatt.

Die Beweisaufnahme ergab wiederum ben gleiden Godverhalt wie in ber erften Berbanblung. -Der Anflagevertret er wirdigte das Beweisergebnis in der richtigen Beife, indem er gegen alle Angeflogten bobere Strafen beantragte, um ihnen ein- für allemal die Freude au nehmen, auf größeren Geften, die der Bolfogemeinichalt dienen, ibre Raufluft auszulaffen. Er beantragte, Johann und Grang Mufel au je einem Jahr Gefängnis au verurfeilen und gegen die beiben fofort haftbefehl an erlaffen. Gegen die Ghelran Anna Ridel, geb. Ditfel, und gegen Dito Reu beantragte er je acht Denate Befängnis, mabrend er für Beinrich Ridel eine Freiheitoftrofe in Dobe von feche Monaten für idulbangemeffen bielt. - Das Urteil wird am 4. Ditober verfündet.

* Berggabern, 20. Gept. An Altmaterial murben bei der vom Luftidut durchgeführten Entrumpelung 150 Benince abgeliefert. Die Einwahnericait geigte fich febr difgipliniers und batte gut porgearbeitet.

* Landan, 28. Gept. Mm Cambtagabend lief ber 46 Jahre alte verbeiratete Rangierer Jafob 3et. ter aus Gredenfelb beim Ueberichreiten ber Gleife in einen einfahrenden Glitergug, Jetter murbe überfahren und auf ber Stelle getotet. Der Berungludte binterlaßt Grau und brei Rinder.

Mus Baden

Mm 10. Oftober:

Schwetzingens Rofofotheater mird eröffnet!

3m Rabmen ber Babifchen Gaufulturmoche wird am Conning, bem 10. Offober, bas befannie Schlog. Theater in Schwebingen neu eroffnet, das burch die Initiative des badifchen Minifterprofidenten Robler in feiner früheren Geftalt wiederbergeftellt worden ift. Die biibnentechnische Ginrichtung murbe unter Bermenbung ber alten Blane unter ber Leitung bes früheren tednifden Direftore am Rationaltheater Mannheim, bans 28 en I, burchgeführt.

Die Groffnungeveranftaltung fteht unter ber fünftlerifden Gelamtleitung von Intendant Gried-rich Brandenburg. Der Abend wird eröffnet burch Sandels "Concerto grosso", geipielt vom Orchefter des Rationaltheafers unter ber Leitung von Generalmufitbireftor Rarl Eimendorff. Es folgt Goethed "Banne bes Berliebten" mit Balletteinlage, geivielt vom Babifden Staatstheater Raribrube, Den Abichluft bildet Glude beitere Oper Die Bilger von Motta" in einer Reneinftnbierung durch bas Rationaltheater Maunheim,

Warum Budeberg?

In ber Rampficig bin ich burch meine Parteitatigfeit in faft allen Bauen Deutschlands berumgefommen. 3ch fann fagen, daß ich fomobi Stabte ale Landichaften faft im gangen beutiden Baterlande gut fenne, und gerade desbalb machte ich im Jabre 1988 an bochfter Stelle den Borichlag, ben durch das Wefen aum Rationalen Feiertag erhobenen Erntebanttag alljabrlich am Budeberg gu feiern,

Rein anderer Blag ichien mir geeigneter als biefer. Dier mar ein Berghaug, groß feung ju einer machtwollen Aundgebung, bier bot fic bem Beinder ein Blid in eine berte liche Landichaft.

tende Band ber Befer, ringbum bis gu dem die Gicht begrengenden Gebirge fruchtbarftes Aderland, freundliche Dorfer, bestebelt von einem Menicenfolag gefündeften nieberfacfichen Bauerntums.

jabrtaufendalte Weicheben enticheidender deutider Geichichte in diefer Gegend. Schlieflich fand fich, | Frankfurt angetreten, mo bas Fingsong um 12.45

fund um Schwetzinger

Blid auf die Spargelftadt Ramerabichafisabend im RM28

* Schwegingen, 30. September.

Das Reichsansbeiferungsmert Cometgingen bielt am Camstagabend feinen trabitionellen Ramerabicaftsabens us, der diefes Jahr von etwa 1900 Perfonen befucht mar. Die große Bagenrichthalle mar überand ftimmungevoll ausgefdunidt, ale bie Wertfapelle mit einem Darich den Abend erbfinete und Betriebsgellenobmann Ehubmader in einer berglid gehaltenen Aniprache die Unmefenden begrufte. Der Beiriebaführer, Berfbireftor Reichobahnrat Collagfamp. begrußte unter ben gabireichen Gaften Die Bertreter ber Partei, Reichebahnoberrat Riemme von ber Reichobahnoberrat Beters und Reichobahnrat Dr. Defft, ben friiheren Wertbirettor vom 319028 Reichsbahnobberrat Beters und Reichsbahnrat Rampfe, ben Bertreter bes Rreisleiters Orthgruppenleiter 28. Steil, Bürgermeifter Stober Cometaingen fomie bie Bertreter ber Reichobafinbetriebs. gemeinichaft Mannheim ber DMB und ber Gemeinben. Gein Billfommensgruß galt auch ber Gefolgicaft mit ihren Angehörigen, welche eine eingige Gifenbagnerfamilie bilbe. Geit bem letten Rameradicafisabend bat das RMB übrigens eine erfreu. liche Aufwärisentwidlung erfahren, Reichsbahnoberrat Alemme überbrachte die Gludwuniche ber Reichs. babnbireftion Stuttgart. Rach einer furgen Baufe midelte fich dann in roicher Folge ein febr aniprecendes Programm ab, bei dem die Bolfelieber des Cangerquintette fowie die turnerifchen Borführungen großen Antlang fanden. Ein fameradicalilides Betfammenfein mit Tang beenbeten ben frohlichen Rameradicaftsabend.

I. Offerobeim, 29. Gept. Wegen Diebftahis murde bier ein junger Mann feftgeommen und ins Mannheimer Begirtsgefängnis verbracht,

I. Dodenheim, 29. Gept. Der Leiter der hiefigen Begirfeiparfaffe, Dr. Ernft Deffel bat auf 1. Dttober eine Stelle ale Leiter der Stadt. Spartaffe in Rebl erhalten. Dr. Deffel ftand feit Anguft 1934 ber biefigen Begirfefpartaffe por und bat fich als ein bervorragender Gachmann erwiefen. Gein Scheiben wird daber allgemein bedauert. - Ale einer der alteften Einmobner fonnte der ehemalige Schuldiener 30fob Gidborn feinen 87. Beburtstag begeben. Dem Jubilar, der fich noch guter Gefundheit erfrent, brachte ber 2009 "Liebertafel" als einem verdienten Grundungs- und Ehrenmitglied ein Stanochen. - Auch in der fommenden Binterfaifon mird die "Babifde Bubne" bier mieder Waft. Diele geben und mit insgefamt fünf Aufführungen für bie fulturellen Belange forgen.



Wie stehts in unserem Schwimmsport?

Mit, wie und ideint, foft gewollter Sorge betrachtet ber Sportmart bes frachamtes Schwimmen die Rachwuchsfrage im dentiden Schwimmiport. "Bir bliden, is führt er im Gadantsorgon ans, mit Sorge auf Diejenigen die binter unterem Spipenfonnern fommen und die eines Tages Kadamisorgan ans, mit Sorge auf diesenigen die dinter unseren Spigenkonnern kommen und die eines Tages in die Iveiche springen lasen, denn wir mussen leider erfennen, dan es steeliungsvoll aussieht. Ten Einwend, dos ein guter Durchicutit mickiger sei als einige wenige Spigenseilleiftungen, das de als wertroller sei, do Schwimmer in getigen, die die 100 Obeter in 10,8 ichwimmen konnen, als drei Schwimmer zu baben, die die ko Meier in 1 Kinnete nder derminer demand ist die der Springen nicht geligen. Die die 100 Obeter in 10,8 ichwimmen konnen, als drei Schwimmer von deben, die die ko Meier in 1 Kinnete nder derminer demand ist die und bereitschaft und netwendig ist es, das wor, der Stärfe unserer Ration entiprechend, 100 Schwimmer von 1:0,8 baben und derekter linaus wilderend lünf Spigenkonner, die die 100 Weter in 1 Kinnete und derunter ichwimmen, erft das ware ein Leikungskanderd nach japanischem Ruster. Der ist nicht vorsanden, und debbald muß hier Boorder. Der ist nicht vorsanden, und debbald muß hier Boorder ein gestelle Schwimmer und Schwimmerinnen Berausanischen St. der millen es uns obzewdenen, übe; Gebühr lunge legable Schwimmer und Schwimmerinnen berausanischen, die wehl eine Bezahung erfennen lassen und ihrem jugendischen Alter entsprechend verhältnismäbla aute Leikungen ichwimmen, die ober deshald noch längt nicht als die fammenden Gröben ongesehn werden dürfen. Beriolat man nämlich den Werdendung erfennen lassen die Bezähningen den der ernen nuten Leikung dieben Beriolatine dann nahmine den Wendenmer eines leiken Die Arfanzen des in der ernen guten Feikung diebe, die erhollten Borischilte dann aber auf ihr werden dieffen. Die Urlänzen deshal nahm er erner gehimmer eines die den erhollten. Beriolat man nämlich den Werdenmen erkeltung diefen, die der ernen guten Leikung diefen, die erhollten Borischilte dann aber auf ihr werden diefen. Die Urlänzen, die des kan beingen, der den Generalen Schwimmer eines die bedeutet.

Turum allt es, den singen Edwimmeren, die das Beng bernatet.

Tarum eilt es, den sungen Schwimmern, die das Zeug nu großer Leitung in fic haben, gegenüber hart und un-nachgledig au sein, namentlich dann, wenn fie ihr eigenes Können bereits au überschähren beginnen. Erft wenn dem Schwimmer selbb die Erfenninis beigebracht ift, daß er erft dann mitroden sam, wenn er den Mitaliedern der Rationalmannschoft Konfurren, zu mochen im Stande ift, erft dann in der Grundbein an einer Bestenn der Dinge gelegt. In solcher Erziehung find die Vereine da, bier mird und die Klein- und Gelnarbeit au leiden fein, Des-halb wird und die Reichälochomisseitung iolige Gemein-lässten unterküben, die erfolgreiche Arbeit in diesem Einne leiben.

Mnerkannte Arauen-Schwimmbestleiftungen

Das Meichofachamt Schwimmen bat jest einige Beitleiftungen unferer Somimmerinnen ale beutide Beftleiftungen anerfannt und in die amtliche Refordlifte eintragen fen. Es find dies folgende Belleistungen: 200 Meier Krust: in 2:18.5 Min. Gifels Arends (Mige

Charlottenburgt ausgeftellt am 29, Auguft 1997 in Gera.
400 Meier Rüden: in 6:17,8 Min. Enifel Rupte (Dellas 64) aufgeftellt am 10. Geptember 1907 in Colingen-

800 Weter Rtaul; in 19:16,2 Min. Ruib Balbaguth (Rire Cherlottenburg) aufgeftellt am 6. September 1987 in

1500 Meier Rraul: in 24:81,4 Min. Urfula Bollad iBpanden 080 unigeftellt em 29. August 1967-in Spander, 100 Meier Ruden, 200 Meier Bruft, 100 Meier Kraul; in 5: På min Rige Charlottenburg, anigeftellt am ?, Mugan 1637 in Daffeloor!.

4 mal 200 Meier Bruft: in 10:28,3 Min. Rige Charlottenburg, aufgeftellt am 22. August 1987 in Berlin.

Rojemener Trainingsichnellster

Am fommenden Camstag geben die deutiden Renn-wagen aum letten Male an den Start. Unweit der Stadt Rettingunm mid der Grobe Preid vom Donington-Part ausgetragen. Sier Wercedes-Beng und drei Ants-Union vertreten die deutiden Jarben. Sie treffen auf die beiten englischen Fahrer auf EDM, Maferait und

Alfin Remes.
Am Mittwoch fand auf der 6,008 Am. langen und febr ichen gelegenen Rumdirecke im Domington Part des erfte Training fiatt. Die meiften Teilnehmer datten fich dereitst eingefunden und drehten auch sieligig ihre Annden.
Son den deutschen Kibrern wer lediglich Caracciola nicht Die Strede ift nicht gang einfach. Der meide om Start. Die Strede in nicht ganz einfach. Der weiche Belag belien nicht die Grissakeit, die für Rennwagen verlangt wied. Durch die Gummiadlenderungen ist fie an versiesdenen Stellen schon febr glatt geworden. Schmale Stellen und zahlreiche Auwen bereiten weitere Schwiediglien. Schwellter Jahrer am erhen Trainingklind war Wernd Aufferen auch Autoillufun, der die Runde in 2:14,8 Minnten und 186,6 Sed. Am. durchführ, Dann folgien die Mercedes von Branchtische Grifflit, Geaman (2:16,2) und Jang (2:17,3). Die beiden nord gemann Mitoillufun wit dasse und Ruller waren noch Gefunden ichneller als der ichnellte Engländer, Garl Onwe am Wisferati, der IS benotigee. Werredesten sein seiten ans Geaman ein, während die Aufrellufun Volsenannen Senann ein, während die Aufrellufun Rofes Bens feht om Samotog Caracciola, von Brouchtifd, Sang und Seaman ein, mabrend bie Anto-Union Rofe-mener, Waller und den wieder genefenen Coffe jur

Sweifer Sieg von Baron IV

8. Reits und Springturnier in Bien

A Reits und Springinenier in Wien
Durch hervorragenden Beinch und sonniges, aber tables beröftweiter seichnete sich auch der amette Tag des
A Internationalen Reit. und Springineniers in Wien
aus. In Anmelendeit des Andbesprösidenten Mitlad
famen die dentigden Bertreter mederum zu einem großartigen Ervige. Im Genderpreis der Stadt Wien,
einem schweren Kanonenspringen mit 14 dindernissen und
W du nedmenden Springen, turieten W Gerder, unter
denen 18 dentigte eine andgezeichnete Kolle spielten.
War on 4 unter Odit. Bein in mann, Olas (Optim, v.
Warnesow), Alchimik (Nitem, Nomm) und der
ungarische Schimmel Gouetaeon unter Nitem von Remerb ginnen inne Fedler den Parcours und traten zum
Stechen Beran 4 als erher im Etigistung sehngen an,
Rachdem Beran 4 als erher im Etigistung sehngen und
der guten Zeit von W Schunden über die Bahn gefommen
und Exvetaeon um brei Schunden über die Bahn gefommen
und Exvetaeon um brei Schunden sie Bahn gefommen
und Exvetaeon in bei Fedlern entigted die Vessen Vierde
der dentige Sieg seh. Diest und Alchimik teilten den
dritten Blad ohne Kanny. Under die nächsten Viese der
Pferde mit je vier Fedlern entigted die Vessen Vierde
Musten mad sechken Vlap belegte Kittim. Vlattsby-Ungarn
mit Gwergee und Kalandor. Dinn solgten die Teutschen Versandbruder (Ohl. Vrindmann) und Vennge (Obl., v.
Bungardi) sowie Tona (Kittim, L. Hasse)
Gran A. Out der mit Veilla 2 und Tont.

Graf Baillet-Latour faat:

"Reine Unterbrechungen ber Borbereitungen für 1940" Braf Boillet-Detour, der Prafibent des Internationalen Braf Boillet-Leitour, der Prafident des Iniernationolen Olympischen Romitees, erklärte auf eine frane binöcklich der Durchführung der Olympischen Spiele 1990 in Tofie, das in Gere Enganisation die an diesem Zeigunffie noch keine Neutung eingetreien sel. Graf Ballet-Lotour butte dereits mit dem Japonischen Olympischen Komitee Fuhlung genommen und and der Antwort entnehmen konnen, das Japon mit einer boidinen Beilegung des Hernoft-Konflikted rechnet. Bidthe fel, das Japon nicht der Schauplat der friegerischen Sandlungen sei. Ben einer Unterbrechung der Vorberreitungsardeit für 1960 finne keine Rede fein. Genf Beileit-Lotour erklärte, das ihm and niemald der Borfchlag gemocht worden fei, die Durchführung der Spiele 1940 einer anderen Ration au übertragen. Geine personitige Meinung fei, daß die Olympifchen Spiele 1940 im Zolio Ratifinden werden, und daß die Borbereitungen bestimmungagemiß getroffen merben.

Endgültig abgesagt

Der Jugend-Leichtathleitiffompf zwilchen ben Gauen Boben, Sudweft und Burttemberg, der ichen einmal vom W. Geptember auf den 2. Oftober verlegt worden war, mußte num enogülitg abgelagt werden. Ju eines Kraftprobe zwischen den beiten Jugendathieten der drei genannten Gine wird es numehr erft im nächten Jahre fommen. Die Begegnung, die in Karldrube ausgeitugen werden julte, wird im Mot oder Juni nächten Jahres neuangefest.

Wafferballturnier in Karlsruhe

Sar das große zweitigige Bafferball-Turnier am 9, und 10. Offiaber im Korlbenber Gierorothio, an dem die Gaumannisaben and Dellen, Bartlemberg und Baden, fowie eine fante Beriretung aus dem Elas teilnebmen, find nunmehr die Spielpanrungen letzgelegt worden. Danach hat ber Spielpan folgendes Kubleben:

Cambiag: Dellen gegen Burttemberg, Elfah gegen

Boden, Banntag: (normittags) Bartiemberg gegen Boden, Defien gegen Gilah: (nachmittags) Defien gegen Boben, Elfak gegen Bartiemberg.
Als Einlage wird ein Jugendfamf zwischen Rifar Deidelberg und dem Karlfruber St ausgetragen, außerdem werden die Seiten bedifchen Kunklpringer mit Bolf (Mannbeim), badifcher Meifter, und Knulmann (Pforgbeim) an ber Gpipe ibr Ronnen geigen.

Mannichaftsfampie der Gauflaffe im Ringen

Die Minger beginnen mit ihren Mannichalestämpfen am 10. Oftober. Har die Vorrunde des Begirfs 1 mar-den folgende Kömpfe angesett:

18. Oftober: EpSt 1884 Mannheim — Ciche Gondhosen:
18. Oftober: EpSt 1884 Nannheim — Ciche Gondhosen:
18. Oftober: 1884 Nannheim — Bis Wannheim;
17. Oftober: 1884 Mannheim — Bis Wannheim;
Ciche Gandhosen — PSB Kerich; BSB Lodenburg —
Dendenbeim.

Deindengeim: Lodenburg — 84 Manheim; 89 Mann-beim — Keisch: Peadenheim — Eiche Sandhofen. M. Oftober: Artich — 94 Mannheim: Tiche Sand-hofen — Lodenburg; Hendenheim — 99 Mannheim. 7. Rovember: 96 Mannheim — Aendenheim; 86 Mann-beim — Sandhofen; Lodenburg — Ketsch.

Max Schmelings sportlicher Werdegang

Seit 1924 Berufeboger und mit 32 Aabren erfter Unwarter auf den Weltmeiftertitel

Am B. September if Mar Schmeling 22 Jahre alt geworden. Das ift ein Alter, mit dem der Sportsmann bereits zu den Miten herren" gerechnet mirb. Schmeling jedes dents noch nicht an die "Riten herren", benn er will fich im nächten Jahn die Beltmeilterichaft zurüchholen, er will als erver Schwerzewichtler der Welt zum zweitenmal Beltmeilter werden! Dah Rar Schmeling die besten Williafte und Zumpathien besonders der dentschen Spaniche und Zumpathien besonders der dentschen Spaniche zu seinem 22. Gebnrotag bewiesen.
Seit über 10 Jahren nebt Max Schmelling.

Seit Aber 18 Jahren flebt Max Comefin,
Seit Aber 18 Jahren flebt Max Comefing
im Ring, und feit il Jahren ils er der — jundoch umfirittendite und dann — debentendse Borer Denischlands.
Woer dewar er Berufsdoger wurde, befatigle fich Comefing
and als Amateur, Als Aftiglied des Mülbeimer Box-Clind
1821 Mulbeim istuder kommte er fich derreitz im Frühlahr
1924 für die denticke Amateurweiterschaft der Oalbichmergewichtstlasse granifigieren, und es gewis bestimmt von der
anherordenriichen Geranlagung des Islährigen Anfängers,
dem aubem das richtige Training lehlie, wenn er fich auf

1924 für die dentische Amateurmeikerschaft der Galdigwergewichtellichen Seronlagung des Isialtrigen Anstängers, dem anderodentischen Seronlagung des Isialtrigen Anstängers, dem geterdentischen Seronlagung des Isialtrigen Kniftagers, dem geteich die aum Altelfampt durchleichen konnte. Und Antheed gleich die aum Altelfampt durchleichen konnte. Und dier eilag Erinter dem Gertiner Rist fore, einem der beiten Amateure, die Deutschland de beseihen dat, nur durch eine Jusaprunde knavp nach Kunten.

Dentige Konate knitzer alna Schwelling aum Bernisssport über. Vier Eige bintereinander seierte er in seiner damanligen werdentischen Petmat. Schwelling lämpfte nun in Vertig, deh Her, gacen Raz Dief ma an a. datte er kein Glad. Rach verseiltem Kampf its ihm Diefmann eine Stirnader auf, und die karf Hintende Wunde veranlasse den Aral, den Konmpf an stovven. Diefmann war Stoger durch leden, ko. Kein Neusch absite am ienem 10. Oftoder 1928 im diedhgesällien Berliner Ervertpalast, daß der tunge Berlierer Deutschlands eriber Weltmeiker werden nürde. Schwelling gad den Rint nicht auf. Bis zum Ende des Jadres landete er noch finst Stege, gestaltete unch das Jadres landete er noch finst Stege, gestaltete unch das Jadres landete er noch finst Stege, gestaltete unch das Jadres landete Erstägerich, verlar nur gegen den Kunselling im Früher gestalter des Eines Stegenstein und das Gestelbuden als Kulisse, einen genünen Jweis kam dabei Schwelling ausgeben, über auf einen grünen Jweis kam dabei Schwelling ausgeben, der auf einen grünen Zweis kam der Schlagben, und der geschelle dem einer Leifer nicht nur Lo., iondern bereitete auch Songefre sollunitreider Varstalt und Erselbuden als Anlisse, einen Zemps anz und sehne Erheit dem Eine Geschwelling Meister der Eine Stegenschaft und Schwelling Weiserglücklich, Hun aus um de geden der der Gewelling-Beit dem den geritek, denn im Brogremm waren aus eine Ausgeben gesch der den Ring verlieben der den den eine Schwelling-Beit fum deh Sennen der Schwelling in Gementiger der den kanner kanner den E

er die vollen Sumpoiftien der Boggemeinde. Dann holte er fich noch die dentiche Schwergewichtameifterichaft als britten Titel, als er Frang Dianer im Berliner Soort-palait beftente. Es mar fein vorläufig leuter Rampe in

polakt destente. Es mar fein vorläufig leyter Kampf in Bentichland.

"Ueber Racht" fogulagen machte er fich auf den Weg nach 118U. Auch dort indrie sein Weg keil nach oben. Rach den erken Anfangeberfolgen machten die glanzenden Siege gegen Johnny Rise o und Paoline den Weg iret zum Beltmeiserichgitstampf gegen Jack das Frechils erher Teutscher dozt Schmeling um den Weltmeisperitell In der deutschen Eportpeschichte mird die Zommetwacht vom 11. zum 12. Juni 1880 unverzeillen lieben, sent erfte deutsche Spertnacht, in der Millionen em Nicht auf die Uedertragung des Kampfverfanfes warteren und dann in den dammernden Morgenstunden die Rachtick erledien: Schmeling war Weltmeister geworden, aber nur durch Disqualitiferion. Lenge iobie ein olt widerlicher Streit um Schmelingd Weltmeisterlichten. Er als er ein Jaht später Boung Stribtling vernichtend besiegte, mar er

Disgualissend, Lange isde ein die moerticher Streit um Schwellings Weitweisterschaft. Erk als er ein Jahr spiter Jouna Stribling vernichtend deskate, war er der wahre Weltmeister. Tah er dann abermaid ein Jahr spiter durch eine kinne Fehlentschlung den Livel an Sharfen abtrein mußte, minderte seinen Rubm keinedwege. Alberdings schien Schmellings Laufdahn dem Enden nabe, als die überrasschenden Riederlagen gegen Max Baer und Stere da mas folgten.

Und doch gab es einen penen Wendenpunft, In dentsichen Ringen, wo er nach schölähriger Bause wieder sampse, dagen. Schmelling seinen aweiten Aussten auch über Keusel, Steve Da mas und Paolina som Kamps mit dem Reger Joe Louis im vortgen Jahre lährte. Schwesiug schlug den Reger, den man ihr undbesichkar erführt datte, in aw dis Aun den ich mer au sam men und demeigs damt seine dereckligten Ansprücke auf einen neuen Titessamps, Auch der Führer und Reichstanzler sander Schwesling ein Estaftenung um Gelieramm.

Allerdings wird es zu dem Kamps um die Bellmeiherscheit erft im Sommer nächten Jahres kompen. Aber man sann Schweiting zutrauen, daß er sein Wort verwirflichen wird.

wirfliden wird: "Ich werde Deutschland den Litel wieder holen und das "they never come back" unwahr machen!"



Betterfarte ber Reichsmetterbienfiftelle Grantfurt/R.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte Rattistationung A.A. Aufgleitfrom Manufactronung AA Einbrackefronit Olicitate 1 ONW2 GOOGLA Front in der Note ON 5 ONE 4 cm as Metel R. Gowitter VSchauter Ospilints @working # Regen + Sprühregen Choter Opericks # Schnee InSchneehneben Geblete mit The state of the s subhquacher Luft

Metterbericht bes Reichsweiterbienftes, Aussabes ort Frantfurt a. Main, vom 30. Ceptember. Dit der eingedrungenen Ralifuft hat fich über dem euros paffchen Beitland wieder ein Dochbrudgebiet auf-gebaut. In feinem Bereich bat fich bei absteigender Buftbewegung auch bei uns wieber beitere Bittexung durchgosett, die im wesentlichen auch weis terfin ftandhalten mird.

Borausfage für Freitag, 1. Oftober

Morgens vielfach bunftig ober neblig, fouft troden und meift beiter, nachts febr frifd, vorwiegend norde liche und Bitliche Binbe.

Bocittemperatur in Mannheim am 29. Geptember + 18,4 Grad, tieffte Temperatur in der Racht gum 30. September + 5.7 Grad; heute fruh holb 8 Uhr

Bafferstandsbeobachinngen im Monat Sepiember

Tageskalender

Donnerstag, 30. September

Raifonaltheaier: "Der goldene Krang", Golfofind son 3. Duth, Miete D. 20 Uhr. Planetarium: 16 Uhr Borifthtung des Sternprojefters. Omnibusfehrten ab Varabeplat: 14 Uhr Reopadurg.

Weinfrage.
Wingplan: 10 dis 18 Uhr Rundliffes fiber Mannheim, Rieinfunfthubne Libelle: 18 Uhr Tangies, 20.30 Uhr Ru-docett — Bariets.

Zang: Libelle, Valafthotel, Vorthotel, Waldparfreftanrant, und Saffre "Barl Theodor".

2latfplele:

Naiversum: "Unternehmen Michael". — Albandra: "Der Landstreicher". — Schauburg: Gremben-beim Fileda". — Palast: "Ein Mödel vom Baleit". — Gloria: "Annemarte". — Capital: "Ein Dochzeltstraum", Scala: "Rodoma Bodary".

Rleine Sport-Nachrichten

Die Aursten-Elf des augenblicklich in Mannheim Autifindenden Fußball-Lebrganges fpielt demte in folgender Austellung gegen den SB Guldbeit Autdin (Bift Konftang): Rößling (BIR Mannheim) — Streib (Spila Sondbofen): A. Mäller (Spila Sandbeien) — Ueberrbein (BTLUR Fembendeim) — E. Müller (FB Dingliburg) — Derberger (BIR Rectaron) — Hanteter (BIB Mugliburg) — Derberger (BIR Rectaron) — Franke (FC Singen) —
Striedinger (BIR Mannheim), Rach der Laufe wird and-aewechselt.

Die Univ. Bonn icof im Gernweitfampf gegen den Sindentenweitmeifter Ungarn 1928 von 2000 möglichen Ringen und abertraf damit ibre Leiftung von Baris um 20

Bifende Amateurbager feierten von 1000 Buicomern in Antlam ihren britten Sieg, Gegen eine Antlamer And-mobiftaffel maren fie im Gefamtengebuls mit 11:5 Punften

Bans Rublein, unfer erfolgreichfter Tennisbernisfpieler, bei den Beltmeifterfcoften in Bemblen gleich gu einem iconen Siege, Der Muruberger ichling den Fran-30fen Martin Ploa 6:4, 6:2, 6:8,

Sportfest des Schi-Clubs Mannheim

Dus Sportleit am Sonntag, 8. Ofinder, von 8-10 Uhr im Stadton findet trad Erntebankfelt bestimmt foet. Es fonnen dabei auch die liebungen für das Reichesperi-abzeichen abgelegt werden. Die Teilnahme am Erntedank-fest ift um 10,00 Uhr im Schlosbof für alle Mitgeleder Pflicht, Mittmed, von 8-10 Ubr, Comnobit, im Ciabion, Donnerston von 8-10 Ubr Commmen im Dalenbad.

Italiens Motorrad-Meister

Beim Rumbliredenrennen in Bologno murbe mit bem lebien Lauf bie Meifterichaft ber Solofraftrablafter ent-ichteben. Der Beltreforbighrer Duobono Tenni, ber ausfcieden. Der Weltrefordiaftrer Outobono Tenni, der aus-fichtreichte Bemerker, mar nicht am Stort, do er im Trainling gestürzt war und die Dand gebrochen hatte. In der Golditreffasse fleget Serzeitni auf Blanchi in Indicht, für 264,4 Am. und einem Durchichnitt von Os.108 Siblim. Vanello (Korton) fleuerte in der Stort Alosse mit Al.5 Eidem, einen Bleg vor dem Engländer Medors (Belocette) berans. Vonant gewenn auf der Wo cem-Gugst in 2:40.26.2 und Ob.180 Cedem. Die Meister find: 130 cem: Pagani (Gugst), 160 cem: Roffetti (Benelli), 160 cem: Sandri (Gugst),

Zonino Benelli T

Einen ichmeren Berlieb bat der itstlienifche Motorrodfport erlitten. Der befannte Rennfahrer und Ronftruftent Tonino Benefil Sieß am Dienstog bei einer Berfinchofabri mit ber Gofbliter-Benefil anf der Straft Cattolina-Ric-etone mit einem Antomobil fo ichmer gufammen, daß er auf der Stelle geibtet wurde.

Badens Zurner für Roblenz

Mit einer ftarfen Mannicaft wird der Gen Baben om Connting, 10. Oftober, in der Roblenger Gebhalle den Gauvergleichstampf der Gerditurer mit ben beften Ber-reetern des Ganes Rittelrbein aufnehmen. Der Gan Baben ichtet gegen die von Meifter Ronrod Fren ge-führte Rittelrbein-Riege folgende Rampfer jum Dent-iden Ed:

Rarl und Billi Stobel, Frang Bedert, Lee Fiele, Mag Balter, Bilbelm Rippert, Frang Clowen und Emit Anna, Rimpfrichter find Echinger (München) und Gebbarbt (Frantiuri). Geinrnt wird an Clampiageraten (Red. Barren, Seitpferd, Kingen und Freinbung).

Neber 70 pommeriche Bereine aufgelöft

Der pommerice Gaufahrer des Die hat fich gegmun-gen gefeben, über 70 Beteine feines Gebietes aufgniofen, well fie trop vielficher Aufforderung und Rahnungen bis bente die Beftandserbebungstarten ihr 1997 noch nicht eingefandt haben. Dan findet in der Lifte hauptfächlich Schllervereine und Schapengiiben aber auch Turn- und Eportmeteine der verschiedenften Art.

Bettali lief 1:53,8

Italienifder Leichtathleitfmeifter murde nad den End-fampfen ber drei beften Bereindmannthuften in Mailand Erp Priria Mailand mit 100 Punften mit nur einem Punft Goriprung vor Giglio Rogo Floreng (120 S.) und

SE Oberdon Mailand mit 87 Bunften. Die Leiftungen ftanden trop der vorgeschrittenen Jodredzeit auf beachelicher Oode, Bulgi Beccali gemann den 800-Meter-Lauf gang unangefechten in der ausgezeichneten Zeit von 1:53,8, Moffei forang 7,27 Meter. Perruria lief die 60 Meter in 49,5 Set. und Contagodi fan im dammerwerfen auf 47,71 Meter. Beccali gewann fibrigens auch die 1900 Meter in 4:03 Minnten.

Mife Jacobs in Geldforgen

Es ift begreiflich, daß Mite Jacobs der geschäftstuchtige ameritanische Manager, nach feinem finanziellen Reinfall, mit dem Louis-Jarr-Rampf verfucht, mit allen möglichen Ritteln fein Banftonto wieder zu verbeffern. Das ibm dezu jedes Mittel recht ift, bat er mehr als einmal

Berträge find ihm und wiren ihm immer nur ein Geben Pavier, das er je nach Bedart "zu den Aften" legte, Im Vordergrund kand immer nur der Dollar und nochmals der Dollar. Als er fürzlich mit Ray Schneling einen Bertrag für einen Schneling-Vouls-Kampf im Jahre 1988 unterzeichnete, rangen sicherlich zwei Geelen in feiner Bruk, Seelen, die allendings das gleiche Auslehen das Allie Jacobs nunmehr wieder die mehr der üben hitten: Gelb! Reidungen ansländischen Albiter belagen, das Allie Jacobs nunmehr wieder die mehr der fürzlichen als dernhmten "Auslicheidungstämpfe" für die Beitmeisterlichaft mit einer Begegnung Frur gegen Jacobs Rasiegensten Play Baer einletten will, nachdem Bradock nicht wehr in den Ann geden fann. Better fall Jacobs den Plan haben, den engitigen Dollschwergewichts. Beltmeister John Pantu Lewis achen Joe Louis in den King im Kampf um die "Beitmeisterscheit" zu sellen. Man siede, Briffe Jacobs Pläne find ebenfo groß wie seine Geldfargen. Er unterzeichnet, um diese leidige Sorge les an werden zwet, drei Berträge, die sich alle midersprechen. Er denft dosei immer nur an Dosars, Tellars.

"Beitärzung" soll in amerikamischen Gereckfreisen die Rinkeidung Bitte Jacobs beworgerusen baben, daß der "Alisd des Wohnstellummen mehr albien werde, sondern sie mur voch prespennal an den Gennehmen Geteilige. Rach dem Berluchgeschäft der Louis-Hart-Begrennung und dem lepten Kampladend mit vier Beltweikern, dei dem die Garantielummen übster gewesen sin die die Einnahmen, ih diese Rosknahme gewift zu verstehen. In Sulunft nerden. Bertrage find ibm und maren ibm turmer nur ein

Rölblin-Phillips später

Der von dem befannten Londoner Berankalter Sibnen Sulls für den W. Oftwoer in der Carringan-Arena au London geplante Kampf applicen dem deutschen Schwerzewichts. Europameifter Arno Kölltin (Clauen) und dem ftarten Engländer Eddie Pütlips ift um einige Tage hinausgeschaden worden. Er findet nun am R. Rowender fratt. Der frühere englische Oalbichwergewichtsmeister Phillips bei von seinen 04 als Bernschwergewichtsmeister Phillips bei von seinen 04 als Bernschborger andsgetrogenen Kömpsen 35 burch Lo. gewonnen und 20 nach Bunkten steareich beendet. In seinem Retord hält er auch brei Punktsiege über den Reusel-Bezwinger Tommy Fart.

RBIn (29. September)

1. Preis des Landwehr-Offigiers-Bereins, 2000 &, 2000 Meter. 1. Lt. C. v. Migloffs Deimt (Bel.), 2. Lod-vogel, 3. Harun, Herner: Pocafos, Athos, Quaftre. Total 29, Play: 14, 22, 22:10. CW.: 200:10.

2. Berfaufd-Neunen, 2500 .C. 1800 Meier. 1. Grl. M. u. 2. Mulbens Marufa (D. Bengell, 2. Volarftern, 8. Ober-fteiger, F. V., Gauft, Selim. Toto: 22, Plat: 12, 12:10. CB.: 46:19. 2. Troft-Rennen, 2000 A, 1200 Meter. 1. M. v. Sfr-benityd Colleta (Stock), 2. Graffin Mortzo, 2. + Mouriba. 2. + Winneton. Ferner: Geing, Standlaut, Berging, Waharon. Zoto: 20(16:10, 24(15:10, 12:10, CS).: 174:10.

4. September-Ansgleich, 2000 A. 1000 Meter. 1. Gelt. Rodilnghovens Worgenluft (D. Dent), Z. Raigngs, S. Jumgard, Gerner: Infant, Rogul, Angred, Condmann, Velopeia. Lote: 57, Blay: 18, 20, 14:10. CTd.: 844:10.

S. Damen-Preiß, 2000 A. 2000 Meter. 1. Ran-Agt. 26
Tedraell (Goffens), L. Lengbote, S. Deroine, 4. Graf Biolife, Gerner: Chevolier, Garomba, Dennoch, Thurbert, Jagdforung, Glons, Vansuelloite, Brime, Rein Gebeimnis.
Lote: 118, Play: 38, 18, 22:10. CES.: 1564:10.

6. Oarbentennen der Dreijskrigen, 2400 £, 2500 Mir.
1. A. Pfüters D'Loni (d. Lewidi), T. Gabler, B. Gechter. Gerner: Bungo, Airon, Denor, Eenig, Gelbforn, Toto: 50, Plah: 14, 12, 59:10. GED.: 114:10.
7. Anf Biederieben, 1125 £, 2500 Meier, 1. Gel. Greismiffens Lebensweg (Winfler), L. Bondage, G. Georging, L. Confa. 5. Kelfsmarf, Gerner: Prolinde, Kralik, Klorian Gener, Landesfrennd, Alhos, Dinintifian, Gängerin, Ex Afrapto, Bergamotic, Glogno, Rejentot, Loto: 25, Plah: 14, 17, 96, 84, 30:10. CB:: 112:10.

Die Mifarbeit des Sparers an den Aufgaben der Nafion Dr. Schacht auf der Essener Sparkassentagung

In Gffen wird der Giebente Allgemeine Spartoffen- und Rommunalbantentog abgehalten, Anf diefer Tagung machte am Mitmoch Reichabantprofident DF, Echacht eingebende Ausführungen über die Rotwendigfeit des Sparens,

Ceit 1985 feien die Spareinlagen bei ben benifden Gpartaffen von rund 10 Milliarden A auf mehr als 16 Milliarden angemachten, eine gervaltige Leiftung, die aber nur neuer Aniporn fein durfe, Bir muffen den Wog des Spa-rens weitergeben um der Jufunft unteres Bolfes willent" Rur doduch, daß dauernd gespart wird, daß ein immer-matrender Etrom non Ersparnifen die Birtichaft durch flutet, mur dodurch tann fie leben und mochfen. Steuern feien Erfparniffe, wenn auch erzwungene, die durch freimilliges Sparen ergangt werden mußten. Ein anderer Bog des "Zwanguspurens" fet die Inflarten, aber fie muffe auf jeden gall abgelebnt werden; denn fie nehme dem Guteraustaufch feine rechterifche Grundlage, und eine Birifcaft, die nicht mehr rodnen tonne, fondern dem Bufall

ausgeliefert werde, muße verfagen."
Dann wideriagte Dr. Schacht eingehend die Bormurfe einer Inflationspolitit, die man ihm im Auslande mache, und hielt dem die Erfolge feiner Bobrungspolitit entgegen. Er hobe eine Gesundung bes Lapitalmarties erreicht und fei den Weg der Areditansmeitung gegangen. Auf diefer Basis habe des Bleich wieder vernünftigerweise daran geben tonnen, Anleihen aufzunehmen. Damit fei die Möglichteit geschaffen gewesen, die Rroditansweitung der Reichsbant langism auf dem Kapitalmarft zu fonfolidieren. Eine danzen Gnutzelle des Beglieberts den dem Bentreile des Beglieberts den dem Bentreile des Bestehmerft auf fenfolidieren. Eine dauernde Rontrolle des Rapitalmarfies mar hiergu das notmembige Instrument, Eine außerordentliche Berbefferung in den Gemeindefinangen fet durch diese Birticolispolitif der nationalfoglaliglichen Stoatsführung erzielt worden. Rachdem die Belgerung der Siegermächt, ihr im Ber-

failler Bertrag gegebenes Beripreden der Abrüftung einaufbien, Denrichiand gur Aufruftung gegmungen batte, brachee bie Finangierung biefer Aufgabe ein neues Problem. Robftoff- und Bobrungamittelproblem traten in den Bordergrund. Die Musmirfungen diefes Problems millen fic guerft und am ftarfften in der Augenhandelowirtichaft gei-Dier traten Mitte 1984 die erften ernfthaften Devifen. dwierigfeiten auf, Wir mußten damals non dem urfprunglich nur teilmeifen gu einem pollen Transfer-Moratorium übergeben, Wenn wir unfere Bobrungsparitfit erhalten wollten, mußten wir neme Wege geben. Das haben wir geian durch eine entichloffene Umftellung unferer gefamten Aubenbanbelomirifcheft, 3ch hobe im Derbe 1984, wenige Wochen, nachdem mir der Pfifter die Leitung der Birt-ichaftevollitt übertragen hatte, auf handelspolitifdem Gebiet den fogenannten Denen Plan eingeführt und gleichgeitig baben wir die Ergengung beimijder Robftoffe und bie Geminnung neuer Robftoffe im Juland fedftig vorwärts getrieben, fo das es uns badurch möglich geworden ift, Ginlubtrildgange bei einigen anderen Robftoffen durch die Bermenbung Beimifcher Robergeugniffe au einem guten Teil meitgumachen

Selbftverftandlich bat auch diese inlandische Produttions-erweiterung den Einsay von Lapital erfordert, aber es ift erfreulich, fofigunellen, daß der gang überwiegende Teil der Juveftitionen von der Wirtichaft felbft ansgebracht worden Die Mubbebnung unferes Mugenhandels und die inlaubifden Reninvefitionen baben mejenilich degn beigetro-gen, die Berforgung der deutschen BerdRerung mit den neimendigen Roniumgutern ficherguftellen. Diese Muigabe wind auch in Bufunft im Borbergrund fteben muffen

Bur Lofung diefer Anigaben ift die Mitatbelt bes Gparera unbedingt notig. Daber richtet der Reichsdanfprafi-bent an die Sporer die Mabnung: Das Dritte Geich braucht ench; feine Aufgaben find nur mit eurer freiwilligen Milarbeit ju IDfen. Diefe Mitarbeit des Sparers wird genau gewertet, wie die Mitarbett jedes einzelnen unferer ichaffenden Menfchen, aus deren Reiben fich ja ber Sporer refruitert. Die neifonalfegialiftide Giantefigrung ift fic ober auch der Berpflichtung bewußt, dem Sparer das in feinem Bert gu erhalten, mas er dem Reich anvertraut.

Beimischung von Kraftspiritus zu Kraffstoffen

Die Meichemenppolperwaltung für Brannimein bat in Die Beidemenopoliserwaltung für Brannimein hat in ber im "Dentischen Reichonnschart" und "Drentischen Twaisanzeiger" vom 15. September 1937 veröffenstlichten Besonntmachung vom 18. September 1937, angeordnet, daß der nom der Arichbemenopoloerwaltung für Brannimein gelieferts Kraftspiritus, saweit nicht in Einzelsäten Ausnahmen augelosen werden, mit Wirtung vom 1. Oftober 1937 ab an fertigen Kraftspiritus verarbeitet werden much. Die Underweckundibtelle für Wienerwich auf dermeningedend in Mebermadungeftelle für Mineraldt bat bementigeedenb in ihrer Anordnung Rr. 15, die im Deutschen Reiches und Breuftigen Stantbangeiger Mr. 224 vom 29. September 1987 verbffentliche ift, unter Antbedung ibrer Angedenung Mr. 13 vom 28. Morist 1987 die Aufammensehung der ben-aln- und densalhaltigen Kraftfevile neu geregett.

Papierholz nach dem 1. Oktober

Die Deuplacicalitöftelle der Markivereinigung erinnert in einer Mitteilung an die Andronungen dinschelle des Einfauses von Vopierholz nach dem 1. Ofteder. Dementipreckend dei nicht nur jede Lapierfabrik, fondern auch alle anderen Einkauser von Papierdolzserimenten, alle a. B. Dolahändlet, Oolamoke, fieh. Kisten. Spanschachtelund Dolamarensabriken, die Genehmlaung zum Einfamieinnabolen, Beschilch dieser Einkaussgenehminungen wird demerkt, das die Antische auf Eriellung der Genehmlaung keiß in dappelier Ausserigung eingureichen find. Dem Antische nich die notwendigen, genau vorgeschriedenen Unterlagen nich die notwendigen, genau vorgeschriedenen Unterlagen mit beiselligen. Einkäuse, die durch Dundschliebe getältzt werden, erfüllen dadet die vorgeschriedenen Richtlinien nicht. Die Breise für jede Holaart und Alasie find in Naummetern im Acchonark einzusehen. Bei Einfausen nach Felimetern find diese nach einem bestimmten Berhältnis in Naummeter umzurechnen. Für Abschusse Die Baupigeicatteftelle der Martipereinigung erinnert

Die Wirtschaftslage in Deutschland

Inftitut für Ronjuntturforidung in feinem foeben ericie-neuen Biertelfahresheit gur Birticafteforidung, 12. 3abtgang, Beft 2, (Danfeattide Berlagsamftalt Mil., Samburg-Banbobel) unter anderem folgendes:

Die bemifche Birticheft ift gogenmartig jum großten Gell well beichäftigt, Auf den meiften Gebleten bat die Bbrifchaftstätigteit den Dobewantt der Jahre 1908/20 erreicht, auf nielen Gebieten ichen erheblich überichritten. Die Induftrieproduftien ift (nach der Indegalifer des Infiliation Eine Aufmelleproduction) gegenwärtig um eine 15 v. D. höher als im Sommer 1938/20. In allen Birrichaltoimeigen gufammen find eine Biertel Million Arbeiter und Angeftellte mehr beichafrigt als bamals. Der Gingelhandel feut der Menge nach ungeführ ebenfo viel Buren um wie 1928 (bet reichlich niedrigeren Umfahmerten), Auf der Eifenbabn und pon ber Binnenichtifabrt merben ungefähr ebenfo viel Gater beforbert mie 1998 und 1999, Die Birticaft bat mit anderen Worten auf den meiten Webleten den Einbruch wieder ausgeglichen, den die Jahre 1929 bis 1932 mit fich gebrocht batten.

Be mehr fich die Birticoft in den gurudliegenden Donaten dem Juffand der Bollbeichaltigung genachert bat, defto mehr bat das Tempo der Aufmartebewegung nochgelaffen. Das gilt vor allem für die Industriemirischaft. Die Wandlung im Tempo ber Anfwartsbewegung entfpricht ber Baublung in ben Aufgaben: Rochbem die Rrife enbante. nberwunden ift, hendelt es fich jest darum, für eine Ausdehnung der Produktion über dem dieberigen Oddistand
ginand Raum zu ihaiten. Die ganze wirtichaftspolitische Aktivität in Denischland ift dedhald darauf gerichtet, die Grenzen zu erweitern, die einer folden Produktionsans-bestung gezogen find. Das ift in entscheldendem Puntten zugleich auch das Ziel, das der Birtichaft im Bierjahres-plan gestellt worden ift. Es ift in der hauptioche sunacht ein Broblem der Annektrionabisisafeit. ein Problem der Inneftitionstätigfeit.

Grengen find der Juveftitionatarigfeit in Deutschland gegenmartig einmel badurch gezogen, daß die Produftiona. fapagitut der Inneftitioneguterinduftrien voll anegenust find, fodenn dodurch, daß die für die Juveftitionen notwenolgen Robitoffe, por allem die Metalle, nicht unbegrengt jur Berfagung fteben, und ichlieblich doburch, daß die Arbeitefrafte, por allem die gelernten Arbeitafrafte, angerft fnapp geworden find. Der Bedorf an Inneftitionagujern aller Art ift aus verichiedenen Grunden fo außergewöhnlich terf gewochien. Bunacht erfordern die Arbeiten für ben Bierjahrespian gerobe jest, da fich viele Berfe noch im Aufbau befinden, ja jum Leil erd in Angriff genommen merben, befonders viel Invelitionsguter, Es fommt Gingu, daß lich auch die Ausluhr auf dem Gebiet der Inveftitions-guter Defonders gebeffert bat. Schlieblich tommen auch die Bungaunftrage vorwiegend den Inveftitionaguterindu-

Die Robiofinerforgung bat auf faft allen Gebieten mit der Enmitdlung auf dem Binnenmarft nicht Scheit bolten tonnen, boch bat die heimische Robiofiproduftim überall bereits funtber augenommen. Alle Anbhoffwerte find bis an die Grenge ihrer technischen Leitungsfähigkeit ausgezundt Gine Ansdehnung über den fehigen Stand binous in fedoch nur in dem Tempo möglich, in bem die bestebenden An-

von Mengen unter 100 Raummeier aus Gemeinde- und Privatwalddelih konn eine Zammelgenehmigung eingebolt werden. Bidden war blerfür die Grenze unter in Raummeier, hur Könfe unter 100 Raummeter aus Staatsforften find jedoch in jedem Ball Einzelgenehmigungen einzuhalen. Gür Auslandofänfe bleibt die bisberige Korm der Untrogseinreichung bestehen. Die notwendigen Vordrucke find beim Verlag des Teutschen Oolsanzeigers, Berlin ALD, 7. Beledrichstrobe 118/119, zu baben. Es wird den in Frage kongensben Interessentenfreisen beingend angetoten, sich rechtzeilig in den Besip der benbeigten Formulare zu sehen.

* Gebrüber Junghans Mil., Edramberg, - 4 n. O. Di-

ribende für das Zwilchengeschäftsjahr. Der Auffichtstat beidels, für das am 81. Marz 1967 abgelaufene neun Monaie umfallende Zwilchengeschäftsjahr 1986/87 and einem Geminn von 550 497 (885 164, wozu noch 73 685 & Bortrag

famen), eine Dividende von 4 v. 8, vorzufchlagen. 3m Borjahr murben 4 v. 8. Dividende für das volle 12 Mo.

nate umfaffende Geichaftsjahr bezahlt. Roch ber fagunge.

gemaften Bergutung en den Anffichtarat follen 82 000 & neu

vorgetragen werben, ... Beite'fin guter Bugang bei ber prinaten Lebenboer-

ficherung. Bie die Sacheruppe Bebenbverficherung der Birt-

den Mitgliedogefellicaften des früheren Berbandes dent-

lagen erweisert werden. Mes dies aber erfordert Zeit. Namentlich foll durch Anischliehung von Erzwerksmann der sognannten zweiten Reihe der Anteil der beimischen Erze gestehart werden. Auf der Andeltuntung dieser Ledenfaten ihr die im Juli gegründete Meischwerfe A.G. int Erzdergben und Eisenhaften Dermann Göring". Berdin, beauftwat worden. Im übrigen if die Bersonzung mit ansländischen Rodholfen immer noch von der Aufmahmeläbigseit der iremden Anteite für denische Westen abhängte. Die Erzonzunge hat sich mit dem anhaltenden Kullichwung in der Belienischwirt auch in dem anhaltenden Kullichwung in der Belienischwirt auch in den lehten Monaten meiter gedesset. Auch die Presderbellusse im Anhendande baben sich neuerdengs etwas ungunken Teutschlands verändert. Dieb det es seit einigen Monaten ermöglicht, des Bolimmin der Einfahr an Rodholfen und delbwaren zum erstenma iett mehreren Jahren wieder ausgundehnen. Trop Liefer unverkenndaren Bestrung dielebt die Rohholfelniudr dinter dem Bedarf der Judukrie mett zurück. Es sommt dinten, das in den legten 12 Rodnaten werden der Steigerung des Verdrands die Einschrenmöglichkeiten in größerem Umfang durch die Einschrungsmirtschaft in Andersonlagt eine geronder Leutung der Arbeitseinlagt eine geronder Leutung der Arbeitseinlagt eine geronder Leutung der Arbeitseinlagt eine geronder Leutung der Arbeitslich ein Arbeitseinlagt eine geronder Leutung der Arbeitslichen Deinglichkeit gevelt wird. Die ganze Arbeit der Reichsankalt für Arbeitstevermittlung und Arbeitsliefenverficherung in Arbeitsliefen abzudelfen.

verficerung ift gegenwärtig darauf eingeftellt, bem Mangel au Arbeitofraften abzuhelfen.

versisderung ist gegenwärtig darauf eingestellt, dem Wampel an Arbeitsfrüsten abzubeisen.

Die Lage der Areditbirtischoft dat üch in den lehten Monaten micht neuwendwert verändere, Gelebungston wie dieder funktioniert das Zukammenspiel von Reichsbank, Banken, Gelebunarft und Reptialmarft und Productionswirtschaft, das sich mit der Finanzierung der öffentlichen Arveitischen durch den dischen Arbeitschaft eingelpielt das. Die Eppreinlogen nehmen weiter au; der Kapitalmarft ist anhaltend aufundmeläbig. Tad Neich konn in immer fürzeren Abbänden durch die Emistion und Reichsanzeihen das Konfolibierungswerf sorflegen; rund 7 Nede, A sind auf diese Weile seit Amfang 1986 konfolibieru worden, dawon allein im langenden Jade 2,5 Neb. A. Röhen auch nur dieselnen Gesteten die Unternehmungen durch die Indonistierungswerf kiesen die Unternehmungen durch die Indonistierungswerf einselnen Gebeten die Unternehmungen durch die Indonistierungswerfen, die Gestellt für die Vierschlichen Riesel einsiehen, in bleibt für die Vierschaft im genehmen dach der Judonah boder Lignibität. Sie wird in gewissem Anden des gesauten Einkommen bestellt führe nach verschliederung des gesauten Einkommend der Erkelter, angebellern und Besomten war im erften Goldsahr 1987 mit eh. 28 Utel Aum eine 18 n. D. böher als im Bortober und nar nur S. 2, böher als Mohr eine in im Bortober und nar nur S. 2, böher als Mohr, elektrotechnissen Erzeugeng, d. 21 mohr Terrillien, Edwiger industrieller Erzeugung, d. 21 mohr Terrillien, Edwiger, elektrotechnissen Erzeugenginen missen aus der Einfommenhaben missen gestellten und den der Erzeugung, d. 21 mohr Terrillien, Edwiger industrieller Erzeugung, d. 22 mohr der in den mehr, is weniger der Einfommenhaben

noffabbangigen Berbrauchsgütern induftrieller Erzeugung.
d. 5. noch Terillien, Schuben, elektrotechnischen Erzeugniffen usw. mils mehr, je weniger der Einkommengunschitedialisch and der Biederbeichlitigung der Arbeitolielen flieht. Je mehr es gelimgt, die Robfielffnappheit in den Berdraucksgüterinduftrien zu beseitigen, sei es durch erhöbte Einfuhr, sei es durch erbeides heimliche Produktion, umfo raschet wird es den Berdrauchsgüterinduftrien mög-lich sein, sich der wecksenden Kochtage anzungehen. Ber-erft bleibt es wichtig, durch Berbrauchsleutung zusammen mit preiäppelizischen Kohnahmen die Sponnung au über-brücken, die durch die Forischrifte im Vierjahresplan auch hier die Lüden geschlassen werden konnen.

icher Lebensverlicherungsgelellichaften ber Jugang an neu abgefchloffenen Bebensverlicherungen im Monat Augnft 1967 185 310 892 R. Bon dem Reizugung im Auguft 1967 entfallen 28 582 Berficherungen mit 108 982 587 M Berfiche. rungefumme auf Groficveneverficherungen, 110 for Berficherungen mit 48 648 469 . Werficherungsfumme auf Rlein. lebensverficherungen. 47 204 Berlonen wurden durch Grup-penverficherungsverträge mit einer Berficherungsfimme von insgesamt 27 881 898 . werfichert, * Stahlwert Manuheim AS in Mannheim-Abeinsu. Rachbem die Redrheit der Africa diefer Gesellichelt nach der Lodiolung von der Aguila Sch für Danbeld- und Industrie-Unternehmungen, Frankliert-Main, nunmehr dei einer Bantengruppe liegt, mod in der gesteigen DS gum Andschein der beiden Angern-Bertreter aus dem UN indre, hat Direktor Dr. Hilbelm S obn (Dreddener Bant Mannbelm den Berfip des Auslichtstats der Lindkuerf Mannbelm EG übernammen.

* Juderfredisbant NG, Berlin, Junde der Köldink für 1996/ab, mit unn, 3 u. D. Dividende genehmigt. Rengewählt in dem Anfischiens wurde Generalditektor Frip Darnen, non der Zuderfabril Rouen. Die von der Bermalkung vorgelegte Kenfellung der gesamten Sannag wurde wildere Annahme werde von der Bermalkung der gefanten Eastwallung auf Grund der in erwartenden guten Kabenernie mit einem weiteren Anwachen der Geschälte rechnet. Die erfben Wonate kaben dies kinnohme bereits behätigt. Man belit ferner, daß nicht nur der Zuderwehreite des deutschen Seites in vollen Unigang ardert werden des deutschen Seiten Unigang ardert werden des deutschen des deutschen Seiten Unigang ardert werden des deutschen des deutschen Seiten Unigang ardert werden des deutschen Seiten Unigang ardert werden des deutschen Seiten Unigang ardert werden den Johen Johen Lieberlagerungswengen erheblich Keinen werden. Die Futtermittelgewinnung wird eine Soulo bis 800 000 Ta. neuen 400 000 Ta. im Versichen Eigen. Der Auflichtsarie bestehen für den Russischen Der Kulternehmen und Russischen Kaptamberg. — 4 n. d. Die Weinberg und der Russischer Der Russischer Der Russischer Der

Waren und Märkte

- Notierdamer Gerreibefurfe vom 29, September. ig. Dr.) Geigen (in Off. per 100 Rilo) per Ros. 7,77%; n. 7,05; Marz 8,00; Mai 7,97%; Mais (in Off. per Loft O Rilo) per Rev. 108,75; Jan. 109,75; Marz 111,50;

Rai 111.

Le Liverpooler Banmwollfurle vom 23. Cept. (Cig. Dr.)
American Univerlal Teonà. Midol. (Zdinh) Sept. (Vis. Or.)
American Univerlal Teonà. Midol. (Zdinh) Sept. (Vis. Or.)
Fis. Oti. 474; Nov. 470; Teg. 492; Jan. (Vis. 2007; Vis. Vis. 2007; Nagus 600; Ept. 600; Oth. 500; Teg. 510; Jan. (Vis. 2007; Nagus 600; Sept. 600; Oth. 500; Teg. 510; Jan. (Vis. 5187; Nov. 5187; Nov. 510; Mont 610; Mont 610;

Holzmarkt

Am holymartt entwidelte fic das Commergeichaft fiber-ans lebhaft, lo daß die an fich nicht hoben holyvorrate mei-ter gurudgegangen find, Die Anforderungen der Sagtmühlen noch Stammbolg, vornehmlich garterer Dimenfionen, find ebenfo umfaffend und beinglich, wie die Rachfrage des Sandels und der Berbraucher nach Schnitimaterial, Der Solgbebart der Birticalt und der öffentlichen Stellen ift umpermindert angelpannt. In der andauerne fiarten Rad-frage noch Rubbolg, por allem Baubolg, fommt deutlich der Auffdmung bes mirtichaftlichen Lebens jum Ausbrud, Die Sagemerte find überreichlich mit Muftragen verfeben. Bom Robelftammbols aus dem lesten Bintericion liegen nur noch verichwindend geringfügigt Mengen im Bolbe. Geng befonders groß ift die Rachenge auf bem Laubholamarft. Ramentlid Goelbolger find gefrogt. Geloft die Anfalle und | Bur unnerlangte Beimige feine Gemitte - Muffenbung wur bei Mufgerin

Rhein-Mainische Abendbörse Ruhig

Die Abendborfe log nobeau geichaftalob. Rundichafta-nuftrage fehlten, mabrend die Ruliffe in ihrer Burudbel-tung verblieb, woran auch die verfchiebenen Munfuhrungen auf dem Spartaffentog in Gffen nichte anderten. Eine gre mifie Demmung veruriochte die Comache ber Austands. borjen, 3m großen und gangen wiefen die Aurfe unt wenig Beranderung auf. Eimas Angebot war wieder in 3B Farben, die auf 1021/4 (1025/4) aberbedelten. - Am Rentenmatte mannte man Rommunafamidalbung mit 04% und

Alibefipauleihe mit 19816, Auch im Berleufe bielt die Geichafinftille an. Die Aurfe famen größtentelle unverandert und meift nominell gur Rotig. Richt gang behauptet waren Bunghaus mit 19616 (136%) und Rheinftabl mit 154% (154%), Am Einheits, marft erhöhten 56 Berein, Ultramarin and 15t (156%), Groftbankafrien motierten upperändert. — An den Renten-marften war fein Geichtlig zu verzeichnen.

Sommerfällungen haben bereits ihre Abnehmer gefunden. Am Schnlitholamarft tragen die neuen gelenlichen Richt-preife weitgebend den veranderten Marfinerhaltniffen Rechnung. Die Angebots- und Berforgungslope war em übrigen unverandert,

Die Bauwirficaft mar weiterfin fomog! nun der Dobboll- als auch von der Arbeitseinlahfeite Dis jum bobit-mas beichäftigt. Die Bahl der Arbeitslofen im Ban-gewerbe ift auf ein Minimum berabgefunden. Im Bordergrund der Bantatigfeit ftand nach ben Beftbellungen ber Birtichaltsgruppe Bauinduftrie immer noch der Liefbau, mobel ju bernefficheigen ift, das die handwerfliche Benistige fett fic vorzugsweise auf den hochdan erhrecht, indbesondere auf den Wohnungsban. Innerhalb der Bauinduftrie nahm der Liefbau malirend des erften halbiobres 1967 64.8 u. D. des Arbeitsvolumens ein gegentiber 63 n. S. im erften Salbjaft 1980. Beim Dochbau (ohne Wohnungeben) betrugen die Jahlen 31,6 und 20,4 v. S., beim Bebaungsbau 9,7 und 7,6 v. H. Die Bauftoffinduftrie ist ebenfo wie das Bangewerbe noch gut beschäftigt. Schwierigkeiten, wir lie im Borjahre, insbesondere in der Jiegelbelleserung in einzelnen Segenden auftroten, waren in diesem Jahre niche gu verzeichmen. — Banftoliprelis: Portlandsement je 10 Zo. frei Karlbruße.— Rannbeim 277 A., Schutermauerfteine je 1000 Siud 20—30 A., Schidenfalf je 100 Lg. 1,50—2,50 A., Pubgips je 100 Kg. 2,10—2,20 A., Dachsiege!, oribiblides Hormat, je 1000 Stud 50—40 A., Cottlandsement frei Siuts. Gart 277 A., Hintermauerfteine 34—30 A., Eindenfalf 2,30 Darf, Bungips 2,00 M. Dachstegel 64-106 M.

Geld- und Devisenmarkt

	-	CANA D	SECTION AND	CTAGE		-				
Paris, 1	9. Seriobe	CANAL IN	MAN.							
Drifte	144.58	Spetter Salar Spett	and the	Frontiere	862-	Ties	1 222			
farm)	2025- 2025-	Teller Thresh	經過	Delasti Delaste	雅"	Egradus.	1176.0			
THE REAL PROPERTY.				77000	000000	Statement of	1000			
t enden. 15. lightslar (fidel antital)										
Troppet Markedon Antiedon Peris gris of police units dwell	694.75 494.68 895.12 144.62	Spredages Studbales Note Totales	1100	Nexter furthing freshelts. Ither	6%- 568- 568- 568- 568- 568- 568- 568- 568	i chaptel Tototame So the fine Marin, Marin, Marin, Maren of Laster Laberta Laberta	100			
Dige.	94.00 12.30	Prog.	142,25	Warnibas Danner Aires	26.20 16	Tylpendy	128,0			
dwd:	250 m	Separ Sella	215 400	Ris in Jan. Bengkone	1/202	opf Lacitor Salabilita	100			
Mefalle										

Hamburger Mcfallnofferungen vom 29. Sepfember											
Section 2	H	wp1	田田田田	Bote	6,300	ndia.	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, or other Designation, Name of Street,	Brist	No.		
	NW.	(600)	(Reput II	Brist.	Detr.	(becabl)	La Care Distance of				
Jerser.	EB	55	200	338.0	338.0	3444	STREET,	100	0		
/mount	53-	00	***	33781,0	3200	***	Nontine (88. p. 12)	\$1,50	200		
No.	+++	. 664	444	200	***	***	Triaple CBL s. p	284	2,70		
April	***		***		***	***	ST-FINIS CANSING	-	-		
April Mari	Sec.		400		***	***	Onset (00. p. pr.)	3,60	3,40		
1	444	400	***	***	300		Tabe, raines Platia	7722	-		
200	640	***	200	see.	7990	(446.)	Sabellat, (SR, 1), gt	9,500	4,90		
August	122	200	444	6.64	182	100		-	-		
Stylens	100	68	440	538.0	330 U	1	St.	SHEET !	ANIAG		
Billion	06	06	***	584	330,0	1986	Antimor Repuber driver, (& ly.)		4600		
Britisk.	58	(6B, -	***	0.800	335.0	244	Quedicitier (A per Herdis)	15.25	522		
The same of	Mark	SMAD IN		12 20 m		_	Charles and Address of the Str. of		28.0		

*Reue Meialfurspreise, Laut Befanniungung We 2011 werden ab 20. 9. die Autopreise für Jink um 0,25 A. Blei und Meffingleg, um 0,20, Neufliberleg, um 0,76, Bronzeleg, und Aupfer um 1.— und Notzuflieg, um 1,50 Morf je 100 Lilo herodgeseht.

Was hören wir?

Breitag, 1. Ditober Reichafender Stutigart

Alde Frishfangert. — 8.30: Grober Riang. — 19.00: Frishaufeien, Döriviel. — 10.10: Segelfliegerlager Laufe. Gunfberichte. — 11.10: Bolfsmufil. — 12.00: Mittagsfongert. — 14.00 Aneriei. — 16.00: Wufff im Greien. — 17.00: Bunted Aongert (Schallplatten.) — 18.00: Britt ins Deute. — 19.30: Stuttgart ipteit auf. — 20.15: Asbarett für alle. — 21.16: Apend-Rongert. — 22.00: Rackrichten. — 22.30: Bufff zur (piten Rack. — 24.00: Backrichten. — 22.30: Bufff zur (piten Rack. — 24.00: Backrichten.)

eruptificifeiter und verantworthe für Petitit. De. Mote Dinbauer Eirfverneter bes hautifiriffeiters in verantworflich für Theater, Willembart will in Abender, Willembart will in Abender von der Beile Beile Beil De. Hich haut worden willige Miller Beiler Leit. Det haut der Spene Wille Miller Schweitbruifde Umicken, Gelicht und Bilberbircht Carr Wilder Gennet der Willer Bilberg gennet will der Willer Bilberg gennet will der Bereiter der Willer Gennet der Gereitstelle Miller Willer Bereitstelle Gereitstelle Gereitstelle Gennet Genn

hernutgeller, Druder und Berleger ! Reur Mannheimer Belting Dr. Frig Bobe & Co., Mannheim, R 1, 4-6 Schriftleitung in Berlin Sr. G. B. Conffer, Berlin-Griebenen,

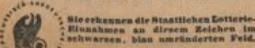
D.-M. Vit. 1939.
Skittogaustage ber Austigabe Au. Aufgabe Büber 20 900
Ebenbaustage ber Austigabe Au. Austigabe Büber 20 000
But Zeit Breistlifte Nr. 8 galbig

50.000

Man braucht ja gar nicht so viel Glück fast jedes zweite Los gewinnt!



Der Ginettide Colterie Ginnehmer.



wienn 343 000 Geminne auf 800000 Lofe ausgefpielt werben, bann braucht man gar nicht fo viel Glud, um einen Treffer ju ermifchen. Und beshalb bat bie Preufifch Gubbeutiche Staate. lotterie auch icon fo vielen beutichen Bolfegenoffen bas Glud gebracht. Denn ein jeber fann fich bier beteiligen - fcon fur 3 .- RD je Rlaffe gibt es ein Achtellos, bas in ber 5. Rlaffe bare 100,000 .- RR geminnen fann. Um 20. Ditober beginnt bie Biebung jur 1. Raffe ber neuen Lotterie. Insgefamt werben in ben 5 Maffen wieber 67.660.180. - RER ausgespielt. Alle Geminne find einkommenfteuerfrei. Gidern Gie fich beshalb ein los red zeitig!

Entichließ' Dich fcnell - kauf heute ein Los!

Der Prafibent der Preufifd f Gubbeutiden Staatslotterie Dazur.

2 × 1.000.000 500.000 300.000 200.000 100.000

Amberdem 2 Cowinne su je 75.000. - Beichn mark und 342068 weitere Gewinne im Genamt. betrage von 61.910.180 .- Reichemark

Die Unterkaltungsseite der NM2

Dofter Baderbarth mar vor dem Kriege Gum- | deren Majuren, und achgend feste fich bas Wagelden nafialvberlehrer in Allenftein. Gin lieber Menich! in Bewegung. fagten die Rollegen von ihm, und feine Quarianer maren für ibn burche Geuer gegangen. Rur einen Gebler batte er; aber wer bas Leben in Oftpreußen fennt, wird begreiflich finden, daß Dofter Baderbarib augeiten recht ungludlich über biefen Gebler mar: er mar nömlich fein Jager. Beffer gefagt: fein Schupe. Da famen nun jedes Jahr im berbft und Binter bir Jagdeinladungen, wie bas in bem 36gerparables Oftpreußen fo ablich ift; ber aberall beliebte Dottor Baderbarth burfte nicht fehlen; aber wieviel gutmutigen Spott mußte er einfteden, wenn er bann wieder, wie gewöhnlich, nichts, aber auch gar nichts geicoffen batte! Seine Freunde nannten ibn nedend Dormin - ber umgefebrie Rimrob und biefer Spigname machte ihm manchen Rummer.

Da fam der August 1914, und bie Ruffen brachen in die friedliche Proving Oftpreußen ein. Alles eilte, die Beimat gu verteibigen. Much Dottor Baderbarth, wiewohl ungebient, melbete fich fofort freimitlig und wurde einer Sandfturmformation augeteilt. Mn eine grimbliche militarifche Ausbildung mar in jenen drangvollen Tagen natürlich nicht zu benten. Man fleibete bie Lente ein, zeigte ihnen bie Sandbabung des Gewehrs und verwendete fie mogliche mehr friedlichen Mufgaben bes rauben Rriegsband. werfe: Bache fteben, Fouragieren, Transporte be-

Co erhielt Landiturmmann Doftor Baderbarth eines Tages gegen Enbe Anguft, ebe die Befreiungs. ichlacht bei Sannenberg gefchlagen murbe, ben Muf. trag. Boftfachen au einem anderen Truppenteil poraubringen. Er bangte fich das Gewehr fiber den Ruden, nahm Play neben dem Antider, einem bie-

Eintoniges Raberfnarren, Auguftfonne, Riefernwald; die Rinder mablen durch tiefen Gand. Da auf einmal, der Weg tritt gerade aus dem Balb aufe offene Gelb binaus und mill eine fleine Dobe erflimmen, ftogt ber Rutider einen halbunterbrud. ten Schredeneruf aus, fpringt pom Bod und tit wie ber Blib gwifden ben Stämmen verichwunden, Der Bogen fiebt, das mide Pferd fpipt die Obren . . .

Und Banbfturmmann Baderbarth ficht britben, icarf gegen ben bellen himmel fich abfiebent, einen Trupp Reiter über die Dobe in ichlantem Erabe auf fich gutommen. Das find - aber bas find boch feine bentiden Reiter! Das find ja Rofaten! Gunf, feche, acht, gebn Rofaten! Beig ber Teufel, wie bie

Da faßt den Dottor Baderbarth wilde Entichlof. fenheit. Daftig batelt er fich bas Gewehr vom Ruden, entfichert, reifte es an bie Bade und jagt pang - rudgud - pang - pang! feine fünf Schuf ben Beinden entgegen.

Die Rofaten frugen bei biefem unerwarieten Generüberfall, glauben ben Bald ftart befest, menben ihre Gaule und find im Ru wieder binter bem Sügel verichwunden. Dine Berlufte!

Aber eimas Gelbes liegt am Wege, fechgig Schritt porm Balbrand.

Und ale ber flegreiche Banbfturmmann und Dottor der flaffifden Philologie Baderbarib fich vorfichtig beranpiricht, findet er, pom toblichen Blei burchbobrt, ein Baslein.

Rimrod Dormin batte feinen erften Dafen ge-

Fetifchglaube und Sauberei

Der befannte Afritaferider bans Coom. burg! wird am Conning in Mannheim iprechen, und gwar ju einer einmaligen Marinee-Gorführung feines neuen Zonfilms "Die Gtlonis bir bi" (Das Schichal eines Erberils).

Unter allen primitiven Raturvolfern Afrifas ift ber Getiichglande verbreitet. Schomburgt bat fich viele Jubre bindurch mit dem Fetifchfuit beichaftigt und in feinen Buchern und Bortragen gablreiche Beifpiele angeführt, welche unglaublich fanatifche Berehrung Gerifche genießen. Gie werden von Dedigin. mannern ober Getifchmannern betreut. 3m Sinterfande von Liberia batte Schomburgt einen Rrieg amtiden amei Gingeborenen-Ronigen gefchlichtet und aum Dant dofür murbe ibm gefrattet, als einziger Beiber an dem Beremoniell eines Frauen-Gebeimbundes, des "Bunda-Ordens", teilaunehmen. Der Bunda-Teurel" tragt eine Rute in der Sand. Ben er damit berührt, tfr bem Tobe verfallen. Er wird amer nicht hingerichtet, aber er ftirbt gang prompt von felbit, — in feiner wahnfinnigen Angit vor bem Sauber des Getifche.

In einer anderen Gegend Weftafrifas fans Schomburgt eine fonderbare Dethode, durch welche feftgeftelle murbe, ob ein Stammesangeboriger .gut". d. h. normal, oder "ichlecht", d. h. durch einen Getifchsomber, gestorben fet. Dan entnimmt bem Tolen bie Mils und legt diefe in Baffer. Schwimmt fie oben, fo ift der Tote "gut" gestorben; er wird ftondesgemaß im Dorfbegirf begraben. Geht die Dils aber unter, fo ift ein bofer Geift, ein Bauber, die Todesurfache. Man tauche Sabnerfebern in fein Blut und bestreicht bamit bie Eingange aller Gutten, um bem bofen Beift ben Gintritt gu verwehren. Der Tote

such tracuono im Eggioc occidarii. Muf feinen Foridungereifen tam Schomburgt

Rrotodit als Dorffetifc perebri. Es mar ein uraltes fettes Tier, bas früher mit Denichenopfern gefüttert worben mar. Es murbe gu Gerichtsverhandlungen bingugesogen und fag bann friedlich neben bem Getifchmann, In feiner freien Beit trant es leibenicaftlich gern Schnaps. Schomburgt wollte es filmen, aber die Eingeborenen ftraubten fich bagegen. Gie wollten nicht, baß ihr Getifc von bem Geifich des meißen Mannes, ber Romera, eingefangen murbe. Erft burch viele Balaver und burch große Wefdente erreichte Chomburgt die Erlanbnis gur Aufnahme. Er berichtet, daß es für ihn einer ber merfwirdigften Augenblide gewefen fei, ale ber Mediginmann ans Ufer ging und mit vielem hofuspofus mehrmals ben Ramen bes beiligen Rrofobils rief, das auch fofort auftauchte und bem Danne

Doch mit ber Filmaufnahme mar es feinebwegs einverftanden. Cobald bie Ramera gu furren begann, griff es Ecomburgt wiltend an und veranlaßte ton, fich ichleunigft in Giderbeit au bringen und barauf au vergichten, ein lebenbiges Beiligtum au filmen, - febr gur Freude bes ichwargen Mebiginmannes.

Band Schomburgt bat viele Jahre feines Bebens unter ben ichwargen Bolfern Beftafrifas augebracht, bat unter ihnen gelebt und fich ihr Bertrauen erworben, doch nur mit größter Dabe gelang es ibm, in ihre überfinnlichen Borftellungen einzudringen.

Ein Bellieher

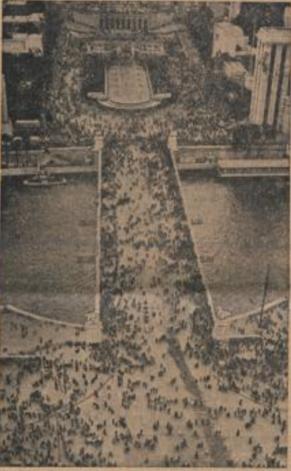
Richter (gu bem Einbrecher): "Baben Sie noch irgend etwas au bemerten, ebe das Urteil gefällt wird?" Einbrecher: "Das einzige, mas mir an der gangen Geschichte nicht flar wird, ift, daß ein Mann mich genau wiedererfennen will, der die gange Beit einmal in bas Goldborf Sugary. Dort murbe ein | fiber den Ropf unter ber Bettbede gehabt bat."

Der erste Treffer / Erzählung von Hans Seiffert | BILDER VOM TAGE



Sigftreif . . .

im mabrften Ginne des Bories erlebte man in Renport, ale Mitglieber ber amerifant. den Beginnairs' Organtiation nicht ju bewegen maren, fic uon ben Stragen gu begeben und daburch eine ungehrure Berfehreftodung bervorriefen. (Preffe-Bhoto, Jamber-BL)



Daffenbefuch auf ber Barifer Beitanoftellung Die Beltonsftellung aus der Bogeifcan. Rechts ber beutide Bopillon.

(Preffe-Bild-Bentrale, Sander-M.)



Romantifches England

Der Tambourmajor ber Schullopelle ber Chrift's Cofpis tal-Schule in London. Bie im Mittelalter, jo gieben auch beute am St.-Meithems-Tage die Schuler in ihren malerifchen Tracheen in Die Globt, wo ihnen pom malerifden Tradeen in bie Ctobt, me ifnen pem Bargermeifter Geidente worreide merben. (Pregephoto, Banber-IR.)

7. D. S. Schulz:

Sudermann / Zu seinem 80 Geburtstng am 30. September

Mis ber 1837 in Mabiten (Oftpreußen) geborene Dermann Gubermann nach Berlin tommi, um fein in Ronigoberg begonnenes philologifches Studium forthufeben, bringt er in feinem Roffer bereits ein fertiges Theaterftud, "Die Tochter bes Gluds", mit. Meber biefe Arbeit berichtet er in einer fleinen Celbftbarftellung "Mein erftes Drama" folgenber-

Seine Beldin mar ber hochmitige und abelaftolge Eprop eines ruinierten alten Geichlechts, bem pon einem idurfifden Induftriellen der Boben unter ben Bugen meggegogen wirb. Ein ebler Demofrat, ber fich aus ber Dofe bes Bolfes gum großen Belehrten emporgerungen hat, tritt als Retter baswifden, vermag zwar die Familie por bem Untergang nicht gu dunen, erobert fic aber die Sand der gebeugten Tochter, Muf einem Rirchhofe trifft er im 5. Afte mit ihr gufammen und führt fie bei himbeerfarbener Abendbeleuchtung - von welcher ich mir eine große Birtung verfprad - ine Leben gurlid."

Subermann machte fich in ber Erinnerung über diefes, fein erfres und niemals aufgeführtes Drama luftig. Aber in biefem Anfangsverfuch ftedt doch fon alles Wefentliche ber fpateren Subermannichen Theatertedmit. Er nabm fich des fterbenden Raturaliomus an und frellie ibn im bas Rampenficht ber foginlen Anflage, Biornfens "Galliffement" und 36-fens "Die Etitben ber Gefellichaft" erichtenen ploplich gang matt, ale Gudermann 1880 mit feinem Stild Die Gore" in Berlin auf ben Plan trat und das gefellicaftliche Problem Borberband-Binterbaus in die Belenchtung ber fpegifichen Theaterwirfung rodte. Unf diefer Babn fcritt er bebenden gubes fort. 1601 ericien "Sodoms Ende" auf der Bilbne, in dem er Berlin-23, in allen Baulnisfarben ichillern Das nad Genfation bungrige Rleinbiltgertum der Reichtbanptftabt fernte bier bas Grufeln por ber mit gusgeluchter Theaterroutine gezeichneten Bourgeviffe. Bmei Jabre fpater ließ Sudermann in feinem Drama "Deimei" die fogenannte rudftanbige Samilie und das liberale fitnifferifche Bewuhtfein aufeinanberprallen. Die Effette fprifften noch allen Richtungen. Aber in diefem Stild murde bie berechnete Mifdung von Rührfeligfeit und Theatralit doch fo offenbar, daß die Fronde gegen den erfolgreichen Rachgugler der Ramtaliftif refpeftable Formen annahm. Das hinderte Gubermann nicht, feinen Beg als Eroberer der tompaften bftrgerlichen Theatermajorität fortgufeben. Es fam ibm febr suftatten, Daß Schaufpieler vom Range Friedrich Mittermurders und Joje! Raing fich um die Darftellung feiner dantbaren Rollen bemabten. 3a, felbit Gleonore Dufe, deren Biebe freilich auch der Dumabichen "Rameliendame" geborte, verichmabte es nicht, in Gubermannichen Dramen aufgutreten.

Aber um die Jahrhundertwende batte fic das Raberwert feiner auf Spannung, Rontraft und Effeft aufgebauten Dramatif befrigft wund gelaufen, und die Erfennenden lebnien laut und vernehmlich ab. Mls 1901 "Es lebe das Leben" über die Bubne des Deutschen Theaters in Berlin ging, feste der Sturm gegen ibn ein. Beht begann Gubermann, fich au mebren, Er verfafte 1902 eine Broidure, die ben Titel Berrobung in der Theaterfritit" trägt und fallte barin manches treffliche Urteil. Aber er fiberfab, baß die Effetthaider der liberalen Rritif nicht won bem Birtuofen des Effettes ber Bubne beflegt werden tonnten. Eo unterlag er. Er fam in ber Reichebauptftadt feitbem nicht mebr recht auf die Beine und muste fich mit Erfolgen in der ingwijden für feine Dramen reif gewordenen Proving begnitgen. Geine große dramatifche Beit mar porfiber. Als er mab. rend bes Belifrieges (1915) mit feinem Stild "Die entadtterte Belt" ericbien, lefinte man ibn burchweg ob, und fein nach bem Arieg beransgefommenes fünfattiges Schanfpiel Die Raicholis" mar nur ein fpater Beriud, an die alte Technit feiner Theaterfunft wieber angufnüpfen.

Ift damit bas Urteil fiber ben Dichter hermann Subermann geiprochen? Reinedwegs! Diefer Dichter lebt nicht in feinen Dramen, fondern in feinen Ergablungen fort. All ber 30jabrige Berliner Schriftfteller 1867 feinen oftpreußischen Roman

Fran Corge" peroffentlichte, begann fich in ber beutiden Literginrwelt jene Meinung an bilben, bie Mgnes Miegel fpater in Die Borte fleibete, Gubermann babe Oftpreußen erft für die Elleratur entbedt. "Der Ragenfteg", ber gwei 3abre banach etichien, befeftigte bas Urteil über ben mirflich bedentenden realiftiiden Beimatbichter, der mit ben fnappden Bilgen ben Berfonen Baltung und ber Landicaft Garbe au geben vermochte.

Sudermanne fünftlerifches Difgeidid begann alfo damit, daß er die nach feiner Meinung beftebenben und fünftleriich vertieften Mififtande der burgerlichen Gefellicaft sum Gegenstand feiner Darftellung machte, daß er auf einen feiner Art nicht gemaben Boden trat, von diefem Rampfplat and feine bedeuteed Charafterifierungofunft entfaltete und, durch außere Erfolge gereigt, Dis gur Birtuofitat

Die Entfernung vom beimatlichen Raum bat fic an Endermann geracht. Er bat das nie gang eingefeben. Bie gebanne waren feine Augen auf das Tegeobelle portaufchenbe Licht ber Bilbne gerichtet, MIS er aber 1917 ber Deffentlichfeit feine "Litauffchen Gefchichten" übergab, ba benätigte fich aufs neue, wie wirflich bedeutend feine ergablende Beimatfunft mar.

In den letten Jahren feines Lebens mar es febr einfam um ibn. Er ftarb am 21. September 1928 auf dem martifchen Echlog Blantenfee, in bas, feinem letten Billen entipredenb, nach feinem Tobe notleidende deutiche Schriftfteller eingogen,

Maffenchore auf dem Budeberg

Das bentiche Lieb beim Erntebantton

Rachdem man gelegentlich des Deutiden Gangerbumbesfeftes in Bredfau die auferorbentliche Birfung eines Daffendores von vielen taufend Gangern hatte feititellen tonnen, ift vorgefeben, einen folden Chor auch bei ber diesjabrigen Ernte. bantfeier auf bem Budeberg aum Ginfap gu bringen. Berhandlungen swifden bem Propagandaministerium und bem Deutschen Gangerbund haben bu bem Ergebnis geführt, bag in ben nachften Zagen in Conderaligen eima 11 000 Ganger aum Bildeberg beforbert werben. Gin Riefendor wird alfo gelegentlich des Festes an boren fein, deffen einzelne Teile in ben letten Boden bereits eifrig geprobt baben. Die Unterbringung ber Taufenbe mirb in einer Ganger-Beltftadt por fich geben,

Das Programm für ben tommenben Conning fieht (in ber Beit von 9 bis 11 Uhr) auf bem Budeberg eine Reibe mebritimmiger Chore fowie einftimmiger Bolfalieber por, die von allen auf bem Berge verfammelten Bolfogenoffen mitgefungen merben follen. Die Reichopropagandaleitung bat deshalb in ibrem Brogrammbeft bie genanen Texte ber in Frage tommenben Lieber wiedergegeben. Die Bolfalieder und Chore werden vom Rapellmeifter Stenael bom Deutichlandfenber birigiert merben, ber auch bie Organisation bee Sangeraufmariches lei-

tet, Bon ben mehrftimmigen Choren feien befonbers hervorgehoben: "Die Simmel rubmen bes @wigen Ebre" und "Der beutichen Arbeit Geiering". Mot Dufittorps der Wehrmacht unter der Ctabfub. rung von Profesjor ou sabel merben verfchiebene ber Bolfelieder und Chore begleiten, Gine geeignete Lautipreceronloge wird für eine gute Hebertragung ber Wefange nach allen Teilen bes Budeberges forgen.

· Glodengeläut ohne Gloden, Der Dundener Glodengießer Dberafder bat im Berein mit swei jungen Elettromedanifern ein Berfahren bes Wlodengelautes obne Wioden ausgebil. bet und jum Baten; angemelbet, Der Ton wird, mie bie "Allgemeine Dufifgeitung" berichtet, burd Rloppelanichlag an bunne Metallftaben erzengt, burd bolgerne Refonatoren perftart; unb bann burch Lantipreceranlagen verbreitet. Gir bas vorgeführte breitonige Probegelant murben nur 2 Rilogramm Metall verwendet, mabrend man für ein echtes Geläut ber gleichen Rlangfalle 285 Beniner Rupfer und Binn im Berbaltnis 78:222 benötige batte.

Der nabrifde Ginniculor Angaburg unternimmt unter Leitung von Prof. Otto Jodum in der Zeit vom 26. September bis 3. Ofteber eine Konsert-reife, die ihn durch die Städte Leipzig, Dredben, Chem-nip, Berlin, hannaver und Bromen führe.

Vermischte

In London ift BasShasQuon-Affin aus Rauada eingetroffen. Er weilt in ber Sauptftadt bes Britifcen Reiches, um bie Intereffen feiner Stammes-genoffen mobryunebmen, Ba-Gba-Quon-Min bat ein emt indianiffies Adlerprofil, ift über feche Gus boch und ein freundlicher und höflicher Mann von etwa 45 Robren. Debr als irgend jemand bat er geiau, um das Anfeben ber fanadifchen Indianer gu beben und Borurteile gu befampfen. Bet feiner Anfunft erflatte er, feine Stammesgenoffen feien im Grunde ebenfo fultiviert wie die weißen Manner. Gie mol-Ien burmans nicht bie Radsbarftamme unterjochen ober ausrotten, ihnen liegt nur baran, ihren Lebensunterhalt ju gewinnen. Und als man ihn auf die Gitte der Gofichtsbemalung hinwies, antwortete er recht troden: "Tun nicht die weißen Madden genau dasfelbe?" Im übrigen bat, mie Ba-Cha-Quon-Mfin auseinanderiente, die Gefichtsbemalung der Rothaute eine finnbilblime Bedentung. Gin Garbtupfen will aum Belipiel befogen, daß ein Mann ein weifer Denter ift, ein anderer, bag er fich etwas ausgebacht bat, was wert ift, feinem Bolfe mitgeteilt gu werben. Durchaus nicht fann bie "Graue Eule" es pertragen, daß man von bem altindianifden Brauche bes Ropifiautabsiebens, bes Stalpierens, rebet, benn bas Glalpieren gebort einer fernen Bergangenheit an. Deute betragen fich Ranadas Indianer gefittet Bis por neun Jahren ift die Grane Gule" Jager und Fallenfteller gewefen. Doch er hat ein Erlebnis, bas ibn pon ber Jago abbrachte und ibn lebrte, bie Ratur und die Menichbeit anders gu betrachten als bieber. Er fand einmal in einer feiner Fallen ein Biberweibien tot. Um fie berum wimmerten die hungrigen Jungen. Das bat ibn fo erfchuttert, daß et dowur, niemals wieder ein lebendiges Bejen ju toten. Fortan bat er fich gang ber geiftigen Bebung feines Bolfes und der Bertretung der indianifchen Intereffen bei ben britifden Beborben gewibmet.

- In der Stadt Toledo im Ctaate Obio ift eine Bidbrige Behrerin von einem ihrer Schiller burch einen Revolvericus fdmer vermundet morden Es bandelt fich um die Tat eines gwolffahrigen Jungen. Und amar bat diefes Rind fich nicht etwa in einer Bornesaufwallung binreißen laffen, ift vielmehr gang



Subifie Gomin und harald Pentfen in bem Gifer "Eignat in ber Radt", ber gum Bodenenbe in Mennfeim erften gefahrt wirb.

taltblittig verfahren. Das Berbor des unmundigen Rindes burch den Polizeitufpettor Murphy ergab, daß ber Junge fich bei einem fleinen Dabden, bas er angeblich leibenichaftlich liebte, wichtig machen wollte, Eines Murgens betrat ber Schiler bas Amtesimmer der Lehrerin und verlangte von ihr, mit vorgehaltenem Revolver, ihn fofort gu ber fleinen Freundin ju fubren, Ratürlich weigerte fich die Lebrerin; fofort feuerte der Junge den Revolver ab und das ungludliche Opfer brach blutitberftromt gufammen. Die Lehrerin batte eine ichwere Unterfeibs. verletung bavongetragen, Seelenrubig entfernte fich der Junge. Bor dem Schulfaule frand das Automobil ber Lehrerin. In ben Staub, ber auf der Bagentilr lag, ichrieb er mit bem Finger die geheimnispollen Borte: 3d babe getotet. Green Bornet. Dies ift ber Rame eines Belben volfstümlicher Rriminglgeidichten, wie folde in Amerita burch ben Rund. funt perbreitet werden. Dierauf flüchtete er in ein benadharteg Gehbig und warf bort feine Bucher und Defte fort. Dann rannte er nach bem elterlichen baus gurud. Dori bebrobte er feine Mutter mit dem Revolver, weil diefe ion nicht in fein 3immer hinauf. geben laffen wollte. Die erichredte Gran alarmierte die Polizei. Den Poliziften fagte der Junge, er babe fich felber toten wollen, aber aufest ben Mit ver-loren Die Lebrerin habe er überfallen, um feiner fleinen Freundin gu geigen, daß er ein Delb fei. Das Cleine Madden batte ibn geargert, weit fie andere Jungen bevorzugte, Darum wollte er etwas tun, was fein anderer Junge magen murbe, Offenbar ift der jugendliche Tater durch übermaßiges Befen von Ariminalgeichichten völlig aus bem Gleichgewicht geraten, fo bag er ichlieglich feine hemmungen mehr

Gin Ginwohner von Gubbrarup in Schledmige Bolftein bat, wie bem "Fref. Gen.-Ang." berichtet wird, ein auffchenerregenbeg guchterliches Experiment gewagt. Er propfte ein Apfelreig auf eine Aleiterrofe und fonnte biefer Tage von bem Rofenftrauch zwei icone - Mepfel ernten. Der intereffante Berfuch erinnert an die botanifchen Reufcopfungen bes "Bflangenganberers von Ralifornien", Butber Burbant, ber ale einer der erften es unternommen bat, der Ratur "ind Sandwerf gu pfuiden". Durch Ausleje und Arengung garinerifcher Aufturgemachfe gelang es ibm, ganglich neue Arten, wie gum Beffpiel facellofe, meiffrlichtige Brombeeren, fernlofe Bflanmen und effare Canbbornfruchte berangugichen Gine befonders rubmensmerte Groftat vollbrachte Burbont mit ber planmäßigen Buchtung ftachellofer Rafteen, burch bie weite Banbftriche Mittelamerifas überhaupt erft ber menichlichen Rultur erichloffen werden fonnten. Wie werden nun eigentlich berartige Buchterfolge ergielt? Dein erfolgt die Berebelung burch die Ginfugung einer Anofpe ober eines Goelreifes von ber ermitnichten Art in einen Stamm meniger begehrter, doch bafür lebenstuchtigerer Battung ju inniger Dauervereinigung, Ganglich neue Pflangenarten, wie fie Burbant fo gablreich gewon-nen bat, laffen fich naturlich nur in oft jahrzebntelanger Ausleje beranguchten, Immer wieder gilt es, biejenigen Exemplare aus vielen anderen berans-aufuchen, die fich am widerftaudsfähigften zeigen und bie erwiinichten Gigenichaften aufweifen. Go bat man 1. B. in ber Landwirtichaftliden Dochidule in Berlin-Doblem volle fieben Jahre benotigt, um bie einfache, ebem Bauern langir befannte Tatioche, ban bie Art der Bodenbearbeitung und der Abstand der einzelnen Pflangen woneinander ben Ernteertrag gung wefentlich beeinfluffen, wiffenschaftlich au begrunden.

- In Greifsmald ftarb ein dreifahriger Anabe au den Golgen des Genuffes griiner Rartoffelbecren. Es ift auch vielen Erwachsenen noch nicht flar genug, daß bie Rartoffelpflange, die ju ben giftigen Rachtichattengewächsen gehört, das Gift Colanin enthalt, welches fic nur in den Rartoffelfnollen nicht findet. Das Wift bemirft Gebirnanichwellung und damit Ropfichmergen, Erbrechen uim. In die Unfeinen Blat mehr findet, dann trift unweigerlich ber

Ofinefifiill direct dan Olllow

Reun Zote nach Genuß von Giftpilgen

dnb. Mailand, 29. September.

Zwei Familien waren nach bem Gennft von Bilgen ichwer erfrantt. Bis gum Dienstag maren fieben Mitglieber ber Jamilien geftorben, Ingwilden find noch zwei Angehörige ihren Erfrankungen erleden, jo bag neun Tote gu

Die Unterfuchungen haben ergeben, baft bie Bers giftungen von anberft giftigen Pilgen herrfihren, die beibe Familien Bemeinfam gefammelt hatten. Anr bie jfingfien Rinber ber Familien find am Leben ges blieben. Sie verbanten ihre Reitung ber Talfache, bağ fie wegen ihres jungen Lebensalters feine Bilge an effen befamen,

Ein neues deutsches Groffluggeng

dnb. Bremen, 29. September.

Die dem Ericeinen des neuen Großflugzeugs Ju 90", über das fürglich berichtet wurde, wurde auch bei dem Fode-Bulff-Fluggengban in Bremen mit ben Brobeflügen eines neuen Groß. verfebrefluggenges begonnen. Der ftandig fteigende Blabbedarf auf den internationalen Glug-ftreden ber Deutiden Lufthaufa bat es befanntlich notwendig gemocht, neue Großfluggenge au ichaffen, die den neugeitlichen Ansprüchen in bezug auf Reifegeidwindigfeit, Giderbeit und Bequemlichfeit bei erhobter Birlicaftlichfeit genugen. Go ift jest in Bremen das neue viermotorige Brobfluggeng F 200 "Condor" eniftanden, ein Gangmetall-Tiefdeder, dellen ausgezeichnete aerodynamifche Durchbildung eine Durdidnittegeichwindigfett von 845 Stunbenfilometern ermöglicht, In den beiben geräumigen, behaglich ausgestatteten Rabinen, finden 26 Fluggafte Plat. Die Befannng des Boots besteht aus zwei Fluggengführern, einem Funfer und einem Stemard.

Grauenhafter Gattenmord

dnb. Bien, 39, Geptember.

Ein brutaler Gattenmord bat fich in Rarnten ereignet. Der Mesner ber Rirbe von Rentichach ichnitt feiner Gran die Reble burd Die Grau verblutete bilflos. Der Morber fubr au feinem 14jabrigen Cobn, ber in Riagenfurth eine Schule befuchte und ergablte ibm aubführlich bad furchtbare Geichebnis, Gleichzeitig erflorte er, er wolle fich felbit ber Boligei ftellen. Er fat bies allerbinge nicht und Huchtete, Borlaufig feble von ibm jebe Spur.

Endeavour meldet: An Bord alles wohl!"

- London, 28. Geptember, (U. D.)

Raplian Bernon D. Alcod vom Tantdampfer "Chevenne" bat einen weiteren brabilofen Bericht übermittelt, in dem es beißt: "Deute morgen um 8 Uhr machte mich mein britter Offigier auf eine Malipipe aufmertfam, die am Borigont au feben mar. Angelichte der Beforgniffe um die "Endeapour 1" nabm ich Kurd auf das Schiff. Beim Raberfommen murbe une fignalifieri: Enbeavour! Melben Gie uns aber Llopds den Gigentumern". 3ch fieß gurudfignalifieren, daß man fic um die Jacht große Gorge gemacht habe. Die "Enbenvour" frante bann bet und an, ob wir bie Dampfjacht "Biva" gefeben batten, woranf wir mit "Rein" antworten mußten. Die "Endeavour", an deren Audfeben feinerlei Merfmale des überftandenen fcmeren Ginemes gu entbeden maren, teilte uns noch mit daft fich an Bord alles mobl befinde, Der Bericht ichließt mit ber Feftftellung, bag bie Jacht nicht in Schleppian genommen worden fei, fonbern ihren Weg allein fortfepe-

Sinbrecher auf einem Rriegofchiff

Renport, 28. Geptember (U. P.)

Die amerifentiche Doffentlichteit ift befrürgt über einen frechen Diebftabl, ber mitten in den bewachten Marinemerften pon Broofign an Bord des dore por Anfer liegenden omerifaniichen Berftorers "Talbot" periibt murbe. Den Dieben fielen gwar anfer eimgen Schiffsvorraten mir eine Angahl von Mangen aus bem Geldidrant bes Sabimeifters in die Banbe, aber die Tatfache, daß jum erften Male in der Geididte der amerifanifden Rriegsmarine Diebe unbemerft an Bord eines Rriegs. fciffe & gelangen und mit ihrer Bente auch wieder enrfommen fonnten, veranialt die amerifanifche Breffe gu einem wahren Entruftungofdrei.

"Die Ginbrecher", jo ichreiben die Beitungen, "batten die Bundebregierung wie den Befiber irgend-eines Schlächter- oder Koloniaswarenladens behaudelt und für die umfangreichen Sicherungemafinabmen der Marinebeborben nur Berochtung gezeigt". Der Diebfiahl murbe durch einen Marineoffizier entbedt, der fofore die Boligei unterrichtete, mabrend ber Kommandeur des Dritten Marinebegirfes, Bigeadmiral Laning, gleichzeitig nach Baibington Weldung gab. Er murde angewiesen, eine eigene Unter-fuchung durchzuführen, für die er aber polizeiliche

Unierfrühung anforderte.

- Dem befannten Todesfluch des Tutsandenmon, bem icon 25 Menichen angeblich sum Opfer gefalfen" find, ift ein heltiger Wegner in ber Berjon bed ameritanifchen Aeguptologen und Projeffors an ber Universität Chilogo, Dr. John A. Willion, erftanden. Dr. Willen leitaner nicht nur die unbeltenmen Anispurtungen bed Ffuche, fondern logar feine Exficua Amona Grab, ber jeben, ber feine Rube ftore, au Tobe verfluche, überhaupt nicht gegeben. Er felbft babe alle Infdriften gelefen und nicht eine einzige Lodesbrohung barin gefunden. Sie beschöftigien fich alle mit bem toten Bharan felbft und ftellten im mefentlichen "Gupfeblungen" ober "Beglaubigunge-ichreiben" fur ihn an die herricher bes Totenreiche dar." Wenn es feinen Tobesfluch gibt, fo fann es natürlich auch teine pon ibm Betroffenen geben, und io ift denn Dr Billon auch der Hebergengung, bal es bei ben 26 Tobesfällen durchaus mit rechten Dingen augegangen tit. Diefe Berftorbenen batten eben die natürliche Spanne ibres Bebens burdmeffen, "Ift es nicht auffällig", meint Dr. Billon, "baß fich unter ihnen Leute befinden, die - wie der Garl of Carnarpon, der die Tut-and-Amon-Expedition nur finansierte - eigentlich recht wenig mit ber Ausgrabung felbit du im hatten, möhrend d. B. Howard Carter, ber Letter der Andgrabung, M. R. Callender, fein Affficent, Sarry Burlon, der Andgrabungsgegetograph, und Alfred B. Lucas, der Andgrabungsgemister, hente noch als über Gechzigfabrige frisch und lebendig find? Gerade fie hatten am allerunmittelbarften mit der Ausgrabung au tun. Wenn allo jemand gu fterben batte, fo maren fie ed."



Das ift icabe, Frans." Sie ftand langiam auf. Dann feg' ich mich bin. 3ch bin milbe. Gute Racht." Sie ging aur Tur, MIs fie bort mar, fiel ihr ein, fie batte ibn nicht geffißt, wie er es gewohnt mar. Bute Racht", wiederholte fie sogernd und verließ das

Rebenan fiel fie aufe Bett, faft mar fie an mude und gerichlogen, au gerichmettert und erlofchen, um die Dede fiber fich au gieben und Echlaf porgutanichen . . . Jan . . . Jan war fort. Gie verbift die Tranen Gie lag deif, ftumm und ftarr, alle Musteln angespannt. Gie forie nicht, fie rannte nicht den Ropf gegen die Wand, fie tobte nicht. Sie lag gang will. Und mit jedem Pulsichlag rann ein bunner Roben Blut and einer Aber und legte einen neuen Ring um das berg, das nicht mehr ichlagen wollte.

"Wifter Leveritone", fubr nebenan Bevergen fort au diftieren, forgfaltig bie Stimme bampfend, um die Gran nicht au fibren, "Difter Leverftone bewies mir, baß er mit Diffe bes von ibm nicht benannten Mittelemannes wirflich bei ben beteiligten vier Regierungen bie große Binnreftriftion ermirft hatte, deren Auswirfungen den Binnpreis feit Jahren als eingigen Metaffpreis bochbalten. Er bewies mir, daß die Loge feines Echellad-Bools feineswege fo gefabrlich mar, wie fie bon intereffierter Geite bargefelli murbe, Und er bemies mir an Dand biefer beiden Beilpiele feiner Tatinfeit, daß es in ben letten gebn Jahren fein fo glangendes Weichaft gegeben bobe wie eine Beteiligung en bem Pfeffer-Boot, 36 glaube Gie überzeugen au fonnen, daß ich Difter Beverkones Geichafte burchaus gutglaubig mitgemacht habe; für mich als Pflanger, als Produgent ift es etwas gans anderes, einen gerechten Breis für mein Produft ergielen au wollen - und fünfgebn Bence ift ber gerechte Preis! -, ale für einen Spefulanten, der nichts mit dem Produft gu tun bat, ale fic durch die Sponne von neun und fünfgebn Pence auf Roften bes brittiden Burgers gu bereidern, Diefen Unterichied an erfennen und ibm gerecht au werben, weiß ich Gie einfichtig und überlegen genno. 3ch babe mich an diefem Gefchaft, das

lich bie Reftfumme, beren Rreditierung an mich ich Sie au ermagen bitte, bleibt noch offen, und ich geftebe freimutig, bag dafür jur Beit feine Dedung vorbanden ift. Benn 36r Dans mir diefen Rredit nicht nemafrt, werbe ich gezwungen fein, meine Sablungennfähigfeit angumelben. Gie miffen felbft, es ift einem Pflanger unmöglich, fo gu bisponieren wie einem Geichaftsmann anderer, fluffigerer Bweige. In swei Jahren werde ich ben Krebit abbeden tonnen, davon fibergeugen Gie, hoffe ich, meine Unlanen."

Bevergen ichwieg. Endlich ftieft er ben Atem aus der Lunge und fab Dig Stammers an, 3ch brauche das in amel Stunden fix und fertig getippt. Werben

Sie es ichaffen?" Dif Stammers ließ die Blatter bes Stenogrammblads burch die Finger laufen und fab auf die Armbandubr. "Um gwei Ubr haben Gie es", fagte fie Bieviel Eremplare?"

Rur amei. Daß biefe Gache abfolut pertraulich . " Dif Stammers fand auf. 36 merte mir niemale, was ich fcbreibe", lagte fie und ging.

Bevergen warf fich auf bie Couch, Das Licht blieb brennen. Um zwei batte er bas Expose, um drei batte er es gelefen und forrigiert - es war Beit genng. Bounders mußte es in aller Grube baben, ebe ibn femand anders gegen ion einnehmen fonnte. Er mitte der erfte bei Bounders fein. Es mußte geben-

Er Rand wieder auf, ichlich gur Tur und laufchte. Bon Conftance mar nichts gu boren. Gie folief. Er blieb eine Gefunde gebengt fteben. Es mußte geben, dachte er beftig: Conftance arm - vollfommen undentbar. Das burfte nicht geicheben.

Es mußte geben!

Mart erwachte, Er mußte nicht, wieviel Beit vergangen mar. Er fab, bağ ber Rang jeht vollfommen in Riammen ftand. Fortwahrend praficiten Stud-Rude berunter und fielen bedroblich nabe von ibm geriplitterne in das Barfett, Er richtete fich mithfam auf und verfucte ju benten. Dechanifch faftete er nach der Ramera, die immer noch um feinen Dals bing. Gie ichien Beil gu fein. Er ftarrte um fich.

Bloblich fiel ibm ein, baß er etwas Lebendiges geleben batte, ebe er umfiel. Er fuchte fich teuchend und fampfend einen Weg durch die Trammer.

In einer Barfetiloge fauerte ein Junge. Er drudte fich eng an die Band, batte einen Geffel balb

bitte ich Sie, verebrter Sir Reginald, befonders gu | liber fich gezogen und blingelte gu Mart berauf. bemerken, nur mit eigenem Rapital beteiligt; ledig- Dallo", sagte er, "ich dachte, es ift die Feuerwebe." Mart ftorrie ibn verbifft an. Bas machit du denn bier?"

Der Junge ftieft den Geffel beifeite, richtete fich auf und redte fich "Ich hatte feine Buit, mich ger-trampeln gu laffen", erffarte er furs, "und wie ich paus wollte, mar das Fener icon da. Da bab' ich eben gewartet. Meinen Sie, die Wehr fommt balb?" Mart audte bie Achieln. Er machte einen plot-

lichen Seitensprung, um fich vor einem Balfen an retten, der fnallend berunterfam. "Bifchen ungemütlich, be?" grinfte ber Junge. Er deutete auf Marts Ramera. "Photograph? Gute

Bilber gefriegt?" "Doffe", meinte Mart ebenfo latonifd und fab fic um. Benn wir unter dem Gifernen durchtom-

men, mein Cobn . . ., druben fit die Fenerwehr." "Dab' ich auch icon gebocht, aber ich fomm' nicht rauf gur Rampe, Wenn Gie mir belfen . . .

Sie manben fich, fturgend, fpringend, einander bochreißend und wieder fallend, bis nach porn. Mart iprang und faßte die Rampe, fiel gurud und frobnte. Die Rampe war glubend beig. Er rift fich ben Rod bernuter, umwidelte bie Bande und verfucte co wieder. Diesmal ging es. Er gog ben Jungen nach-Sie ipabien gur Bubne. Qualm, Flammen, fallende

Trilummer, die Bolle. Mart padte bie Dand des Jungen, um ibn nicht an verlieren; fie rannten los, Als ibm ein Gifentrager bie Schulter ftreifte, fluchte ber Junge wie ein Fubrfnecht. Dann faben fie einen Mann ber Bebr, teuchten an ibm, er wies ibnen den Beg aus dem Brand. Gin poar Minuten fpater ftanden fie

im bof des Gebaudes und faben einander an. "Reit ichanen Gie aus", fagte der Junge troden und vergog das Geficht, als man ibm die Schulter perband. Marte Banbe, ummidelt non Brandbinben, faben aus wie Schneefcaufeln, haar und Brauen waren verfengt, der Angug in Geben-

"Ich werde dich jest nach Saufe bringen", erflärte Mart, als fie fertig waren.

"Birb ichlecht geben", fagte der Junge gemutlich. Ich bin in einem Internat, ein Studchen auf bem Land, da geht febt fein Sug mehr."
"Aber bu warft doch nicht allein bier?"

Der Junge ichattelle ben Ropf, Debr nicht. Plotlich fiel ihm etwas ein. "Ich beife übrigens Jan Gluter", fagte er. "Rart Frangen", antworfete Mart.



"Mbm. 3a. Und du? Bollander?"

Mas mad' ich dann mit dir?" fiberlegie Mart. 36 bab' nämlich eigentlich gar feine Beit für dich

36 muß meine Photos entwideln." Der Junge glangte auf. "Da", bat er bringend, "nebmen Gie mich mit! 3ch fann wunderbar entmideln, und Ihre bande tangen beute nicht viel. Und ich möchte rafend gern feben, mas Gie ermifcht

"Bos!" fagte Mart nach einer Sefunde Rachdenfen, ftopite ibn in ein Taxi, ftieg nach. Gie fuhren an Marte Dotel.

Mart wintte ab, als ber Portier in entfehte Reden ausbrechen wollte, "Roch ein Zimmer", fagte er fura der junge herr ift mein Gaft. Geben Gie an, boft Gie einen Schlafangug für ibn auftreiben. Und jeht braud' ich fofort bie Dunfelfammer. Gie ill both frei?"

Gie war frei Mart bffnete feine Ramera, bolle den Film beraus und begann ju entwickeln. Jan ball eifrig und geichidt. Marts Danbe ichmergten unerträglich, wenn fie mit bem Entwickler in Berührung famen. Schlieflich arbeitete Jan allein, Mart fab au.

Im Schein der rubinroten Birne fonnte Mart feben, wie Jans Beficht fich vergerrte, Die Bilber waren entjehlich. Gie waren granbiod. Es waren bollifche Bilder, auf denen Menichen gertreten murben, milb aufeinanber einhieben, ichrien, fielen und ftarben. Einmal ericbien nab und groß das angitvergerrte Weficht ber fleinen Plabanweiferin-

Dann fam ein Bild - "hoppfa", fogte Mart und griff au, "das mach' ich felbit."

Jan verluchte ibm fiber die Goniter gu feben. Er

ftieft einen leifen entfehten Baut and.

Das Bild geigte febr bentlich, febr bicht einen Mann. der einem andern einen Stubl fiber den Schodel bieb, Und es mar tein Gebrange um die beiben Manner, fie waren gang allein in einer Loge. Es war nicht Rotwehr, es war nicht Freffun, nicht Banif. Es war Mord, glatter, falter Mord. gebt's ju im Leben", murmelte Darf und firiette. Und ben Angenwinteln verfolgte er, wie Gan einen fleinen Schritt gurudtrat. Ge fcbien, ale ffimpfte er mit einem heftigen Brochreig, Aber er übermand es; feine Sande flogen nicht mehr, als er wieder augriff. Gin tüchtiger Bengel, dachte Mart und fühlte Sumpathie. (Sorti, folat.)

Mannheimer Frauen Zeitung **Donnerstag, 30. September 1937 Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung 148. Jahrgang / Nr. 451

Die hanchbunnen Furnierhlatter werben ftohweife aufeinanbergefchichtet und mit ber Mafchine angeichniten.

Beim Conigen funftvoller Bergierungen ift bie gellbie Canb bes bolg-

Und Die Spiegelflache einer Sochglangpolitur ift echte Bertmannbarbeit, Die feine Technit erfenen fann.



mit Radorud von Bertarbeit und gebiegener Formgebung die Rede. Geschmadlich einwandfreie Bim-mercinrichtungen mit dem Anerkennungsvermert der Reichstammer der bildenden Rünfte fteben in den Schaufenftern, damit die Raufer fich ein Beifpiel nehmen tonnen und die angeftrebte Bohnfultur nun auch wirklich in die Tat umgufepen beginnen. Und aber will es icheinen, als follte man es hier nicht nur bei der immerbin doch etwas lofen Bestehung amifchen Andirellungoftlid und Publitum bemenben laffen, fondern gunachft einmal auf bas Werben aller Blefer Dinge gurudgreifen, um fogufagen icon vom Bertftoff ber Berftandnis für die gestaltenbe Arbeit ju weden und aus bem Begreifen ber Beiftung, Die feber folde Schrant, - jeder Schreibtifch und felbit ein Ruchenbufett erforbert, auch einen gemiffen Reipett por bem Geichaffenen berguleiten. Das beißt: die Canafran foll ibre Dobel nicht blog gut behandeln und pflegen, weil fie "mal viel Belb getoftet baben", foubern weil eine perfonliche Begiebung an ihnen beftebt, die niche aulest vom Biffen um all' das fleißige Bemüben tüchtiger Berfmannb. bande berfommt,

Es ist unn einmal so: die Mobel, in denen wir wohnen, werden mit verschwindend geringen Ausnahmen in der Jahrif gemacht, die hier wie bei tausend anderen Gegenkänden unsered Lebensbedarfs schon um der ungeheuer gedeigerten Rachfrage willen längt an die Stelle rein handwerklicher Erzengung getreten ist. Ebenso aber, wie selbst der bescheidendense Aleinbetried heute nicht mehr ohne zechnische dilsmittel andsommen kann, bleibt der Großbetried weir entsernt von einer seelenlosen Mechaniskerung. Das ist mit die bedeutsamste Ersenntuis, die wir beim Besuch einer großen bodischen Röbelsabrit gewonnen haben, weit dort im Summen der Sägen, im Pochen der sellsfamsten Maschinenwesen immer wieder ganz entscheband auch der Menich zu seinem Rechte kam, sein wohldurchdachtes Togewerf zu verrichten.

"Mobelfabrike gab's früher nur dort, wo's holz eim grad in d' Sag' neig'jalle is", erläutert Obermeifter Eble, der nun ichon feit über dreißig Jahren das fetige Bachien jeines Werkes miteriedt. Drum allo fieht es am Ufer der Murg in des Türkenlouis einstiger Reidenz, und der hohe Schornkein ichiekt jeine Rauchfahne nicht bloß zum "Goldenen Mann" auf dem köftlichen Rastatter Barockloß, sondern gern auch die zu den Schwarzwaldbergen hinüber, deren dunkter Saum hier nicht mehr

Auf dem riefigen Golgplat, me jest im Gerbit wieder anunterbrochen das on und boit der Gufrleute tlingt und ein DuBend Manner im blauen Rittel einen ber mächtigen Stomme nach bem andern ju fachgemäßer Logerung im Freien abladt, fängt unfer Rundgang durch biefe Bunderwelt non Schreiners Gnaden an. Denn eine Bunderwelt ift es wirflich für den, der als Laie ba bereintommi: permirrend icon allein burch die Bielfalt ber Ginbriide, bie Muge, Dor und - Rafe gleichermaßen in Anfpruch nehmen. Bie ein gieriger Drache in feiner Boble liegt ba gegenfiber vom bolsplat mit eignem Gleisanichluß bequem erreichbar - ber fogenannte Bollgatter auf der Lauer, um fich mit feinem Maul voll fpitiger Gagen in die Stamme hineingufreffen. "Golger einschneiben" nennt es ber Godmann, bem biefer neue Bertifalgatter mit feinen dreifig Sagen und einer Tagesleiftung bis au 60 Stammen lieber ift ale bie nur mit gwei Schneibebandern ausgerüftete borizontale Form. Und bann fommt der Furnierraum, mo absonderlich, wie trodne baute, die oft taum 0,3 Millimeter ftarten toftbaren Gurnierhölger aufgeftapelt find; bies bier ift Rifter. - bas bort Bogelaugenaborn, ben man beute gern für belle Innenausfleibungen nimmt, und jene forgfam in Leinwand eingeschlagenen Bal-Ien ba oben enthalten noch echtes Ppramibenmabagoni, das fo wunderbare Mufterungen ergibt und am teneriten von allen ift. Rebenan aber, mo es merfwürdig aromatifc nach Golg und Lad und Leim riecht, fann man gleich bas Furnierschneiben und

Furnierkleben fennen lernen, während wieder eine Tür weiter die Schreiner mittels Julage und Schraub awinge die maffiven Blindsolsteile mit ibrer vornehmeren Oberläche untleiden. Ganze Schäfte voll solcher Profilschablonen bededen die Wände; denn jedes einzelne, nur irgend gerundete Leil eines Möbelkuds braucht zum Furnieren seine bestimmte Julage, wie der Schuh den Leiften. Rummer 1439, — Rummer 1708, — Rummer 1922; fein Bunder, daß ein mittleres Möbelftud einsachter Form vom Zuschneiben bis zum Nachpotieren rund 250 verschiedene Arbeitsworgange benötigt!

Kaum auszudenfen, was es da alles gibt! Rachbem mit eben jenem Zuschneiden, Leimen und Furnieren die gröbste Jurichtung gescheben ift, sommt Maschinen. Stab- und Ballerschleisen jeder einzelnen Obersläche an die Reihe. Gleichzeitig haben Schreinerei, Bildbauerei und Dreberei für die Anjertigung besonderer Schmuckteile zu sorgen. Dann geht es aus Beizen, ans Einsassen mit Del, um einen ichsnen Holzton zu erzielen, ans Bichfen und Volleren; es solgt sorgfältiges Ausgleichen der Farden, und endlich das Montieren, worauf das nun saft sertige Möbel nochmals genan überprüft und nachpoliert wird, ese es an die Packerei abgest.

Gilaube aber niemand, daß damit alles geschehen ist. Denn jede von den zwölf oder fünszehn Sauptabteilungen bat noch diese und jene weitere Sparte, wo unter der Leitung ersahrener Sandwerksmeister besonderd schwierige Sonderanferligungen andgesührt werden. Da jerne man denn anch den Unterschied zwischen "richtigen" Bedbeln und "Beimöbeln" begreifen: das leite sind nämlich Tische und Stühle, die hente im allgemeinen nur noch von Spezialsfadrifen nach bestimmten, genormten Mustern bergebellt werden und deswegen den beruflichen Ehrgeig des gelernten Schreiners keinedwegs bestedigen. "Mir mache höchstens in Minderzeiten Tische selber", heiht es, "da hot mr fa nix zu schaffe, als acht

Ein Beitrag zur

Werbeschau deutscher Möbel

vom 25. Sept.-9. Okt.

Dübel zu bohren — alles andre ipudi die Majchin' aus . . . "Und wer Stühle macht, darf fich deshalb eigentlich auch bloß Sindimacher nennen.

Aber da fteben wir schon vor der Trodentammer, die in Bahrheit eine der Herzfammern
des ganzen Betriebes darstellt, weil hier die Dualität
des Röbels recht eigentlich ihren Unsprung nimmt.
Die Schwendung des Solzes in befanntlich
eines der wichtigten Kapitel bei der ganzen Schreiz
neret; deshald wird ihr mit hilfe rationeller wisjenichaftlicher Methoden auch ganz besondere Aufmerffamfeit geschenft, wöhrend die langwierige
Raturtrochnung ganz oder doch zum größten Teil
außer Kuns gesehr in. In der Trochenkammer nämz
lich fann man innerhald von drei Tagen dasselbe
erreichen, fann zu trocknes Holz mittels Bodendamps,
Warmluft und allseitiger, genou regulierbarer Benz tilation vollkommen gleichmäßig trocknen wobei nicht nur ein Prüßt and mit Thermometern genaueste Uederwachung gestattet, sondern neuerdings ein elektrisches Meßgert auf Webeschied baargenan das Berhältnis zwischen Nöbeschied baargenan das Berhältnis zwischen Sollsenstialeit und Luttigmstieseit bediebten fann

rigleit und Luftseuchtigkeit seitzellen kann.

Und damit sind wir wieder beim Hola —, beim Werftoff, der hier zwar nicht nicht nach allem Brauch "längs den Spiegeln gespalten", dajür aber im Sinne neuzeitlicher Arbeitsteilung bestmöglich ausgewertet wird. Bauge schon in es nicht mehr bloß senes Hola, das vom nahen Schwarzwald ber in die Säge sätt, sondern die Birken und Kuchdume, aus denen der Innenarchitekt sich seine neuen Wodelle träumt, wachen überall in deutschen Landen. Ran muß nur recht einzukausen verstehen und auch domit wieder den alten Zuntspruch erfüllen, der für die Fabrik von heute genau so verdindlich ist, wie er es ehemals dem Dandwerf war:

"Der Schreiner Bable bas Rechte / Lage das Schlechte." M. S.

Berantwortlich: Margot Schubert, Mannbeim.



Beim Nachgulieren und Andyniten ber Mübel find bie Frauen als guverlaffige Arbeitoffemerobienen befonders gefcont. Dier pruft der Reifer im Moningefaal, ab die Schranftitr auch den richtigen Junenton bat.



Das Renefte fur ben Grobbetrieb: Oberfrafe mit 24 000 Umbrehungen je Minnte, Ueber 200 andwochfelbare Meffer leiften bier mabre Janbertanftunde ber Forarbeit für Profile, Anflagen und die verfchiebenarisgten "runden Cachen",



Bertftatt ober Gabrit? Jedenfalls fieht ber Schreiner wie in alter Belt an ber Sobelbauf, und felbit bas Mellingfeitiden am grunen Schreinerfchurg ift ihm trengeblieben. (C Fotos: M. Schubert.)

Bratheringe ... Liter-Doss -. 65

Rollmops Liter-Doss -. 75

Hering in Gales . . Liter-Done -. 75

2 most in day mosta

Siff affan! Seelachs -has Keet - 29

Kabeljau obne Kopt -. 30

Kabeljau-Filety-.45

Bücklinge 250 gr. -,14

Lachsheringe ... 250 pr. -. 23

Deutsche Vollheringe 12 -.45



wird sich die Gunst der Bevölkerung von Mannheim und Umgebung durch Leistung erobern...

Stiert, doch unch in nur autem Agrofferiedun, einem Ausen Au tm Zee *7001 Obeldsteptelle 5, 27000 Ca. 400 fabriader

Täffeines.

Sohn ochebarri 27 3. Incht pas 29.- 38.- 45.
Eltern, der Luit in nuten Oaufe in Garactie in francus Cause in Eltern, der Dull n. Liebe a Ron-dienthandwerf f. ala 7001

an verfaufen, Ningeb, unt. R N 80 Eingang U 1.7

Olympia KLEINSCHIEB-HASCHINE Das moderns Schreibzarit

Günetige finen. Zu bestehtigen im OLYMPIA-LADEN Mansheim P 4, 13 - Annul 20723

billige Tisch

ndiaschen und

"ta 250

Gelegenheitskäufe

Made hen Mondessel, same Browers, portiste unt. 17 3... als Verkäuserin t. eine Mondessel ab 7000 45 7

Ein Kuterwagen in ant, Juband billie obauerben. B. Derold. Bagen- und Rarofferieban, Servierfraulein

Herris & Cares ahrräder ball, Etannbeim
ober Hungegend.
Etanbeim 27.59, sinn iden 35 il.
Etanbeim under
R B 84 an big
Uncludgion. 97654
Kinderwagen
Kinderwagen

ae fu det Reidert, Geld Stidtebet, Geld Fräulein 19.- 29.- 43.- Nahmaschinen 19.- 29.-

W. Lampert

Matratzen-

Hermas & Manks | Ft. Braner

Cu 5. 9/4

Bananen, Deutsche Trauben 500 £22 Deutscheröstkastanten Aepiel 500g 15 riaizer Karlollein s xale 33

Setat den

Frisch geräuch, Süßbücklinge 500 g 25 Appeis Makreien, Feitheringslijet : Sode Done 27 1groo, Malleshering od. 1 Port. Geleehering 15 20% Tilsiter eder Hellander Kase 250 g 33 Rahmkase oder 1 Stuck Camembert 13 Halberstädler Wursichen . 1 Dass & Sinck 48 Rindsgaulasch od. Hammelragout 250 d Dose 69 Leber- und Griebenwurst 250 , 28

Eintreffend frisch von Der See! Kabeljau obse Kopl, gans. Fisch 500 g 28 Fischfilet williams 500 (43 Bodensee-Blaufelchen . 300 (1.40

Frisch geschiechtete Suppenbühner so , 98 Junge Mastganse, Enten 300 , 1.20 Weizenmehi, Type 1050 news Ernis Hills 31 Glasierien Bassein-Reis, grobe Gerste

Sehr gut erh.
Damenrad
an verf. U 5, 10,
5 2r. 05, Jungel

Warmwasser-

Herrn-W.-Hantel d. Plaur, Mob-arbeit, fait neu

Schlafzimmer Nabaseni, 980 A 4 lan. Garberd in Anindendera 3. u. R., 50 . S. a. & Bernkrobe. 2 4 4 Ri School. Landhaus Radersanne mit Badolen (Beill.) n. Pleden (5 .& n. Einzelmädel.

7

6.35

Schubert, U4,4 Am Tattersall fr. Sage: Schubert, U4,4 Ar. Sage: Schubert, 200 al. Wohng.

monati. Rate nur

Feine Polster-Caroltur: - Antomora

Birfie, Seil. 210. 0 5. 2 Headed later Gr. leeres Zimmer

Mollerickill. 2-cut. Cioldel. 11 londia. Denorat. Collinitache II.

Rieiderichrunt. Bieiderichrunt. watifd, Lampen, belegenh. Kanf verfüh, wh. delt. Gelegenh. Kanf delt. Gemerfreier den verfant. A. Bernerfreier den, 3 Ir. h. den

rund, Tifc 20.- Borifibrungs-Bille 5- megen, verfanfr 2 Stüble and cinseln obsucceen. Rheinanhafen.

Rentoler Eir, (0) D.- U. H.-Rad gebr., in veril. Stumm, P 6, 15, Paden. *7650

numbig ebaug. Erbal Dabrit, nieberl Mann-heim Raferial. Struße 162. Berrengi. Lüber

C. Osner.

Perulpted, 2156

Vermietungen

Bir baben in ber Redarftobt Lindenhof

warmwasserapparat
und Füllofen
far nen, preidm.
im verf. Röfers
inler Etraße Ni.
Theebelb. 7000
Roubinierier
Wohnzimmerschrank

5 Zimmer, Küche, Bad

Time Stern St.
Time St.
Time

5 Zimmer, Küche, Bad Sufite vol. bei gentle Dallister, A. St., au R. & co.

glover ober ipder an vermieten.

Rich. Larmann, Jumob. Burs.

Rich. Larmann, Jumob. Burs.

Rich. Larmann, Genetheftende in Str. 21. 4. St. r.

Tennisplan, Gestheftende in Str. 21. 4. St. r.

5-Zimmer-Wohnung, 1 Ir. K 3.10, 2 Tr. r. freie Cape, fof, no. fpot. an merm. 307051. Rimmer for an mermier.

Alle Maschinen 4-5-Zimmer-Wohnung m. 1 ob. 9 Sett. Alle Moforen a Stod, etwa & 60 .- . tum 1, 11... Fran pt. Till. Stody etwa & 60 .- . tum 1, 11... Fran pt. Till. 2042 (chr and mo

Laden

Gari. Bed. Buts-m. Rebenräumen Gari. Bed. Bec. 2003 an befout. Freund. 6707:

separat lu der Waldhof-

strade sofort

ra vermisten

Adresse in

d. Gesebafts ZweifamilienZweifamilienRonn., 1 Treppe.

Ronn., 1 Treppe.

Ronn., 1 Treppe.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 3 Ronn.

Ronn., 1 Treppe.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 3 Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 3 Ronn.

Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 3 Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 3 Ronn.

Ronn., 2 Ronn.

Ronn., 3 Ronn.

Ronn., 4 Ronn.

Ronn., 1 Ronn.

Ron

mit Bederaum Beireide. Coun. an verm. *70027

mind Ande jefort Bod. H. Blaffer

An verm. *7024 for, an verment. D 2, 45.

Lindenhof: Cont most, fean.

Crokee Zimmer. Cont most, fean.

Lindenhof: Cont most, fean.

Lindenhof: Cont most, fean.

200 Orn. Or. 20 A 2006. Simmer a. Orn. fof., and out. 21 a. Orn. fof., and out. 22 a. Orn. fof., and out. out.

Sum 1. 10. 1007: Schön möbl. Zi.

Anseige in der 1. 1. 9. 37 n. 6 m. (of Au segmiet. arch, o. bes. 6 m. 8 1. 16. Braun. 6 m. 27683 Gelegenh.-Kauf Chen. in berm. Cana: 1-2 mabl. Unterricht ant. 69. F7. 20. Gim., co. leer, a. Riavier

Ountrie für Anmitel, Or., S. an weet, Souther Schon mobil. 71

Herredzimmer Ander Junior Schön möhl. Zi.

Berenzimmer Ader Junior Schön möhl. Zi.

Berenzimmer Ader Junior Schön möhl. Zi.

Bellenden a. Dennie tof. Schön möhl. Zi.

Bellenden a. Dennie tof. Schön möhl. Zi.

Bellenden a. J. 10. an um.

Bellende a. J. 10. an um

Möbl, Zimmer Mod, möhl. Zi. strert a. Wartt, mit Bodhenibe. fod, an vermee. R 1 7, 2, St. r.

Gnt mbl. Wohn-n. Schlafalmmer di att. Os., ge-genäb, Babupolt, Bod. Tel. an v. Taiserfaller, T. Blumermann.

Schön möhl, Zi. in rud. Bage an v. K 8, 14, 1 Tr., am Lullenring Röbe Ardr.-Br. *NOT.

Babnbolonabe! ZIMMER

Aufokauf

L. D. De. 19. 20.

Schön möhl. Zi.

Dervist. Dame 1.

L. 10. De. 19. 20.

Schön möhl. Zi.

Dervist. Dame 1.

L. 10. Au mm.

Schön möhl. Zi.

Dervist. Dame 1.

L. 10. Au mm.

Schön möhl. Zi.

Dervist. Dame 1.

Schön möhl. Zi.

Dervist. Dam.

Sch

Das beliebtefte Mitte out mbl. Limmer

an vielen Taufenden federgett ichnell und erfoigreich von Erseugniffen und Leiftungen, dem Worteilen für den Räufer au forreien, ift immer noch die Anatige in einer weitverbreiteten Jeitung, die einen guten Auf des allen Werdungtreibenden genieht, Diele Boraudsepungen für das Gelingen Ihrer Wersdung erfollt die

od. Dame an pun. Rette Mannheimer Seitung



ENUNG 1. KL. 20. 4. 21. OKT. 1927 Loss bei den Staatl. Lotterie-Einshmen in Manubeim

Burger - \$1,5 Möhler - K1,6 Stürmer - 07,11 Dr. Martin - \$1.5



der NMZ. haben sich Schreibers - Kaffee - Ersatz - Mischung

The presentation of the control of t

Conditions:

In Some Services of Services

Hieinpedeungen zu : 10, 19 u. 24 Pig. Kaba Paket 30 u. 60 Pig. 3 % Rabattl

Schreiber-Tee Pohet 46, 57, 62, 67, 80 Pig. u. 1. Palist -. 85, 1.10, 1.20, 1.30, 1.55 H. 1.95

125 gr-Paket 65 Pig.

. 250 gr-Paket 38 Plg Quieta Paket ab 25 Plg Mühlen-Franck (Cichorien) ra. 16 . 22 Pfeiffer u. Dillers-Kaffee-Zusatz-Essenz Webers Karlsbader-Kaffeegewürz

(25% Bohnen, 75% Malz)



Wohnung nogt, Eingenbe *7028

Heizh. mbl. Zi. m. 2 Bett. Ribe

inrm. h. L. 10.
20. iput. aciude.
Suide. unt. P.U.
Rr. 170 on die
Geiche. d. Blan. Bernfitat. Gel.

im Beutrnm, Angebote unter it V 88 an ble Gefcaftabelle b. Blattes, *7076 Bitte

An seigen-Menuskripte doutiteb schreiben







4.00 6.10 8.20 Heute letzter Tag ! 4.00 8.10 8.20 Die beralieke und innige Op-Ein lachendes, fröhliches Freudenschickte zweier junger Menschen feet Ang' und Ohr bessubered die sich lieben und sich in den helleren Sonnentagen Ihrer Anny Ondra Vistor Jugend alter achenicien . für bramender Wirbel grotesken funner and hocker Drautik Ein Mädel vom Ballett Palast Lichtspiele

Damenhüte gelragener Dilte Putzgesch. Joos Probieren Echte Thüringer Heinrich George, Mothias Wieman, Willy Birgel Hannes Stelzer, Paul Otto En geweitiges Plimdokument usverglinglich deutschen Heidenfums einkost 0 5, 3 KARL RITTER Die historische Begegnung Mussolini - Nitler Röntgenntenhlen der preisgelnönte Ura-Kulturilim Täglich: 2.45, 4.00, 6.15, 6.30 Uhr Für Jugendiliche zugelannen

National Theater Mannhelm Donnerstag, 30, September 1987 Vorstellung Nr. 29 Missio D Nr. 1 4, Sondermiete D Nr. 2

Qu 7, 28, II,

Zum ersten Male: Der goldene Kranz Ein Volkessück in drei Akten von Jochen Huth Anf, 20 Uhr Ende etwa 22,30 Uhr

oraue Haare Pesello ORFA Signer wirtung / FEMOUS ON HAARFARBE F1.1.80 Skott ZSO HAARFARBE Drog. Ladmig & Schütthelm O 4, 2 und Priedrichsplats 11 Hichaelis-Drogeris G 2, 2 Th. u. Ethatedt, Kurjürstendrog, N 3 a

Odenwaldklub E.V Conntag. 1. Ofteb.

Banberung: Reifen — Balb-michelbach-Tromm-Johenbach.

Johenboch.
Zonderzug (60 v. d. Ermäßigung).
Fahrpreid R.A. 1.20, am Banders
tog R.A. 1.50. Borverfaufden:
Wartburg-Golpig: Rehfus, B. 1, 5;
Trefc, S. 2, 20; Frifempseichelt
weisebreiner, am Interfall; Benn,
Mechelaht. Echluf des Gerverfaufs;
Tambles, 2 Offsber 1987, 18 Ubr.
Abhabrt: Hauptbehnbof Mannbeim
7,06 Ubr. Planthett ab Johenbach
18.39 Ubr. Planth an 20.05 Ubr.
Am 9, Offsber 1987; Derbiffeier
im Friedrichspart. 7218

Sonntag, 3. Oktober vorm. 11.30 immalige Sondervorstellum

spricht persönlich

Vorverkauft.

Täglich an der Theaterkame Veranstalter: Arbeilgemeinschu für Film- und Ferschungs-Expeditions

la AluminiumguB fefert prompt und fauber GIN2 Mluminiumglefteret & mib 4, findenbofftrage 32, Gernfpr. 277.33.

Heute früh wieder frisch von der See

in eratklassiger Gaeiltät elachs of Koof OO ··· -.44

125 5 -. 20

Gelee -.15

. soo s -. 22 8% Rabatt Anni Lenssing, H 5, 1

mus dafür gesorgt sein, da@dle elektrische Einrichtung der neuen Wohnung ollen An-

forderungen entspricht.

Zweckentsprechende, moderne

Beleuchtungskörper verschönern das Heim u. machen es belraglich

Spezial-Geschäft Rfainalallava

P 7, 25 Heidelberger Str. Fernsprecher 452 11



Zum Ausschank gelangen Naturweine ans 5 ersten Ge-markungen der Pfaiz, 1, Ltr. 55 d, Jahrgange 1934, 35, 36, 3 Kapellen - 3 Tanzböden - 6 Lauben - Bierkeller

Biotritt einschl. Stewer- und Tanzgebühr 50 Pfg. Verstärkles Kabarett-Programm

Pfinglieder der Wehrmacht, des Luftschutzes und aller Partei-Organisationen in Uniform zahlen die Hälfte 860 POLIZEISTUNDE - VERLANGERUNG Vorverkaufsstellen: W. Hofmann, Buchhandlung, Bismarckstr. 47, Bildungsaunch. d. L.G. Farbenindustrie sowie an der Abendkasse Ben ble AMS!

rieri

Knudsen

A 5, 7a Tel. 234 92

2. mit 5. Oktober 1937 **Großes Volksfest** Pfälzer Humor

Achterbahn - Skoster - Seesturmfahrer - Marianettentheater Liliputstadt, Heweste Belustigungs- und Verkaufsgeschäfte Große Festhalle Frankenthaler Brauhausbier Weinzelte Herverragende Weine Schaulensterschau! Tog

Einzelhandelsgeschäfte am 3. Oktober von 13-18 Uhr geöffnet Gate Linksufemöglichkeiten nach allen Richtungen Postomufbus-Sonderfahries Parkplatz am Festplatzeingung

inre Vermählung geben bekannt

Dr. med. Martin Jacobowitz Alice Jacobowitz geb. Wellenstein

Zurück

Dr. Künzel

Zehnarzi

___07.4=

Hemburg

Im September 1937

STEMMER 0 2, 10 Mannhelm Collinistr. 23

Treppen Tägilch mehrmais frisch! sin Ein ganzes gebratenes Reinigung Hähnchen, gefüllt Mk. 1.60 Reinigungs-Juft. Lorenz, Lelephon 638 11.

Probieren Sie den neuen naturreinen Wachenheimer

ANZÜGEGMÄNTEL

die Thnen Fraude machen in kleinen

MONATSRATEN

STRAUSS P511

eschuristor

Anzeigen in der NMZ haben großen Erfolg!



Deutsches Rotes Kreuz

Samstag, den 2. Oktober 1937, 20,00 Uhr, im großen Saal des

unter Irdi. Mitwirkung der Tanzgruppe des Nationaltheaters Mannheim unter Leitung der Tanzmeisterin Wers Donalles Wirtschaftsbetrieb - Belustigungen - Allgemeiner Tanz

Felerabendhauses der I. G. Farbenindustrie

L. Ottusch und sein Orchester

Ludwigshafen a. Rh.

Heute letzter Tag: Dorochoff auf dem Trautonium und das große September-Programm

Eintrittspreis RM. 1,-

"Wie frainn ünb"!

mit 6 um Bernd Königsfeld

Die neueste Kleinkunst-Revue in 17 Bilders

Telephon 230 06

Neue Anfängerkurse beginnen am 1, Okt, Einzelunterricht jederzeit

7-Kurse beginnen 4. u. 11. Oktober